

# Universitätsbibliothek Wuppertal

## Titi Livi Ab urbe condita libri

Livius, Titus

Berlin, 1883

Buch XXXI

---

**Nutzungsrichtlinien** Das dem PDF-Dokument zugrunde liegende Digitalisat kann unter Beachtung des Lizenz-/Rechtehinweises genutzt werden. Informationen zum Lizenz-/Rechtehinweis finden Sie in der Titelaufnahme unter dem untenstehenden URN.

Bei Nutzung des Digitalisats bitten wir um eine vollständige Quellenangabe, inklusive Nennung der Universitätsbibliothek Wuppertal als Quelle sowie einer Angabe des URN.

[urn:nbn:de:hbz:468-1-4406](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:468-1-4406)

T. LIVI  
AB VRBE CONDITA  
LIBER XXXI.

Me quoque iuvat, velut ipse in parte laboris ac periculi 1  
fuerim, ad finem belli Punici pervenisse. nam etsi profiteri au- 2  
sum perscripturum res omnis Romanas in partibus singulis tanti  
operis fatigari minime conveniat, tamen, cum in mentem venit 3  
tris et sexaginta annos — tot enim sunt a primo Punico ad se- 3  
cundum bellum finitum — aequae multa volumina occupasse mihi, 4  
quam occupaverint quadringenti octoginta septem anni a condita  
urbe ad Ap. Claudium consulem, qui primum bellum Carthagi-

31—34. Der zweite macedonische Krieg nebst den gleichzeitigen und zunächst folgenden Ereignissen.

31, 1, 1—2, 4. Äußere Ursachen des Krieges. Pol. 16, 24; App. Maced. 3 f.; Zon. 9, 15; Justin 30, 2; 31, 1.

1—5 Vorwort.

1. *me quoque* . . ] ebenso wie die, welche in der Wirklichkeit den Krieg beendet hatten; s. 30, 45, 2. — *iuvat*] s. zu Praef. 3. — *velut*] statt *velut si*; s. zu 2, 36, 1. — *ipse in parte . . fuerim*] 'persönlich . . Anteil genommen hätte'; zum Ausdr. vgl. zu 6, 15, 6.

2. *proferi ausum*] allgemein = 'einer der . .'; ist aber natürlich auf Liv. zu beziehen; vgl. Tac. Hist. 1, 1: *incorruptam fidem professis*. — *perscripturum*] ohne *esse* und ohne *se*; s. 37, 11; 9, 1, 11; 23, 34, 4 u. a. — *res omnis Romanas*] auf *omnis* liegt der Nachdruck, im Gegensatz zu *partibus*; s. zu Praef. 1. — *in partibus* . . ] vgl. 21, 1, 1; bestimmte Abschnitte der Geschichte enthaltende Teile des Werkes, die aber, wie u. St. zeigt, nach der Ansicht

des Liv. eng mit einander zusammenhängen. — *conveniat*] der potentielle Konjunktiv würde auch ohne *etsi*, welches sich sonst selten bei dem Konj. findet, gebraucht sein; = 'sich ziemen dürfte'; zum Ausdr. vgl. Cic. de fin. 3, 66: *minime autem convenit . . postulare*. — *tamen* . . ] zur Form der Periode s. 9, 17, 1.

3. *tris et sexaginta annos*] vom Jahr 264—201 v. Chr. (267—204 nach Livius; s. zu § 4 Anh.).

4. *aeque multa*] s. 29, 19, 2, 4; doch folgt in affirmativen Sätzen gewöhnlich *ac* und *atque*, nicht *quam*; s. zu 5, 3, 4 und 43, 6, 13. — *occupasse mihi*] haben mir von der (zu vollendenden) Zahl von Bänden bereits in Beschlag genommen, = 'weggenommen'. Er hatte die Geschichte dieser Zeit im 16. Buche begonnen. — *septem*]\* — *Ap. Claudium*] er wird allein genannt, weil er allein den Krieg führte. — *primum*] scheint in Beziehung auf das vorhergehende *secundum* gesagt und Adjektiv zu sein, obgleich sich sonst *primum (secundum) bellum* . . *intulit* nicht findet.

- 5 niensibus intulit, iam provideo animo, velut qui proximis litori vadis inducti mare pedibus ingrediuntur, quidquid progredior, in vastiorem me altitudinem ac velut profundum inveni, et crescere paene opus, quod prima quaeque perficiendo minui videbatur.
- 6 Pacem Punicam bellum Macedonicum exceperit, periculo haudquaquam comparandum aut virtute ducis aut militum robore,
- 7 claritate regum antiquorum vetustaque fama gentis et magnitudine imperii, quo multa quondam Europae, maiorem partem Asiae

5. iam] 'schon jetzt', ehe ich die Arbeit beginne; temporale und kausale Folge von *cum in mentem venit*; s. 6, 32, 8. — *velut qui..*] vgl. 6, 1, 2. — *proximis*]\* — *vadis*] die geringe Tiefe, entsprechend dem dürrsten Stoffe der ältesten Zeit. — *pedibus ingrediuntur*] näml. in der Hoffnung, durchwaten zu können. — *quidquid progredior*] 'mit jedem Schritte weiter'; s. 34, 62, 12; zu 21, 54, 8. — *in vastiorem..*] dazu ist ein Begriff wie *eo* oder *tanto* zu ergänzen; s. zu 3, 15, 2; *vastiorum.. altitudinem* geht auf die un-absehbare Fülle des Stoffes, *profundum* dagegen auf die unergründliche Tiefe, aus der man sich mit Mühe herausarbeitet, d. h. auf die Schwierigkeit der Behandlung. — *profundum*]\* 'der Abgrund'; s. 33, 29, 6; Tac. Ann. 2, 24; wegen des bildlichen Ausdrucks ist *velut* hinzugefügt; vgl. Sall. Jug. 4, 9: *altius processi*; Liv. 22, 2, 5: *profundas voragines*; Curt. 9, 4, 18: *profundo mari*; Sen. Suas. 1, 1: *profunda vastitas*; Nägelsb. Stil. § 72, 2; zum Gedanken s. Verg. Aen. 7, 44: *maior rerum mihi nascitur ordo, maius opus moveo*. Über die fortgesetzte Vergleichung vgl. 6, 1, 2. — *paene*] steht bei Liv. oft hinter dem Hauptbegriffe; s. 3, 53, 7; 4, 27, 11; 9, 7. 1 u. a.; häufig auch bei Cicero; s. de or. 3, 27. 127. 209; de leg. 2, 4; p. Planc. 3 u. a. — *prima quaeque*] immer das Erste (Nächste, Zunächstfolgende) in der Reihe der Begebenheiten, d. h. 'eins

nach dem andern'; häufig bei Cicero (de inv. 1, 33; Acad. 2, 49; de fin. 2, 105 u. a.); vgl. Liv. 33, 12, 11: *proxima quaeque*. Die ganze Bemerkung zeigt, daß Liv. bei dem Beginne seines Werkes von der Größe und Schwierigkeit desselben keine klare Vorstellung hatte.

6. *pacem..*] das Asyndeton veranschaulicht den raschen, unvermittelten Übergang von dem am Ende des 30. Buches erzählten Ereignisse zu den jetzt darzustellenden Begebenheiten. — *periculo haudquaquam comparandum..*] näml. *cum Punico bello*, was aus *pacem Punicam* zu entnehmen ist; vgl. 37, 59, 2; wegen der Negation folgt *aut.. aut*; vgl. 22, 2, 6. — *claritate.. nobilium*] steht chiasmisch zu *haudquaquam comparandum.. robore*.

7. *regum antiquorum*] Philippus II., Alexander. — *vetustaque fama..*] s. 9, 43, 5; 35, 12, 11: *vetusta regum Macedoniae fama* u. a.; übrigens sagt Liv. dies mehr von seiner Zeit aus, da zwischen dem Beginne des Krieges und dem Tode Alexanders nur 123 Jahre lagen, und die Macedonen im Vergleich zu den übrigen Griechen erst spät berühmt geworden sind; s. 45, 9, 2. — *quo\**..] ist so gesagt, als wenn nur *obtinuerant* folgte; wegen der Häufigkeit der Verbindung *obtinere armis* ist dem Schriftsteller der Zusatz *armis* in die Feder gekommen, durch welchen der Ausdruck unklar wird. — *multa.. Europae*] s. 23, 4; 32, 9, 7; 45, 9, 2.

obtinuerant armis, prope nobilius. ceterum coeptum bellum ad- 8  
 versus Philippum decem ferme ante annis triennio prius deposi-  
 tum erat, cum Aetoli et belli et pacis fuissent causa. vacuos 9  
 deinde pace Punica iam Romanos et infensos Philippo cum ob  
 infidam adversus Aetolos aliosque regionis eiusdem socios pacem,  
 tum ob auxilia cum pecunia nuper in Africam missa Hannibali 10  
 Poenisque preces Atheniensium, quos agro pervastato in urbem  
 compulerat, excitaverunt ad renovandum bellum. sub idem fere 2  
 tempus et ab Attalo rege et Rhodiis legati venerunt nuntiantes  
 Asiae quoque civitates sollicitari. his legationibus responsum est 2  
 curae eam rem senatui fore; consultatio de Macedonico bello in-  
 tegra ad consules, qui tunc in provinciis erant, reiecta est. in- 3  
 \*terim ad Ptolomaeum, Aegypti regem, legati tres missi, C. Claudius

8. *ceterum*] geht auf § 6: *bellum*  
*excepit* zurück; s. 23, 2, 6. — *de-*  
*cem . . . annis*] da die Ätoler als Ur-  
 sache des Krieges und Friedens be-  
 zeichnet werden, diese aber erst 211  
 v. Chr. (s. 26, 24, 10) sich mit Rom  
 verbanden, so scheint Liv. den Be-  
 ginn dieses Krieges in das J. 211  
 v. Chr. zu setzen. Damit weicht  
 Liv. von seiner 24, 40, 1 ff. gegebenen  
 Darstellung ab, nach welcher der  
 Krieg mit Philippus schon 214 sei-  
 nen Anfang genommen hat, viel-  
 leicht weil in den drei Jahren 214—  
 211 wenig gegen Philipp geschehen  
 ist. — *triennio prius*] wie 29, 16;  
 nach Liv. 29, 12, 1 wären es 4 Jahre,  
 das erste oder letzte ist also nicht  
 mitgezählt; s. 12, 3. — *belli*] Liv.  
 selbst giebt 7, 4 (vgl. 23, 33, 4;  
 24, 40, 2) andere Ursachen an. —  
*pacis*] s. 29, 12, 1. — *causa*\*) s.  
 11, 10; 32, 30, 12; zu 21, 21, 1.

9. *vacuos*] näml. vom Kriege; s.  
 3, 28, 7. — *pace*] infolge . . . —  
*Aetolos*] auch nach Pol. 16, 24 (vgl.  
 Appian) schickten die Ätoler nach  
 dem Frieden mit Karthago Gesandte  
 nach Rom, um sich über Philipp  
 zu beschweren; vgl. Pol. 15, 23;  
 dieselben werden aber von den Rö-  
 mern nicht mehr als Bundesgenossen  
 betrachtet (s. 29, 4, 31, 20; 33, 13, 1)  
 und sind selbst nicht zum Kriege  
 geneigt; s. 15, 10, 28, 3. — *eiusdem*  
*regionis*] vgl. 30, 42, 2; 33, 34, 11.

10. *auxilia* . . .] s. 30, 33, 6, 42,  
 4; 45, 22, 6; wenn dies so ausge-  
 macht gewesen wäre, würde der  
 Senat nicht nach anderen, mehr  
 scheinbaren Gründen zum Kriege  
 gesucht haben. — *Atheniensium*]  
 diese stehen mit Rom schon seit  
 dem Kriege desselben gegen die  
 Königin Teuta in Verbindung; s.  
 Pol. 2, 12; vgl. zu 27, 30, 4. —  
*compulerat*] vielleicht ist der 14, 10  
 erwähnte Angriff gemeint.

2. 1. *Attalo*] s. 26, 24, 9; 29, 11,  
 2, 12, 14. — *et Rhodiis*] ohne Wieder-  
 holung der Präp. *ab*; s. 37, 56, 5;  
 zu 45, 37, 8. Die Rhodier müssen  
 nach 45, 25, 9 (vgl. 45, 22, 1) schon  
 längere Zeit mit den Römern in  
 freundschaftlicher Beziehung ge-  
 standen haben; vgl. 27, 30, 4; 28,  
 7, 13. — *Asiae quoque*] näml. wie  
 in Griechenland und Afrika. — *sol-*  
*licitari*] unbestimmte Andeutung  
 der von Liv. auch sonst nur ober-  
 flächlich dargestellten Verhältnisse  
 in Asien und Ägypten; s. 16, 3 ff.;  
 zu 14, 4; Mms. RG. 1<sup>5</sup>, 695 f.; Nissen  
 Krit. Unt. 98. 120. 158; Hertzberg  
 Gesch. Gr. 1, 53 f.

2. *eam rem*] die Verhältnisse  
 Asiens.

3. *in provinciis*] der eine ist noch  
 bei der Flotte; s. 30, 43, 1. — *re-*  
*iecta*] s. zu 5, 22, 1. — *Ptolo-*  
*maeum*\*) Ptolemäus Epiphanes, der  
 etwa 4 Jahre vorher als 5jähriger

- Nero, M. Aemilius Lepidus, P. Sempronius Tuditanus, ut nuntiarent victum Hannibalem Poenosque et gratias agerent regi, 4 quod in rebus dubiis, cum finitimi etiam socii Romanos desererent, in fide mansisset, et peterent, ut, si coacti iniuriis bellum adversus Philippum suscepissent, pristinum animum erga populum Romanum conservaret.
- 5 Eodem fere tempore P. Aelius consul in Gallia, cum audisset a Boiis ante suum adventum incursiones in agros sociorum 6 factas, duabus legionibus subitariis tumultus eius causa scriptis additisque ad eas quattuor cohortibus de exercitu suo C. Ampium, praefectum socium, hac tumultuaria manu per Umbriam, qua

Kind seinem Vater Ptolemäus Philopator (s. 27, 30, 4; vgl. 32, 33, 4) in der Regierung gefolgt war; s. Pol. 15, 20; Justin 30, 2. — *Claudius*] s. 29, 37, 1. — *Aemilius*] ist nach 18, 1 noch ziemlich jung, also nicht der 24, 43, 6 erwähnte Prätor, sondern der 32, 7, 15 genannte, welcher 38, 42, 2 als Konsul und 40, 42, 12 als Pontifex maximus erwähnt wird; vgl. Lange 2, 207. — *Sempronius*] da ein anderer Sempronius in dieser Zeit nicht vorkommt, so ist er wahrscheinlich der 27, 11, 7; 29, 11, 10 u. a. erwähnte, der jedoch als censorius und consularis vor Ämilium hätte genannt werden sollen; gewöhnlich werden ein consularis, ein praetorius und ein jüngerer Mann, der noch kein höheres Amt bekleidet hat, als Gesandte geschickt; vgl. jedoch 11, 18.

4. *in fide mansisset*] schon Ptolemäus Philadelphus hatte ein Bündnis mit Rom geschlossen; s. Eutr. 2, 15; vgl. zu 27, 4, 10. Die wichtigeren Aufträge, welche die Gesandten haben, hat der Annalist, dem Liv. folgt, übergangen; s. Kap. 14. 16. 18; Pol. 16, 25. 27. 34; Justin 31, 1; 30, 3, 3: *Antiocho et Philippo denuntiant, regno Aegypti abstineant. militur et M. Lepidus in Aegyptum, qui tutorio nomine regnum pupilli administret*; doch ist die Forderung in dieser Weise jetzt schwerlich ausgesprochen worden.

Über die Vormundschaft des Lepidus, die auch durch eine Münze bezeugt ist, vgl. Mms. MW. 634; CIL. 1, n. 474; Tac. Ann. 2, 64; weniger genau Val. Max. 6, 6, 1. Andere nehmen an, er sei nach dem Tode des Ptol. Epiphanes (181 v. Chr.) Vormund der Kinder desselben, nämll. des Ptol. VI. Philometor und des Ptol. Physkon gewesen; vgl. Nissen KU. 306. — *pristinum.. conservaret*] d. h. er solle so gesinnt bleiben, wie seine Vorfahren und er selbst bisher gesinnt gewesen seien.

5. *Aelius*] s. 30, 40, 5. — *Gallia*] die Gallier, vor dem Hannibalischen Kriege fast unterworfen, haben sich in diesem befreit und zum größten Teil von Rom getrennt (s. 21, 25, 2; 48, 1 ff.; 32, 28, 9) und leisten nun den Römern noch lange Widerstand. — *Boiis*] vgl. 10, 1. — *sociorum*] Placentia und Cremona, oder einzelne treu gebliebene gallische Stämme.

6. *subitariis*] s. 3, 4, 11. — *tumultus*] s. 10, 1; 32, 26, 11; 31, 56, 13. — *cohortibus*] s. 30, 33, 1; nach späterem Gebrauche waren es 12 Manipel; vgl. 34, 28, 8 u. a. — *exercitu suo*] s. 30, 40, 15. — *Ampium*]\* — *praefectum socium*] ein Römer; s. 10, 35, 5; 25, 1, 3. — *hac tumultuaria manu*] fasst die beiden Bestandteile zusammen, obgleich *tumultuarius* auf die Kohorten weniger paßt; über die

tribum Sapiniam vocant, agrum Boiorum invadere iussit; ipse eodem aperto itinere per montes duxit. Ampius ingressus hostium fines primo populationes satis prospere ac tuto fecit; delecto deinde ad castrum Mutilum satis idoneo loco ad demetenda frumenta — iam enim maturae erant segetes — profectus neque explorato circa nec stationibus satis firmis, quae armatae inermis atque operi intentos tutarentur, positus improvise impetu Gallorum cum frumentatoribus est circumventus. inde pavor fugaque etiam armatos cepit. ad septem milia hominum palata per segetes sunt caesa, inter quos ipse C. Ampius praefectus; ceteri in castra metu compulsi. inde sine certo duce consensu militari proxima nocte relicta magna parte rerum suarum ad consulem per saltus prope invios pervenere. qui, nisi quod populatus est Boiorum finis et cum Ingaunis Liguribus foedus icit, nihil quod esset memorabile aliud in provincia cum gessisset, Romam rediit. cum primum senatum habuit, universis postulantis, ne quam prius rem quam de Philippo ac sociorum querellis ageret, relatum exemplo est; decrevitque frequens senatus, ut P. Aelius consul quem videretur ei cum imperio mitteret, qui classe accepta, quam ex

Konstr. s. 1, 28, 10; 31, 46, 4. — *qua\* tribum Sapiniam vocant*] kurz statt *qua tribus Sapinia sita est, quam vocant*; vgl. 32, 39, 6; 38, 14, 10; Cic. p. Cluent. 43; zu Liv. 4, 29, 6. — *tribum*] s. 33, 37, 1; wie 9, 41, 15: *plaga*, ein Kanton; vgl. Kuhn, Beitrage 71; Verf. d. r. Reichs 2, 7. — *Sapiniam*] nach dem Flusse *Sapis*, j. Savio, genannt, welcher nicht weit von den Quellen des Tiber am Monte Coronario entspringt und südlich von Ravenna mündet; keine römische Tribus, wie schon *quam vocant* zeigt; nicht zu verwechseln mit den etruskischen Sappinaten; s. 5, 31, 5. — *aperto itinere*] ist Abl. abs., = 'da der Weg eben war', der, obgleich er über das Gebirge (den Apennin) führte, weniger gefährlich war; vgl. 9, 27, 4: *per aperta loca . . in loca plana agmen . . demittunt*; 34, 46, 4; anders 33, 37, 2: *per aperta coque tuta loca*.

7. *Mutilum*] ein Kastell an der Südwestgrenze der Boier; s. 33, 37, 2. — *segetes*] s. 23, 48, 1. — *ex-*

*plorato*] s. zu 32, 15, 5.

8. *operi*] hier das Abmähen der Früchte, nicht, wie gewöhnlich, die Schanzarbeit. — *armatos*] die oben erwähnten *stationes*.

9. *palata*] auf *milia* bezogen; s. 16, 3; 5, 32, 3; 22, 60, 20; 32, 3, 3.

10. *militari*] der gemeinen Soldaten; s. 25, 37, 6. — *per saltus*] der Konsul steht wahrscheinlich weiter westlich.

11. *Ingaunis\* Liguribus*] s. 28, 46, 9. — *foedus icit\**] vgl. 40, 8, 9. — *nihil . . aliud*] ist ungewöhnlich durch einen Zwischensatz getrennt; ebenso steht *cum* sehr weit vom Anfang des Satzes entfernt.

3. Vorbereitungen zum Kriege mit Philipp.

1. *universis postulantis*] s. 26, 2, 3; 29, 15, 1, 4; Lange 2, 385. — *ageret*] 'zur Verhandlung bringe'; wird durch *relatum* . . erklärt.

2. *quem videretur ei*] näml. *mittere* oder *mittendum esse*; s. 5, 3, 8, 4, 9, 10, 15, 1; 21, 62, 7; zu 6, 26, 2; vgl. 34, 56, 13. — *cum*

- 3 Sicilia Cn. Octavius reduceret, in Macedoniam traiceret. M. Valerius Laevinus propraetor missus circa Vibonem duodequadraginta navibus ab Cn. Octavio acceptis in Macedoniam  
4 transmisit. ad quem cum M. Aurelius legatus venisset edocuissetque eum, quantos exercitus, quantum navium numerum com-  
5 parasset rex, quem ad modum circa omnis non continentis modo urbes sed etiam insulas partim ipse adeundo, partim per legatos  
6 conciret homines ad arma: maiore conatu Romanis id capessendum bellum esse, ne cunctantibus iis auderet Philippus, quod Pyrrhus prius ausus ex aliquanto minore regno esset, haec scribere eadem Aurelium consulibus senatuique placuit.
- 4 Exitu huius anni cum de agris veterum militum relatum esset,

*imperio*] s. 32, 16, 2. — *Octavius*] s. 30, 41, 7; er ist also nicht mit Scipio zurückgekehrt. — *Macedoniam*] s. 32, 3, 2.

3. *Valerius*] wahrscheinlich der in der 3. Dekade oft erwähnte, welcher lange Zeit in Griechenland gewesen war; s. 23, 24, 4; 24, 10, 4. 40, 2; 26, 1, 12. 22, 12; 27, 5, 1; 29, 11, 3; jetzt Privatmann erhält er, wie Manlius 23, 34, 14, von dem Konsul das Kommando. — *propraetor*] 'als Proprätör'; s. 29, 6, 9. — *Vibonem*] Vibo Valentia, eine bedeutende Hafenstadt in Bruttium, noch jetzt Vibona geheissen; vgl. 21, 51, 4. — *transmisit*] intransitiv; s. 21, 20, 9; 25, 31, 12.

4. *Aurelius*] s. 30, 42, 2. — *edocuissetque*] s. 23, 28, 4. — *quantum navium numerum*] Philipp hat jetzt (vgl. 28, 8, 14) eine bedeutende Flotte; s. Pol. 16, 2, 9: ἦν δὲ τῶν μὲν τοῦ Φιλίππου νεῶν τὸ πλῆθος . . . κατὰ φρακτοὶ τρεῖς καὶ πενήκοντα, σὺν δὲ τούτοις ἄφρακτα, λέμβοι δὲ . . . ἑκατὸν καὶ πενήκοντα; doch muß dieselbe schon ein Jahr vorher zu anderen Zwecken (s. Pol. 4, 14) ausgerüstet gewesen sein.

5. *circa* . . .] 'in (auf) . . . umher'; s. 30, 7; 1, 9, 2; 9, 25, 2; 24, 20, 13; 28, 7, 9; vgl. 8, 2. — *insulas*] s. dagegen 15, 8. — *ad arma*] nach dem folgenden *cunctantibus* . . . nimmt der Gewährmann des Liv. (s.

Nissen 60) an, daß die Rüstungen gegen Rom gerichtet sind, obgleich Philipp damals, nachdem er bereits in Thracien, Asien und dem Archipel Eroberungen zu machen begonnen hatte (s. 16, 6), an einen Krieg gegen Rom nicht dachte.

6. *ne*] \* — *iis*] nicht *se*, weil sich der Redner schon mit dem Ausdruck *Romanis* ausgeschlossen hat; s. 32, 8, 11. 34, 5; Kühn. 105. — *minore regno*] s. 7, 9. — *haec . . . eadem*] durch Auseinanderstellung gehoben. — *consulibus senatuique*] die Berichte an den Senat werden an die Konsuln oder den Praetor urbanus gerichtet, welche dieselben im Senate vortragen; vgl. 34, 61, 16; 35, 6, 5.

4. Ackerverteilung. Wahlen. Spiele.

1. *agris veterum militum*] das Land, welches den . . . gehören soll. Zum ersten Male werden nach Liv. (etwas verschieden scheint die von Frontin 4, 3, 12 erwähnte Schenkung) auf diese Weise lange Kriegsdienste mit Land belohnt; wahrscheinlich waren die Empfänger Soldaten aus den cannensischen Legionen (s. 29, 24, 12), die gegen 16 Jahre gedient und wohl in Italien alles verloren hatten. Sonst dienen in dieser Zeit *locupletes*, die schon Land haben; erst nach der Aufnahme der *capite censi* in die Legionen (vgl. jedoch Per. 55), nach

qui ductu atque auspicio P. Scipionis in Africa bellum perfecissent, decreverunt patres, ut M. Iunius praetor urbanus, si ei videretur, decemviros agro Samniti Apuloque, quod eius publicum populi Romani esset, metiendo dividendoque crearet. creati P. Servilius, Q. Caecilius Metellus, C. et M. Servilii — Geminis ambobus cognomen erat —, L. et A. Hostilii Catones, P. Villius Tappulus, M. Fulvius Flaccus, P. Aelius Paetus, T. Quinctius Flaminianus.

Per eos dies P. Aelio consule comitia habente creati consules P. Sulpicius Galba, C. Aurelius Cotta. praetores exinde facti Q. Minucius Rufus, L. Furius Purpurio, Q. Fulvius Gillo, C. Sergius Plautus. ludi Romani scaenici eo anno magnifice apparateque facti ab aedilibus curulibus L. Valerio Flacco et L.

Sullas Siegen, wird die Verteilung von Land an die Veteranen gewöhnlich; vgl. Marq. 1, 105. — *ductu atque auspicio*] s. 8, 31, 1.

2. *praetor urbanus\**] er soll zum Zweck der Wahl Tributkomitien halten (s. 10, 21, 10; 34, 53, 2), wie auch sonst oft nur der Senatsbeschluss in diesen und ähnlichen Fällen erwähnt wird; s. 37, 46, 10; 39, 23, 4; Lange 1, 657 f. — *si ei videretur*] s. zu 26, 16, 4. — *decemviros*] wie 49, 6; 42, 4, 4; die große Zahl (gewöhnlich werden 3 Kommissare ernannt; s. 3, 1, 6) war wohl durch die Schwierigkeit des Geschäftes bedingt; vgl. zu 49, 6. — *Samniti Apuloque*] infolge des Abfalls dieser Völker an die Punier war ihnen ein Teil ihres Gebiets genommen und Staatsland der Römer geworden; s. 30, 24, 4; vgl. 31, 45, 1 f. 53, 1 f.; Marq. 1, 103. — *quod eius . . .*] soviel davon . . .; s. zu 5, 25, 7. — *metiendo*] diese Abmessung und Verteilung erfolgt nicht bei der Occupation (s. 3, 1, 8), sondern erst bei der Assignation. Die Veteranen sollen nicht in Kolonien geführt werden, wie später, sondern zerstreut in den genannten Gegenden ihre Besitzungen erhalten; die, welche römische Bürger sind, bleiben es natürlich, so dafs sie an vielen Orten vereinzelt, in *conciabula* oder *fora*

wohnen; s. 7, 15, 13; 32, 7, 3.

3. *P. Servilius*] und *Fulvius* sind nicht näher bekannt. — *Caecilius*] s. 29, 11, 9. — *C. Servilius*] s. 30, 39, 4; 39, 46, 1. — *M. Servilius\**] s. 29, 38, 8; 32, 29, 4. — *Geminis*] wahrscheinlich waren sie Brüder. — *cognomen*] s. 32, 2, 7. — *Hostilii\**] s. 27, 35, 1; hier aber heisst der eine nicht L., sondern C. — *Villius Tappulus\**] s. 29, 38, 4; 30, 1, 9; 31, 49, 12. — *Aelius*] s. 30, 39, 4. 40, 5; 32, 7, 2. — *Quinctius*] s. zu § 5; 49, 6.

4. *Sulpicius*] er ist zum zweiten Male Konsul (s. 25, 41, 11) und war früher längere Zeit in Griechenland; s. 26, 22, 1. 28, 9; 27, 7, 15. 31, 1 ff. — *Aurelius*] s. 30, 26, 11 ff. — *exinde*] wie 6, 2 = unmittelbar darauf; stärker als *deinde*; vgl. über *subinde* zu 28, 25, 1; Anton Stud. 2, 199. — *Furius*] s. 27, 2, 10. — *Gillo\**] s. 30, 21, 12.

5. *ludi Romani*] s. 8, 40, 2; scenische Spiele (es war die Zeit des Ennius, Plautus u. a.) sind schon 24, 43, 7 erwähnt; vgl. Friedländer bei Marq. 3, 508 ff. — *magnifice apparateque*] vgl. Cic. p. Sest. 116; *apparatissimi magnificentissimi ludi*; d. h. mit besonderer Pracht in der Ausrüstung, Dekoration u. s. w.; vgl. 50, 1; zu 27, 6, 19; Lange 2, 157. — *Valerio*] vgl. 27, 8, 5. —

- 6 Quinctio Flaminio; biduum instauratum est; frumentique vim ingentem, quod ex Africa P. Scipio miserat, quaternis aeris populo cum summa fide et gratia diviserunt. et plebei ludi toti instaurati ab aedilibus plebi L. Apustio Fullone et Q. Minucio Rufo, qui ex aedilitate praetor creatus erat. et Iovis epulum fuit ludorum causa.
- 5 Anno quingentesimo quinquagesimo primo ab urbe condita, P. Sulpicio Galba C. Aurelio consulibus, bellum cum rege Philippo initum est, paucis mensibus post pacem Carthaginiensibus
- 2 datam. omnium primum eam rem idibus Martiis, quo die tum
- 3 consulatus inibatur, P. Sulpicius consul rettulit, senatusque decrevit, uti consules maioribus hostiis rem divinam facerent qui-

L.\* *Quinctio*] Brüder des Besiegers des Philippus (§ 3); vgl. Nipperdey, *Leges annales* 24. 60. — *biduum instauratum est*] das Prädikat, welches sonst den Spielen selbst beigelegt wird (*ludi biduum* oder *in biduum* oder *bis instaurati*), ist an u. St. auf die Zeit übertragen; zwei Tage der Festfeier wurden (wegen eines Versehens) von neuem veranstaltet; s. 50, 3; 23, 30, 16; 27, 21, 9. 36, 8 u. a.

6. *Scipio*] vor seinem Abgang aus der Provinz; vielleicht war er selbst, als das Getreide ankam, noch nicht in der Stadt. — *quaternis aeris*] =  $\frac{1}{4}$  Denar, 1 Sesterz, während später der gewöhnliche Preis des modius Weizen 1 Denar war; vgl. 50, 1; 30, 26, 6; Marq. 2, 108; Mms. RG. 1<sup>5</sup>, 851. — *populo*] natürlich denen, die es annehmen wollten. — *diviserunt*] eine Ehrenfunktion der kurlischen Adilen, die hier auch das grammatische, in den zwei vorhergehenden Sätzen nur das logische Subjekt sind.

7. *plebei ludi*] von den plebejischen Adilen auf Kosten des Staates; s. 22, 10, 7. — *toti*] s. 23, 30, 16. — *ex aedilibus plebi*] über den Gen. *plebi* s. zu 25, 7, 5; über den Amtsantritt derselben s. 28, 10, 1. Der unmittelbare Übergang aus der Adilität in die Prätur ohne das Intervall von zwei Jahren, welches später die Lex Villia festsetzte, findet

sich in dieser Zeit mehrfach; s. 49, 12; 32, 7, 13 u. a. — *Iovis epulum*] am 13. November; es steht mit den plebejischen Spielen in Verbindung (s. 25, 2, 10) und ist von einem anderen am 13. Sept. während der ludi Romani gefeierten *epulum Iovis* zu unterscheiden; s. CIL. 1, 401. 407; Marq. 3, 334. 477.

5–9. Verhandlungen über den Krieg mit Philipp. Zon. 9, 15; Paus. 1, 36, 5 f.

1. *quingentesimo*]\* — *quingentesimo primo*] Liv. ist auch hier (s. zu 1, 4) um 3 Jahre hinter den Fasten zurück, welche 554 zählen; s. Nieb. RG. 2, 626. 636; Mms. Chr. 120. — *bellum*] ist als das wichtigste Ereignis vorangestellt; die Verhandlungen folgen erst nach. — *paucis mensibus*] also wohl noch vor der Rückkehr Scipios; s. 4, 6.

2. *omnia primum*] = *ante omnia*, weshalb *deinde* nicht notwendig ist; s. Cic. ad fam. 11, 10, 2; Liv. 1, 1, 1; 3, 9, 11 u. a. — *idibus Martiis*] s. zu 26, 1, 1.

3. *decrevit*] nur ein vorläufiger Beschluss, daß die vor dem Beginne jedes Krieges nötigen religiösen Ceremonien vorgenommen werden sollen, durch die erkannt wird, ob die Götter denselben billigen, d. h. ob der Krieg *iustum primumque* sei; s. 1, 22, 4. — *maioribus hostiis*] s. 33, 26, 9. — *rem divinam facerent*] s. 23, 11, 6; 32, 1, 14; 40,

bus diis ipsis videretur cum precatione ea: 'quod senatus populusque Romanus de re publica deque ineundo novo bello in animo haberet, ea res uti populo Romano sociisque ac nomini Latino bene ac feliciter eveniret'; secundum rem divinam precationemque ut de re publica deque provinciis senatum consulenter. per eos dies opportune irritandis ad bellum animis et litterae ab M. Aurelio legato et M. Valerio Laevino propraetore adlatae et Atheniensium nova legatio venit, quae regem appropinquare finibus suis nuntiaret, brevique non agros modo, sed urbem etiam in ditione eius futuram, nisi quid in Romanis auxilii foret. cum renuntiassent consules rem divinam rite peractam esse et precationi annuisse deos haruspices respondere laetaque exta fuisse et prolationem finium victoriamque et triumphum portendi, tum litterae Valerii Aurelii lectae et legati Atheniensium auditi. senatus inde consulum factum est, ut sociis gratiae agerentur, quod diu sollicitatone obsidionis quidem metu fide decessissent; de auxilio mittendum responderi placere, cum consules provincias sortiti essent atque is consul, cui Macedonia provincia evenisset, ad populum tulisset, ut Philippo; regi Macedonum, indiceretur bellum.

53, 4. — *quibus diis ipsis\* videntur*] wie 32, 1, 13; dagegen werden die Götter bezeichnet 36, 1, 2; 42, 30, 8 u. a.

4. *quod . . ea res*] vgl. 43, 17, 2. — *in animo haberet*] s. 21, 17, 4. — *ea res*] obgleich *quod* vorhergeht; so wird in solchen Formeln (s. 36, 1, 2; vgl. 44, 8; 1, 36, 6; 30, 1, 11; 32, 9, 5) nach der bestimmten Bezeichnung des Gegenstandes ein allgemeiner Begriff eingeschoben, um daran anzuknüpfen, was geschehen soll oder gewünscht wird. — *sociisque . .*] s. 29, 27, 2. — *deque provinciis*] der spezielle, wichtigere Gegenstand, wie vorher *deque ineundo novo bello* die Reihenfolge der Verhandlungen; s. 22, 9, 7. — *consulenter*] s. 1, 32, 11; 26, 1, 1 u. a.

5. *opportune*] es steht also aus anderen, tieferen Gründen (s. 7, 15, 14, 3) bereits in dem Senate die Ansicht fest, daß der Krieg zu führen sei; die Berichte und Gesandtschaften sollen dem Volke gegenüber, dessen Widerspruch man fürchtet,

dieselbe unterstützen. — *irritandis . .*] der Dativ des Gerundiums gehört zu dem Adverbium *opportune*. — *nova*] s. 1, 10.

6. *regem*] nämli. Philipp. — *finibus*] s. 1, 10, wo er schon vor der Stadt steht.

7. *rite*] s. 1, 8, 1. — *annuisse*] s. 34, 61, 2. — *haruspices respondere*] die Konsuln berichteten die Aussagen an den Senat; s. 36, 1, 3; 38, 35, 4 u. a. — *prolationem . .*] s. 36, 1, 3: *eo bello terminos populi R. propagari*; 42, 20, 4: *prolationem finium et interitum perduellium portendi*; 42, 30, 9; Tac. Hist. 2, 78. — *legati Atheniensium*] eine zweite Gesandtschaft nach der 1, 10 erwähnten, vielleicht in Bezug auf den von Pol. 16, 27 berichteten Einfall Nikanors in Attika; s. 14, 9.

8. *sociis*] den Athenern; s. 1, 10. — *metu*] s. 1, 34, 1; 30, 12, 1. 14, 1 u. a. — *fide decessissent*] s. 43, 7, 9.

9. *placere*] s. 44, 6. — *ad populum tulisset*] nach einem anderen Senatsbeschluss in den Komitien den Antrag gestellt habe.

- 6 P. Sulpicio provincia Macedonia sorti evenit, isque rogationem promulgavit, vellent inberent Philippo regi Macedonibusque, qui sub regno eius essent, ob iniurias armaque illata sociis populi Romani bellum indici. alteri consulum Aurelio Italia provincia obtigit. praetores exinde sortiti sunt C. Sergius Plautus urbanam, Q. Fulvius Gillo Siciliam, Q. Minucius Rufus Bruttios, L. Furius Purpurio Galliam. rogatio de bello Macedonico primis comitiis ab omnibus ferme centuriis antiquata est. id cum fessi diuturnitate et gravitate belli sua sponte homines taedio periculorum laborumque fecerant, tum Q. Baebius tribunus plebis, viam antiquam criminandi patres ingressus, incusaverat bella ex bellis serine pace umquam frui plebs posset. aegre eam rem passi patres, laceratusque probris in senatu tribunus plebis, et consulem pro se quisque hortari, ut de integro comitia rogationi ferendae ediceret castigaretque segnitiam populi atque edoceret, quanto damno

6. 1. *sorti\**] s. 4, 37, 6; 28, 45, 11; dieser Abl. findet sich statt des gewöhnlichen, auch mit *evenire* häufiger verbundenen *sorte* fast nur bei *evenit*; s. 29, 20, 4. — *promulgavit*] bezeichnet die vorläufige Bekanntmachung; s. 3, 35, 1. — *vellent inberent*] s. 1, 17, 9; 8, 13, 10; daher der Name *rogatio*; vgl. Lange 1, 417. — *Macedonibusque, qui...*] über die in solchen Formeln gewöhnliche Genauigkeit s. 1, 32, 6 ff.; 22, 10, 2; 29, 27, 2 u. a. — *iniurias*] rechts- und vertragswidrige Handlungen (*generaliter iniuria dicitur omne, quod non iure fit*); auch zu *iniurias* kann *illatas sociis* gedacht werden; da aber die *iniuriae* an u. St. auch die Römer selbst betrafen (s. 1, 10), so wird *illata sociis* besser nur zu *arma* genommen; s. 2, 4, 11, 10; zur Sache vgl. 33, 34, 11; Zonaras: τὸν πόλεμον ἐψηφίσαντο χρώμενοι τῇ τῶν Ἑλλήνων ἐπιβασίᾳ λάβῃ.

2. *sortiti sunt*] da *provincia* kurz vorherging, konnte *provincias* hier fehlen. — *Plautus\** — *Gillo\** — *urbanam*] mit welcher die nicht besonders erwähnte *peregrina* verbunden ist; s. 35, 41, 6; vgl. 25, 3, 2, 41, 12; 28, 38, 13; 30, 1, 9, 27, 9; 32, 1, 2, 8, 5 u. a. — *Bruttios*]

um das noch immer unruhige Volk niederzuhalten; vgl. 8, 11; 32, 1, 7. — *Galliam*] s. 11, 1.

3. *primis*] in Bezug auf 8, 1. — *omnibus ferme centuriis*] es wurde also durchgestimmt; s. Lange 2, 454; vielleicht hatte die erste Klasse sich zum Teil für den Krieg erklärt. — *antiquata est*] was bei der Ankündigung eines Krieges vielleicht noch nie geschehen war; s. 4, 58, 14. — *id*] näml. das *antiquare*; s. 44, 10, 2; zur Sache s. Mms. RG. 1<sup>5</sup>, 711. — *periculorum laborumque*] eine nicht seltene Zusammenstellung; s. 26, 13, 8; 33, 39, 6; in umgekehrter Ordnung 1, 1; 4, 35, 7 u. a.

4. *tum...*] ohne Andeutung, dafs auch dies ein Grund war. — *Baebius*] wie 22, 34, 4 sein Vorfahr, vielleicht sein Vater. — *viam antiquam criminandi*] s. 4, 58, 12; 6, 27, 7 u. a. — *incusaverat*] s. 24, 1, 10; mit folgendem Acc. c. inf. auch 26, 12, 11; 33, 35, 11. — *bella ex bellis*] s. 21, 10, 4.

5. *laceratus*] die Tribunen haben schon lange (s. 4, 1, 6) Sitz im Senate und gehören gewöhnlich zur Optimatenpartei, so dafs ihr Widerspruch gegen Mafsregeln des Senats in dieser Zeit selten ist; vgl. 9, 33, 3. — *segnitiam*] bezieht sich auf § 3: *taedio*.

dedecorique dilatio ea belli futura esset. consul in campo Martio 7  
 comitiis, priusquam centurias in suffragium mitteret, contione 2  
 advocata 'ignorare' inquit 'mihi videmini, Quirites, non, utrum bel-  
 lum an pacem habeatis, vos consuli — neque enim liberum id  
 vobis Philippus permittet, qui terra marique ingens bellum mo-  
 litur —, sed, utrum in Macedoniam legiones transportetis, an  
 hostes in Italiam accipiatis. hoc quantum intersit, si numquam 3  
 alias, [Punico] proximo certe bello experti estis. quis enim du-  
 bitat, quin, si Saguntinis obsessis fidemque nostram inplorantibus  
 inpigre tulissemus opem, sicut patres nostri Mamertinis tulerant,  
 totum in Hispaniam aversuri bellum fuerimus, quod cunctando  
 cum summa clade nostra in Italiam accepimus? ne illud quidem 4  
 dubium est, quin hunc ipsum Philippum, pactum iam per legatos  
 litterasque cum Hannibale, ut in Italiam traiceret, misso cum  
 classe Laevino, qui ultro ei bellum inferret, in Macedonia conti-  
 nuerimus. et quod tunc fecimus, cum hostem Hannibalem in 5  
 Italia haberemus, id nunc pulso Italia Hannibale, devictis Car-

6. *edoceret*] näml. *cum*. Der Kon-  
 sul hebt in der folgenden Rede mehr  
 die Gefahr für Rom hervor; s. 3, 6.  
 — *damno dedecorique*] allitterie-  
 rende Verbindung wie Cic. in Ver.  
 1, 33; Hor. Sat. 1, 2, 53.

7. *comitiis*] s. 50, 6; 8, 13, 10;  
 32, 1, 9: *Latinis*; genauer wäre *die*  
*comitorum*. — *in suffragium mit-*  
*teret*] s. 8, 1; vgl. § 14. — *contio-*  
*ne* .] ehe die Abstimmung erfolgt,  
 wird nach Opfern und Gebeten (s.  
 39, 35, 1) gewöhnlich erst eine *con-*  
*tio* gehalten; s. 10, 21, 13; 34, 8, 1;  
 Cic. de leg. 3, 11: *rem populum*  
*docento, doceri a magistratibus*  
*privatisque patiunto*.

2. Die Offensive gegen Philipp  
 zu ergreifen ist notwendig; sonst  
 muß der Krieg in Italien geführt  
 werden.

2. *habeatis*] 'haben wollt'; eben-  
 so das folgende *transportetis* und  
*accipiatis*. — *consul*] s. 6, 39, 2.  
 — *qui terra* .] s. 3, 5.

3—5. Der Krieg in Italien ist für  
 Rom, wie die Erfahrung gezeigt  
 hat, gefährlicher; vgl. 34, 60, 4.

3. *hoc quantum intersit*] was das  
 für einen Unterschied mache, wie

viel darauf ankomme', das das eine,  
 nicht das andere geschehe; vgl. Dem.  
 Olynth. 1, 27. — *si numquam alias*]  
 ich will den Fall setzen, das sonst  
 niemals u. s. w.; etwas verschieden  
 wäre *si umquam alias*, welches die  
 Möglichkeit aufstellt, das es zuwei-  
 len geschehen sei; s. 32, 5, 8; zu  
 1, 28, 4; häufig wird noch *ante*  
 hinzugefügt; s. aber 6, 42, 12; 8,  
 6, 14; vgl. Cic. ad Att. 4, 2, 2: *si*  
*umquam in dicendo fuimus ali-*  
*quid aut si numquam alias fuimus,*  
*tum profecto* . . — *certe*] wie nach  
*si non*; s. 22, 54, 6. — *quis* .] der  
 Nachdruck liegt auf *quod* . . *cum*  
*summa clade* . . *accepimus*, = wäh-  
 rend wir leicht hätten abwenden  
 können, haben wir u. s. w. — *Mam-*  
*ertinis*] s. Per. 16.

4. *ne illud quidem* .] 'ebenso  
 wenig . .'; führt ein Beispiel des Ge-  
 genteils ein. — *pactum* .] s. 22,  
 52, 3; 28, 21, 5; zur Sache s. 23,  
 34, 1, 39, 1. — *ut* . . *traiceret*] s.  
 zu 25, 33, 3. — *Laevino*] s. 3, 3.  
 — *ultro*] s. 21, 1, 3.

5. *cum haberemus*] s. 44, 39, 7;  
 Caes. BG. 1, 23, 1; Cic. de leg. agr.  
 2, 64 u. a., wo bei *tum* . . *cum* der

6 thaginiensibus cunctamur facere? patiamur expugnandis Athenis,  
 7 sicut Sagunto expugnando Hannibalem passi sumus, segnitiam  
 8 nostram experiri regem: non quinto inde mense, quem ad mo-  
 dum ab Sagunto Hannibal, sed quinto [inde] die, quam ab Co-  
 9 rintho solverit naves, in Italiam perveniet. ne aequaveritis Han-  
 nibali Philippum nec Carthaginiensibus Macedonas; Pyrrho certe  
 10 aequabitur. *aequabitur dico?* quantum vel vir viro vel gens genti  
 praestat! minima accessio semper Epirus regno Macedoniae fuit  
 et hodie est. Peloponnesum totam in ditione Philippum habet  
 Argosque ipsos, non vetere fama magis quam morte Pyrrhi no-  
 bilitatos. nostra nunc compara. quanto magis florentem Italiam,  
 quanto magis integras res, salvis ducibus, salvis tot exercitibus,

Konjunktiv steht; ebenso 31, 17, 2: *postea, cum*; 31, 16, 8 u. a.; doch findet sich auch der Indikativ; s. 10, 8, 3; 28, 24, 6; 34, 31, 4 u. a.; Cic. ad. fam. 9, 16, 7; 9, 24, 2 u. a.

6—7. Ein Angriff Philipps auf Italien ist wegen der größeren Nähe Macedoniens noch mehr als bei Hannibal zu fürchten.

6. *patiamur.* ] laßt den König nur sehen, wie schwer wir uns entschließen unserer Bequemlichkeit zu entsagen, wie vieler Aufforderungen wir bedürfen; der 6, 6 geforderte Tadel; aber der Nachdruck liegt auf *non quinto mense* ., *sed quinto die*. — *expugnandis Athenis*] vgl. 45, 22, 6; daß Athen eine Bundesstadt ist, wird durch die Vergleichung mit Sagunt angedeutet.

7. *quinto inde mense*] wie 21, 38, 1: *quinto mense a Carthagine nova*; vgl. unten 14, 2; 33, 3, 8.

8—9. Der Angriff Philipps ist gefährlicher als der des Pyrrhus teils wegen der größeren Macht Macedoniens, teils wegen der Verhältnisse in Italien; s. § 10—12.

8. *ne aequaveritis*] konzessiv; s. 32, 21, 21; Cic. Or. 101: *ne fuerit*; vgl. 21, 47, 5: *ut*. — *nec Carthaginiensibus* .] vgl. zu 2, 32, 10. — *aequabitur dico?*] Verbesserung und Steigerung; vgl. 21, 44, 7: *transcendes dico?*; 32, 21, 13. — *quantum* .] der Ausruf soll andeuten, daß

von einer Gleichstellung hier gar nicht die Rede sein könne. — *vel . . vel . . ]* d. h. du kannst das eine oder andere in Betracht ziehen; die Auffassung etwas anders als 1, 6: *aut virtute* . Im folgenden ist jedoch von dem Vorzuge Philipps vor Pyrrhus nicht die Rede, da jener diesem offenbar nachstand.

9. *accessio*] s. 30, 12, 22; 45, 7, 2; auch im Griech. *προσθήκη*; Epirus war dem Namen nach mit Macedonien verbündet (s. 32, 10, 1. 14, 5), in der That von demselben abhängig, aber treu; s. 36, 35, 8. — *et hodie est*] vgl. zu 5, 4, 14. — *Peloponnesum*] die Achäer waren mit Ausnahme einiger Städte, die Philipp angehörten, Bundesgenossen desselben; s. 32, 5, 4. — *Argosque*] dieses, damals noch frei (s. 32, 25, 1 ff.), ist, während andere Bundesstaaten übergangen werden (s. 33, 32, 5), nur hervorgehoben, um durch die Erinnerung an den Tod des Pyrrhus (272 v. Chr.) rhetorischen Effekt zu machen (daher auch *non magis* .); daß Pyrrhus nach seinem Abzuge aus Italien Macedonien erobert hatte (s. Plut. Pyrrh. 26), mußte der Redner übergehen.

10. *nostra*] 'unsere Verhältnisse.' — *compara*] der Redner wendet sich mit Lebhaftigkeit an einen aus der Menge, statt alle aufzufordern; s. 6, 40, 11; 38, 49, 1; vgl. 32, 21, 28.

quos Punicum postea bellum absumpsit, adgressus Pyrrhus tamen concussit et victor prope ad ipsam urbem Romanam venit! nec Tarentini modo oraque illa Italiae, quam maiorem Graeciam vocant, ut linguam, ut nomen secutos crederes, sed Lucanus et Brutius et Samnis ab nobis defecerunt. haec vos, si Philippus in Italiam transmiserit, quietura aut mansura in fide creditis? manserunt enim Punico postea bello. numquam isti populi, nisi cum deerit, ad quem desciscant, ab nobis non deficient. si piguisset vos in Africam traicere, hodie in Italia Hannibalem et Carthaginiensis hostis haberetis. Macedonia potius quam Italia bellum habeat; hostium urbes agrique atque igni vastentur; experti iam sumus foris nobis quam domi felicitiora potentioraque arma esse. ite in suffragium bene iuvantibus divis et, quae patres censuerunt, vos iubete. huius vobis sententiae non consul modo auctor est sed etiam dii immortales, qui mihi sacrificanti precantique, ut hoc

— *Punicum*] der erste; daß Roms Macht seit dieser Zeit gewachsen, die der übrigen Völker gebrochen war, ist übergangen. — *tamen*] bezieht sich auf die in dem Ausrufe: *quanto magis* . . . liegende Einräumung. — *prope*] 'beinahe'.

11. *Tarentini*] s. Per. 11. — *maiores Graeciam*] ist genauer, aber seltener als *magnam Graeciam*; s. Sen. ad Helv. 7, 2; Fest. S. 134: *maior Graecia dicta est Italia*, . . . *quod multae magnaequae civitates in ea fuerunt ex Graecia profectae*; auf diese bezog sich der Name, nicht auf die übrigen Völker Unteritaliens. — *ut . . . crederes*] s. 29, 28, 3. — *linguam . . . nomen*] des griechischen Eroberers. — *sed*] nach *non modo* ist bei Liv. sehr häufig, wenn das zweite Glied nicht als das erste vermehrend (*etiam*), sondern abgesondert, als bedeutender oder umfassender bezeichnet werden soll; vgl. 22, 7. — *Lucanus* . . .] s. Nägelsbach Stil. § 16.

12. *haec*] ganz allgemein = diese Landschaften und Völker; s. 29, 12; 33, 21, 8; 34, 24, 4; vgl. 5, 44, 7; 6, 40, 17: *omnia haec*; Cic. p. Sulla 32. — *manserunt enim*] = 'ja, wir glauben das, denn u. s. w.'; ironisch für: sie werden sicher wie-

der abfallen; s. 32, 21, 28; bei der harten Behandlung nach dem Abzuge Hannibals (s. 8, 11) war diés um so mehr zu befürchten. — *nisi cum deerit*] s. zu 22, 61, 11.

13—14 wiederholt das § 3—4 angeführte Argument, um den Schluß (§ 15) anzufügen.

13. *piguisset*] geht auf das *taedium* und die *segnitia* § 6; 6, 3. — *hodie*] 'zur Stunde noch'. — *Macedonia* . . .] der Schluß wird mit größerem Nachdruck unvermittelt angefügt; zum Gedanken s. 28, 44, 14. — *ferro atque igni*] vgl. 23, 41, 14.

14. *foris*] außerhalb Italiens; bezieht sich auf die Kriege mit Pyrrhus und Hannibal, nicht auf die italischen Völker, die ja alle überwunden sind. — *potentioraque*] weil die Römer *foris* über die Kräfte von ganz Italien verfügen; s. 34, 60, 3 ff.

14. *ite in suffragium*] wie bei den Tribus; s. § 1; 34, 2, 5; vgl. zu 10, 13, 11. — *bene iuvantibus divis*] s. 23, 11, 1. 4; 29, 27, 2; vgl. 36, 17, 16: *bene iuvantibus diis*; gewöhnlich *diis bene iuvantibus*; s. 6, 23, 10; 7, 32, 17 u. a.

15. *consul*] der ungeachtet seiner hohen Stellung immer nur eine menschliche Autorität ist. — *etiam*] \* — *mihi*] s. 29, 27, 2; die Formel

bellum mihi, senatui vobisque, sociis ac nomini Latino, classibus exercitibusque nostris bene ac feliciter eveniret, laeta omnia prosperaret portendere. ab hac oratione in suffragium missi, uti rogaret, bellum iusserunt. supplicatio inde a consulibus in triduum ex senatus consulto indicta est, obsecratique circa omnia pulvinaria dii, ut, quod bellum cum Philippo populus iussisset, id bene ac feliciter eveniret, consultique fetiales ab consule Sulpicio, bellum, quod indiceretur regi Philippo, utrum ipsi utique nuntiari iuberent, an satis esset, in finibus regni quod proximum praesidium esset, eo nuntiari. fetiales decreverunt, utrum eorum fecisset, recte

ist hier vollständiger als 5, 4. — Die Rede beschränkt sich fast nur auf einen Punkt, der, an sich schwach (s. zu 3, 5), für die große Masse am wirksamsten scheinen mochte; die Verletzung des Bündnisses (s. 1, 9) ist nicht, die der Bundesgenossen (s. 5, 9) nur oberflächlich § 6 erwähnt, die tieferen Gründe des Senats, Philipps Macht im Osten nicht zu groß werden zu lassen, Ägypten, Rhodus, Pergamum ihm nicht preiszugeben und die griechischen Staaten an Rom zu fesseln, sind nicht berührt.

8. 1. *ab hac oratione*] s. zu 24, 22, 6. — *missi*] wie 7, 1. — *uti rogaret\**] der Konj. nach der Ansicht der Stimmenden, die berichtet wird; s. 38, 54, 12: *uti rogasset iusserunt*; vgl. 30, 43, 3; 33, 25, 7; zur Sache vgl. Lange 2, 515.

2. *supplicatio*] ein Betttag (s. 27, 11, 6), wie sie immer vor dem Beginne des Krieges gehalten wurden; s. 21, 17, 4; 36, 1, 2; 42, 28, 7; vielleicht vom Senat bestimmt (*ex se.*) nach Befragung der Decemviri sacris faciundis, welche sonst die Supplikationen nach den sibyllinischen Büchern anordnen. — *in triduum*] vgl. 22, 1, 15. — *obsecrati*] in dem bei der *supplicatio* zu sprechenden Gebete; s. 9, 6; 4, 21, 5; das Passiv ist nicht häufig, obgleich *obsecrare aliquid* nicht selten gesagt wird. — *omnia pulvinaria*] s. 5, 13, 6; 22, 1, 19; zu 32, 1, 14. — *bellum . . iussisset*] wie § 1; 9, 43, 2.

3. *consultique fetiales*] die Befragung des Fetialenkollegium erfolgt ebenso 36, 3, 9 ff.; 38, 46, 11 und betrifft nur die Formalität der Ankündigung des Krieges; s. 30, 43, 9; Lange 1, 245; Marq. 3, 402 ff. — *indicerebur*] 'angesagt werden sollte'. — *in finibus regni*] ist als Hauptbegriff vorangestellt. — *eo*] s. 36, 3, 9: *ad praesidium nuntiari*. — *decreverunt*] die 20 Fetialen geben ein Gutachten ab. — *utrum*] Pronomen relativum. — *fecisset . . recte facturum*] ebenso 44, 8 und im Perfektum 8, 33, 10: *bene agis, cum . . iussisti*. Die That selbst wird als vollendet in der Zukunft, die Beschaffenheit derselben, die erst infolge eines Urteils über die That dieser beigelegt wird, so daß auch sie als vollendet bezeichnet werden sollte (in Or. recta: *si fecerit, recte fecerit*), wird nur als der Zukunft angehörig dargestellt, ohne Andeutung des zeitlichen Verhältnisses zur That. Die eigentümliche Zusammenstellung wurde wohl veranlaßt durch die nahe Verwandtschaft des Fut. 1 und Fut. exact. und den Mangel einer das Verhältnis darstellenden Form im Aktiv, welche der passiven *factum fore* entspräche; vgl. 22, 10, 6; *si . . liber faxit, probe factum esto*; 39, 15, 5; einfacher sind Sätze, wo verschiedene Thätigkeiten zusammengestellt werden wie Cic. p. Sest. 129: *si quis aliter fecisset . . senatum gravissime laturum*; Liv. 3, 64, 10: *si rogabo, si vos fece-*

facturum. consuli a patribus permissum, ut, quem videretur exiis, 4  
 qui extra senatum essent, legatum mitteret ad bellum regi indi-  
 cendum. tum de exercitibus consulum praetorumque actum. 5  
 consules binas legiones scribere iussi, veteres dimittere exercitus.  
 Sulpicio, cui novum ac magni nominis bellum decretum erat, 6  
 permissum, ut de exercitu, quem P. Scipio ex Africa deportas-  
 set, voluntarios, quos posset, duceret; invitum ne quem militem  
 veterem ducendi ius esset. praetoribus L. Furio Purpurioni et 7  
 Q. Minucio Ruso quina milia socium Latini nominis consules  
 darent, quibus praesidiis alter Galliam, alter Bruttios provinciam  
 obtineret. Q. Fulvius Gillo ipse iussus ex eo exercitu, quem 8  
 P. Aelius consul habuisset, ut quisque minime multa stipendia  
 haberet, legere, donec et ipse quinque milia socium ac nominis  
 Latini effecisset: id praesidii Siciliae provinciae esset. M. Valerio 9  
 Faltoni, qui praetor priore anno Campaniam provinciam habuerat,  
 prorogatum in annum imperium est, uti propraetor in Sardiniam 10  
 traiceret: is quoque de exercitu, qui ibi esset, quinque milia so-  
 cium nominis Latini, qui eorum minime multa stipendia haberent,  
 legeret. et consules duas urbanas legiones scribere iussi, quae, 11

*ritis*; vgl. Verg. Aen. 10, 503: *Turno tempus erit, cum optaverit.*

4. *ex iis* . .] bezieht sich wohl nur auf die Fetialen, die nicht Senatsmitglieder sind, nicht auf die Römer überhaupt. — *legatum*] bestimmter 9, 10, 10: *legatum fetialem*; s. 1, 24, 4.

5. *exercitibus*\* — *binas*] wegen *scribere* war es nicht nötig *novas* hinzuzufügen. — *veteres*] die in diesem Falle wohl zum großen Teile aus Veteranen bestanden.

6. *Sulpicio* . . *praetoribus* . .] die einzelnen Teile des Senatsbeschlusses. — *magni nominis*] s. 21, 43, 11; 30, 17, 4: *ingentis nominis regem*. — *deportasset*] s. 30, 45, 1. — *voluntarios*] also nach ihrer Entlassung. — *invitum ne quem* . .] Beschränkung des Vorhergehenden; dafs es doch geschehen sei, zeigt 32, 3, 4.

7. *socium Latini nominis*] vgl. § 8; dafs alle hier und im folgenden erwähnten Besatzungstruppen allein aus den italischen Bundesgenossen genommen werden, ist ungewöhn-

lich, vielleicht ein den im Kriege erschöpften Bürgern für die Genehmigung der Kriegserklärung gemachtes Zugeständnis; s. Mms. RG. 1<sup>5</sup>, 711. — *consules*\* — *Galliam*] s. 2, 5.

8. *ipse*] im Gegensatz zu *consules darent*; er soll sein Heer selbst bilden; s. 32, 8, 6. — *stipendia haberet*] vgl. 29, 1, 12 u. a. — *socium ac Latini nominis*] vgl. § 7; 10, 5; zu 22, 50, 6. — *id praesidii*\*] vgl. 23, 17, 10; 44, 20, 5, 21, 9. — *esset*] ist durch den Begriff in *iussus* veranlaßt, obgleich dies der Form nach nur zu *Fulvius* . . *legere* gehört. Über den Wechsel des Ausdrucks s. 11, 10; 24, 10, 3; 26, 22, 7; 28, 36, 1.

9. *Campaniam* . .] stimmt nicht zu 30, 40, 5, 41, 1; zuletzt ist C. Hostilius als Proprätor in Kampanien erwähnt worden; s. 29, 13, 6; wahrscheinlich hat Liv., wie sonst bisweilen (s. 25, 41, 12), den Wechsel der Verwalter der Provinzen zu bemerken unterlassen.

10. *haberent*\*]

11. *et consules* . .] ist locker an-

si quo res posceret, multis in Italia contactis gentibus Punicus belli societate iraque inde tumentibus, mitterentur. sex legionibus Romanis eo anno usura res publica erat.

- 9 In ipso apparatu belli legati a rege Ptolomaeo venerunt, qui nuntiarent Atheniensis adversus Philippum petisse ab rege auxilium; ceterum, etsi communes socii sint, tamen nisi ex auctoritate populi Romani neque classem neque exercitum defendendi aut oppugnandi cuiusquam causa regem in Graeciam missurum esse; vel quieturum eum in regno, si populo Romano socios defendere libeat, vel Romanos quiescere, si malint, passurum atque ipsum auxilia, quae facile adversus Philippum tueri Athenas possent, missurum. gratiae regi ab senatu actae responsumque tutari socios populo Romano in animo esse; si qua re ad id bellum opus sit, indicaturos regi regnique eius opes scire subsidia firma ac fidelia suae rei publicae esse. munera deinde legatis in singulos quinum milium aeris ex senatus consulto missa.

geknüpft, da Valerius keine Truppen ausgehoben hat. — *quae* . .] zwei städtische Legionen als Reserve werden regelmäßig aufgestellt, dieses Mal, um sie sogleich verwenden zu können. — *si quo res posceret*] vgl. 26, 9, 9; 27, 22, 3. 28, 5; 35, 20, 7. 25, 10. 41, 5; 37, 52; 6; 42, 28, 6. 35, 5; 43, 12, 6. 8; 44, 17, 10. — *iraque . . tumentibus*] innerlich vor Zorn darüber glühten; vgl. 33, 11, 4; Cic. Tusc. 3, 19: *sapientis animus . . numquam turgescit, numquam tumet, at iratus animus eiusmodi est*; der Zorn hatte seinen Grund wohl ebenso sehr in den strengen Untersuchungen und harten Strafen; s. 7, 12. — *sex legionibus Romanis*] die Legionen in Spanien sind nicht angegeben; s. 49, 7. Obgleich die Zahl der Legionen weit geringer ist als früher (s. 30, 2, 7. 40, 9; vgl. 27, 36. 11), so muß der Kriegsdienst bei dem Verluste so vieler Bürger doch drückend gewesen sein; s. § 7.

9. 1. *Athenienses* . .] diese haben sich nach Ägypten und an andere Staaten um Hilfe gewandt, ehe sie die der Römer nachsuchten; s. Paus. 1, 36, 4; 7, 7, 3.

2. *ex auctoritate* . .] mit Ge-

nehmigung?; wird sonst gewöhnlich vom Senate gesagt.

3. *vel . . vel*] s. 7, 8; er sei zu beiden bereit. — *libeat*] entsprechend später *si malint*. — *possent*] das Impf. nach den Präsentia; s. 32, 7, 11. 34, 4; 34, 11, 4; zu 43, 1, 10. — *missurum*] obgleich der König von Antiochus und Philippus bedrängt wird, ist er doch bereit Athen zu schützen; er scheint alles aufbieten zu wollen, um den Römern keine Gelegenheit zu geben, sich in die griechischen Angelegenheiten zu mischen; vgl. 28, 7, 13. Übrigens sollte man erwarten, daß die 2, 3 erwähnte Gesandtschaft längst in Alexandria angekommen sei.

4. *ad id bellum*] wie § 5; Caes. BG. 1, 38, 3; dagegen § 7: *in bellum*; Sall. Jug. 47, 2: *bello*; ebd. 53, 3: *in bello*. — *eius*] ist masculinum. — *firma ac fidelia*] d. h. auf die man sicher rechnen könne; ist vom König auf die zu erwartende Hilfe übertragen; zum Ausdruck s. Cic. p. Cael. 14: *firmus amicus ac fidelis*; vgl. zu 22, 37, 4.

5. *quinum milium* . .] die gewöhnliche Summe, welche Gesandte erhalten, ist 2000 wahrscheinlich

Cum dilectum consules haberent pararentque, quae ad bellum opus essent, civitas religiosa, in principiis maxime novorum bellorum, supplicationibus habitis iam et obsecratione circa omnia pulvinaria facta, ne quid praetermitteretur, quod aliquando factum esset, ludos Iovi donumque vovere consulem, cui provincia Macedonia evenisset, iussit. moram voto publico Licinius pontifex maximus attulit, qui negavit ex incerta pecunia vovere licere; ex certa voveri debere, quia ea pecunia non posset in bellum usui esse seponique statim deberet nec cum alia pecunia misceri; quod si factum esset, votum rite solvi non posse. quamquam et res et auctor movebat, tamen ad collegium pontificum referre consul iussus, si posset recte votum incertae pecuniae suscipi. posse rectiusque etiam esse pontifices decreverunt. vovit in eadem verba consul 9

schwere As, = 350 M; s. 42, 6, 11; 5000 wie an u. St. finden sich auch 30, 17, 14; vgl. 28, 39, 19; Mms. RF. 1, 345. — *missa*] durch den Quästor. — *consules*]\* — *civitas*] der Senat befiehlt die Gelobung, aber sie erfolgt im Namen des Staates; s. 36, 2, 2. 36, 2; 42, 28, 8; vgl. 22, 10, 7. — *religiosa*] voll religiöser Bedenklichkeiten; s. 6, 5, 6.

6. *obsecratione . . facta*] die *obsecratio* (s. 8, 2) scheint bei dieser Gelegenheit an jedem *pulvinar* gesprochen worden zu sein; vgl. 4, 21, 5; 42, 20, 3; Marq. 3, 49. — *ludos*] näm. die Iudi magni (maximi) votivi; s. 4, 27, 2; 34, 44, 6.

7. *voto*] der Ablegung (Übernahme) des Gelübdes. — *Licinius*] s. 30, 1, 4. — *incerta*] eine nicht genau bestimmte und real für den Zweck ausgeworfene Summe, die zurückgelegt werden könne. Das *votum* wurde als eine *Obligatio* (s. 7, 28, 4) betrachtet, und das *certum* war auch bei den *Obligationen* im Civilrechte das Gewöhnliche; s. Rein PR. 613; wie ängstlich die Römer in diesem Punkte waren, zeigt 22, 10, 7. Die Summe ist wahrscheinlich die von Dion. 7, 71 angegebene: ἀναλοῦσθαι ἑταξε (ἢ βολή) . . εἰς τε τὰς θνολίας καὶ τοὺς ἀγῶνας ἀργυροῖον πεντακοσίας μνᾶς· καὶ μέχρι τοῦ Φοινικιστοῦ πολέμου τοῦτ' ἔδα-

πάνων εἰς τὴν ἑορτήν, d. h. 50000 Denare, 200000 schwere As oder Sesterze, etwa 35000 M; s. Lange 2, 187; Mms. RF. 2, 54. — *quia ea*]\* — *seponique* . .] es wird so gefordert, daß die bestimmte Summe real ausgeworfen sein soll. — *quod si [factum esset]* d. h. *si illa pecunia cum alia mixta esset*; zu *quod* vgl. 6, 3: *id.* — *rite*] s. 5, 7; entweder will der Pontifex, daß das Geld mit ungeweihtem nicht in Berührung komme, oder glaubt, daß dann die ganze Staatskasse in der *Obligation* begriffen wäre, und nichts aus derselben verwandt werden dürfe.

8. *auctor*] der Vertreter der Ansicht; nach 30, 1, 5 ein gründlicher Kenner des *Ius pontificum*. — *movebat*] ohne Objekt; s. zu 5, 55, 1. — *ad collegium* . .] obgleich in vielen Dingen der Pontifex maximus die höchste Entscheidung hat, so kann doch, wenn sein Beschluß in Zweifel gezogen wird; an das ganze Kollegium appelliert werden, in welchem dann Stimmenmehrheit gilt; s. Lange 1, 269. — *si posset* . .] s. 33, 35, 3; 39, 50, 7. — *incertae pecuniae*] der Gen. = 'das aus . . bestehe', 'für das . . verwandt werden solle'; wie § 5: *quiritium milium*; vgl. § 7: *ex incerta pecunia*; § 10: *de certa pecunia*. — *rectius . . esse*] näm. *ita suscipi*.

- praeunte maximo pontifice, quibus antea quinquennalia vota suscipi solita erant, praeterquam quod tanta pecunia, quantam tum, cum solveretur, senatus censuisset, ludos donaque facturum vovit. octiens ante ludi magni de certa pecunia voti erant; hi primi de incerta.
- 10 Omnium animis in bellum Macedonicum versis repente, nihil minus eo tempore timentibus, Gallici tumultus fama exorta. Insubres Cenomanique et Boii excitis Celinibus Iuvatibusque et ceteris Ligustinis populis Hamilcare Poeno duce, qui in iis locis
- 3 de Hasdrubalis exercitu substiterat, Placientiam invaserat; et direpta urbe ac per iram magna ex parte incensa, vix duobus milibus hominum inter incendia ruinasque relictis, traiecto Pado
- 4 ad Cremonam diripiendam pergunt. vicinae urbis audita clades spatium colonis dedit ad claudendas portas praesidiaque per muros disponenda, ut obsiderentur tamen prius quam expugnarentur nuntiosque mitterent ad praetorem Romanum. L. Furius Purpurio tum provinciae praeerat cetero ex senatus consulto

9. *praeunte*] s. 17, 9; Marq. 3, 255, 7. — *antea*] s. 22, 10, 2; 27, 33, 8; 30, 2, 8. 27, 11. — *quinquennalia*] außerordentliche Gelübde, die in dem fünften Jahre gelöst wurden, nicht solche, die, wie gewöhnlich, alle 5 Jahre übernommen wurden. — *quantam*]\*] vgl. 3, 2.

10. *octiens*] eine bestimmte Angabe, die wir nicht kontrollieren können; vgl. 4, 32, 2; es sind also schon vor dem 2. punischen Kriege solche Spiele gelobt worden; s. 5, 19, 6; Mms. Chron. 166 ff. Die jetzt gelobten werden 34, 44, 6 gehalten. Der Ritus bei der Gelobung ist 36, 2, 2 genauer angegeben. — *de certa*] s. 33, 27, 4.

10—11, 3. Aufstand der Gallier. Dio fr. 58, 5; Zon. 9, 15.

1. *nihil minus*] näml. *quam hoc*; s. 3, 3, 2; steigert noch den schon in *repente* liegenden Begriff des Unerwarteten; doch ist nach 2, 5 und 8, 11 nicht abzusehen, warum der Aufstand so unerwartet gewesen sei. — *tumultus*] s. 2, 5.

2. *Insubres*] s. 5, 34, 9. — *Cenomanique*] die also jetzt auch den Römern feindlich sind; s. 21, 55, 4;

vgl. 32, 30, 1. — *Boii*] s. 2, 5. — *Celinibus*] ein sonst nicht bekanntes ligurisches Völkchen, vielleicht das 32, 29, 7 *Celeiates* genannte, das dort, wie hier die *Celines*, in Verbindung mit den nördlich von Genua wohnenden *Ivates* erwähnt wird. — *de Hasdrubalis exercitu*] s. 27, 39, 11; Dio: *Ἀιλλίας . . τέως μὲν ἡσυχίαν εἶχεν, . . ἐπεὶ δ' ὁ Μακεδονικὸς πόλεμος ἐνέστη, τοὺς . . Γαλάτας ἀπέστεισε τῶν Ῥωμαίων*; nach Zonaras erfolgt der Aufstand erst, nachdem Sulpicius schon in Macedonien ist; Liv. scheint denselben zu früh anzusetzen.

3. *per iram*] *per* bezeichnet das Motiv; s. zu 45, 36, 8; es werden noch dieselben Verhältnisse wie 21, 25, 11 vorausgesetzt. — *incensa* . . *relictis* . . *traiecto* . . ] vgl. zu 29, 35, 4.

4. *audita*] s. zu 1, 34, 4. — *ad claudendas portas*] s. 21, 25, 10. — *tamen*] d. h. um, wenn sie auch ihrem Schicksal nicht entgehen könnten, wenigstens sich . . belagern zu lassen; vgl. 27, 27, 14.

5. *Furius*] s. 6, 2. — *cetero*] s.

exercitu dimisso praeter quinque milia socium ac Latini nominis; cum iis copiis in proxima regione provinciae circa Ariminum substiterat. is tum senatui scripsit, quo in tumultu provincia esset: duarum coloniarum, quae ingentem illam tempestatem 6 Punici belli subterfugissent, alteram captam ac direptam ab hostibus, alteram oppugnari; nec in exercitu suo satis praesidii 7 colonis laborantibus fore, nisi quinque milia socium quadraginta milibus hostium — tot enim in armis esse — trucidanda obicere velit, et tanta sua clade iam inflatos excidio coloniae Romanae augeri hostium animos. his litteris recitatis decreverunt, ut 11 C. Aurelius consul exercitum, cui in Etruriam ad conveniendum diem edixerat, Arimini eadem die adesse iuberet et aut ipse, si 2 per commodum rei publicae posset, ad opprimendum Gallicum tumultum proficisceretur aut Q. Minucio praetori scriberet, ut, 3 cum ad eum legiones ex Etruria venissent, missis in vicem earum quinque milibus sociorum, quae interim Etruriae praesidio essent, proficisceretur ipse ad coloniam liberandam obsidione. legatos 4

8, 7. — *socium ac .]* s. zu 8, 8. — *proxima regione provinciae]* nach der Wortstellung ist *provinciae* als Genetiv von *regione* abhängig, zu *proxima* etwa *Cremonae* oder *regioni, ubi hostes erant* zu denken. Ariminum als Stützpunkt der Operationen wird oft als ein Teil des Verwaltungsbezirkes Gallia betrachtet; da es jedoch auch von demselben getrennt erscheint, als besonderer Verwaltungskreis, so kann *provinciae* (näml. *Galliae*) auch als Dativ betrachtet werden; s. zu 32, 1, 5.

6. *subterfugissent]* dies ist von Placentia 21, 59, 10; 27, 39, 11 erwähnt; von Cremona ist nur 21, 25, 2, 56, 9 die Rede; doch vgl. Tac. Hist. 3, 34.

7. *nisi . . velit]* 'er müßte denn etwa . .', fast ironisch = er könne doch nicht . . — *obicere . . augeri]* die aktive und passive Form finden wir oft bei Liv. verbunden, am häufigsten bei *placere* und *velle* (s. 3, 46, 5; 5, 39, 11; 29, 4, 2, 19, 5; 40, 39, 4) und bei *decernere* (s. 3, 42, 6 u. a.); doch auch bei anderen Verben; s. 1, 5, 4: *crimini dabant*

*fieri . . augere*; 21, 38, 6: *miror ambigi . . credere*; 42, 24, 8: *nec statuere . . sed observari in animo habere* u. a. — *velit]*\* — *tanta sua clade]* ist bedingungsweise zu nehmen. — *inflatos]* s. 29, 37, 9.

11. 1. *in Etruriam]* ist Kap. 6 und 8 nicht erwähnt; über den Ausdruck s. 22, 11, 3. — *eadem die]* gehört nicht zu *adesse*, sondern zu *iuberet*; der Konsul sollte den Soldaten an dem Tage, an welchem sie sich der erhaltenen Weisung zufolge in Etrurien (s. § 3), und zwar in Arretium (s. 21, 1) einfinden würden, sofort den Befehl zum Abmarsch nach Ariminum erteilen. Von Arretium hätten dieselben nicht an demselben Tage bis Ariminum gelangen können.

3. *Q. Minucio]* ist Gedächtnis- oder Schreibfehler statt *L. Furio*; s. § 5; 6, 2; Q. Minucius stand in Bruttium; s. 12, 1. — *in vicem earum]* 'an deren Stelle'; s. 3, 18, 9. — *quae]* s. 2, 9: *palata*.

11, 4—17. Gesandtschaft nach Afrika.

item mittendos in Africam censuerunt, eosdem Carthaginem, eosdem in Numidiam ad Masinissam: Carthaginem, ut nuntiarent civem eorum Hamilcarem relictum in Gallia — haud satis scire ex Hasdrubalis prius, an ex Magonis postea exercitu — bellum contra foedus facere, exercitus Gallorum Ligurumque excivisse ad arma contra populum Romanum; eum, si pax placeret, revocandum illis et dedendum populo Romano esse. simul nuntiare iussi perfugas sibi non omnis redditos esse, ac magnam partem eorum palam Carthagini observari dici; quos comprehendi conquirique debere, ut sibi ex foedere restituantur. haec ad Carthaginienses mandata. Masinissae gratulari iussi, quod non patrium modo recuperasset regnum, sed parte florentissima Syphacis finium adiecta etiam auxisset. nuntiare praeterea iussi bellum cum rege Philippo susceptum, quod Carthaginienses auxiliis iuvisset iniuriasque inferendo sociis populi Romani flagrante bello Italia coegisset classes exercitusque in Graeciam mitti et distinendo copias causa in primis fuisset serius in Africam traiciendi; peterentque, ut ad id bellum mitteret auxilia Numidarum equitum. dona ampla data, quae ferrent regi, vasa aurea argenteaque, toga purpurea et palmata tunica cum eburneo scipione et toga praetexta cum curuli sella; iussique polliceri, si

4. *eosdem . . eosdem*] ungewöhnlich statt *eosdem . . et*; vgl. 1, 13, 2: *hinc . . hinc*.

5. *scire*] näml. *se*; s. 1, 9, 4; vgl. 23, 34, 4. — *prius*] und *postea* gehören zwar zu *relictum*, sind aber so gestellt, daß sie zugleich zu *exercitu* (= *qui prius . . qui postea venisset*) gezogen werden können. — *Magonis*] s. 28, 46, 7; 30, 21, 1. — *bellum . . facere*] s. 1, 32, 13; vgl. Caes. BG. 3, 29, 3.

6. *dedendum*] als bundesbrüchig; s. 6, 17, 7.

7. *Carthagini*] Lokativ; s. 28, 26, 1. — *observari*] s. 34, 61, 4. — *ex foedere*] s. 30, 37, 3.

8. *gratulari*] obgleich die Römer ihn bei der Wiedereroberung unterstützt (s. 30, 17, 8. 12) und sein Reich vergrößert hatten. — *parte florentissima*] näml. der nördliche und östliche Teil, besonders Cirta und das Land in jenem Teile Numidiens; s. 30, 44, 12; Sall. Jug. 16, 5.

9. *iussi*] ist wiederholt, da ein

zweiter Auftrag folgt; vgl. 32, 11, 9. — *auxiliis*] s. 1, 9; das Bündnis mit Hannibal ist nicht bestimmt erwähnt.

10. *iniuriasque inferendo*] die Zeit ist durch *flagrante bello Italia* und *coegisset* bestimmt; es ist also an das 24, 40, 1 ff., weniger an das 30, 42, 1 ff. Erzählte zu denken. — *flagrante*] s. 22, 13, 11: *cum omnia bello flagrant*; vgl. 26, 13, 7. — *distinendo*] s. 3, 23, 1: *distenderent*; was hier gesagt ist, galt wenigstens nicht von den letzten Kriegsjahren; der wahre Grund der Zögerung ist 28, 42, 1 ff. angeführt. — *causa*] vgl. zu 1, 8. — *peterentque*] nach *nuntiare*; s. zu 8, 8. — *auxilia Numidarum*] 'die beständen aus' u. s. w. Die Wichtigkeit der numidischen Reiterei hatten die Römer im 2. punischen Kriege kennen gelernt.

12. *toga . . scipione*] der Schmuck der Könige und Triumphatoren; s. 10, 7, 9; 30, 15, 12; Lange 1, 239. — *toga . . sella*] die Auszeichnungen

quid eis ad firmandum augendumque regnum opus esse indicasset, enixe id populum Romanum merito eius praestaturum. Verminae quoque, Syphacis filii, legati per eos dies senatum adierunt excusantes errorem adulescentiamque et culpam omnem in fraudem Carthaginiensium avertentes: et Masinissam Romanis ex hoste amicum factum; Verminam quoque adnissurum, ne officiis in populum Romanum aut a Masinissa aut ab ullo alio vincatur; petere, ut rex sociusque et amicus ab senatu appellaretur. responsum legatis est, et patrem eius Syphacem sine causa ex socio et amico hostem repente populi Romani factum, et eum ipsum rudimentum adulescentiae bello lacessentem Romanos posuisse. itaque pacem illi prius petendam ab populo Romano esse, quam ut rex sociusque et amicus appelletur; nominis eius honorem pro magnis erga se regum meritis dare populum Romanum consuesse. legatos Romanos in Africa fore, quibus mandatum senatum, ut Verminae pacis dent leges, liberum arbi-

der höchsten Magistrate. — *enixe* .. *praestaturum*] eine indirekte Aufforderung, Ansprüche gegen Karthago geltend zu machen; s. App. Lib. 67; Liv. 34, 62, 2. — *merito eius*] s. 6, 42, 12.

13. *Verminae*] s. 30, 36, 7, 40, 3; nach Zon. 9, 13 wäre er mit seinem Vater bis zu dessen Tode in Gefangenschaft gewesen. — *quoque*] ist frei gebraucht; dem Schriftsteller schwebte der Gedanke vor: *ad Verminam quoque legati missi sunt* (s. § 17). — *adierunt*] noch vor dem Abgang der Gesandtschaft nach Afrika; s. § 8, 17. — *errorem adulescentiamque*] vgl. 2, 18, 10.

14. *Verminam quoque*] in dem vorhergehenden Satze *et .. factum* liegt der Gedanke, auch Masinissa sei erst Feind gewesen und habe durch seine Verdienste erreicht, *ut rex .. appellaretur*; auch Verminas werde .. — *rex sociusque et amicus*] die stehende Bezeichnung der mit Rom verbündeten Könige, die, in mancher Beziehung von demselben abhängig, zur Stellung von Hülfsstruppen (s. § 10; 34, 26, 10), Zusendung von Getreide u. s. w. verpflichtet sind und durch die Er-

teilung dieses Titels von Rom anerkannt werden; doch wird der Titel auch in weiterem Sinne von befreundeten Königen gebraucht; s. 32, 8, 13 u. a.

15. *ex socio* ..] s. 29, 23, 2. — *bello lacessentem*] obgleich die Römer in sein Reich eingedrungen waren; zum Ausdruck vgl. 18, 4.

16. *pacem*] sie ständen bis jetzt mit ihm noch auf dem Kriegsfusse. — *quam ut* ..] s. 2, 15, 2; 26, 26, 7; 33, 13, 3 u. a. — *consuesse*] paßt mehr auf die spätere Zeit; s. 42, 6, 10; 45, 13, 7, 44, 10; Sall. Jug. 14, 31, 104; Caes. BG. 1, 3 u. a.; in der Zeit, von welcher Liv. spricht, war es nur bei Masinissa (s. 30, 17, 12) und vielleicht bei Hiero vorgekommen.

17. *dent leges*] die *leges* sind in solchen Verhältnissen zu auswärtigen Völkern gleich *conditiones*, wie es auch 19, 5 (vgl. 38, 38, 2, 45, 1 u. a.) neben *leges* heißt; = die einzelnen Bedingungen, unter denen der Friede bewilligt wird; diese werden von den Römern, welche in der Regel Sieger sind, vorgeschrieben (*dantur, dicuntur*); s. 32, 33, 1; 34, 57, 7. In Bezug darauf

trium eius populo Romano permittenti; si quid ad eas addi, demi  
18 mutarive vellet, rursus ab senatu ei postulandum fore. legati  
cum iis mandatis in Africam missi C. Terentius Varro, Sp. Lucretius, Cn. Octavius. quinqueremes singulis datae.

12 Litterae deinde in senatu recitatae sunt Q. Minucii praetoris,  
cui Bruttii provincia erat: pecuniam Locris ex Proserpinae then-  
sauris nocte clam sublatam, nec, ad quos pertineat facinus, ve-  
2 stigia ulla extare. indigne passus senatus non cessari ab sacri-  
legiis, et ne Pleminius quidem, tam clarum recensque noxae  
3 simul ac poenae exemplum, homines deterrere. C. Aurelio con-  
sul ac negotium datum, ut ad praetorem in Bruttios scriberet sen-  
natui placere, quaestionem de expilatis thesauris eodem exemplo  
4 haberi, quo M. Pomponius praetor triennio ante habuisset; quae  
inventae pecunia esset, reponi; si quo minus inventum foret, ex-  
pleri, ac piacularia, si videretur, sicut ante pontifices censuissent,

heißt es im folgenden *liberum arbitrium*. — *eius*] 'in dieser Angelegenheit', näm. dem *leges dare*. — *populo Romano*] welches durch den Senat vertreten wird; s. § 12; 1, 24, 5. — *permittenti\**] ist konditional: 'unter der Voraussetzung, dafs . . .' — *mutarive\**] d. h. dafs man einzelne Artikel abändern; s. 38, 38, 18. — *postulandum*] hier milder = wünschen.

18. *Terentius*] der aus der Schlacht bei Cannä bekannte. — *Lucretius*] s. 30, 1, 9. — *Octavius*] s. 3, 3; wie Lucretius gewesener Prätor, also drei Männer, die höhere Staatsämter bekleidet haben; s. 2, 3. — *quinqueremes*] wie 29, 11, 4.

12. Religiöse Angelegenheiten.

1. *Bruttii provincia erat*] s. 7, 11, 2. — *thesauris*] s. 6, 14, 11; 29, 8, 9. — *pertineat*] vgl. 6, 20, 4; *pertinentia*.

2. *indigne passus*] s. 43, 15, 5, wie *aegre ferre* u. a. gesagt; vgl. 5, 28, 1. — *cessari ab . . .*] s. 4, 27, 5; 34, 16, 3; in anderem Sinne ohne *ab*; s. zu 1, 46, 6. — *sacrilegiis\** — *noxae*] s. 13, 4; der Nachdruck liegt auf *poenae*, die, mit der *noxa* verbunden, zugleich eingetreten sei; der Tod des Pleminius wird dabei vorausgesetzt; s. 34, 44, 7.

3. *ad praetorem in Bruttios*] wie 11, 4, 33, 1; zu 21, 49, 3. — *quaestionem . . haberi*] die Kriminaluntersuchung wird dem Prätor als Kommissar übertragen; s. 32, 26, 10; wie 39, 9, 1 ff. richtet die bürgerliche Behörde, nicht das Priesterkollegium über das Verbrechen gegen die Religion; vgl. Lange 1, 560. — *eodem exemplo, quo . . .*] nach derselben Instruktion, wie sie . . . gegeben worden war; s. Caes. BC. 2, 16, 2; vgl. Liv. 40, 52, 7. Indes war bei dem Repetundenprozefs des Pleminius der Tempelraub nur ein Klagpunkt; s. 29, 20, 11; jetzt handelt es sich nur um dieses Vergehen; es ist der einzige Sakrilegienprozefs aus der älteren Zeit; s. Rein CR. 695. — *Pomponius*] s. 29, 21, 1. — *triennio*] es ist jetzt das fünfte Jahr; das erste und das laufende Jahr sind nicht mitgezählt; s. 1, 8.

4. *si quo*] s. zu 4, 1, 5. — *foret*] neben *esset* ohne wesentlichen Unterschied; s. zu 1, 46, 3. — *expleri*] s. 23, 5, 5; nach 13, 1 aus den Gütern der Schuldigen; vgl. 29, 21, 4. — *piacularia*] s. 29, 19, 9, 21, 4; 32, 1, 8. — *pontifices*] die römischen Priester entscheiden auch hier, obgleich es noch nicht ausgemacht ist, ob römische Bürger die

feri. curam expiandae violationis eius templi prodigia etiam sub 5  
idem tempus pluribus locis nuntiata accenderunt. in Lucanis  
caelum arsisse adferebant, Priverni sereno per diem totum ru- 6  
brum solem fuisse, Lanuvi in templo Sospitae Iunonis nocte stre-  
pitum ingentem exortum. iam animalium obsceni fetus pluribus 7  
locis nuntiabantur: in Sabinis incertus infans natus, masculus an  
femina esset, alter sedecim iam annorum item ambiguo sexu in- 8  
ventus; Frusinone agnus cum suillo capite, Sinuessae porcus 7  
cum capite humano natus, in Lucanis in agro publico eculeus  
cum quinque pedibus. foeda omnia et deformia errantisque in 8  
alienos fetus naturae visa; ante omnia abominati semimares iussi-  
que in mare extemplo deportari, sicut proxime C. Claudio M. Li- 9  
vio consulibus deportatus similis prodigii fetus erat. nihilo minus  
decemviros adire libros de portento eo iusserunt. decemviri ex  
libris res divinas easdem, quae proxime secundum id prodigium  
factae essent, imperarunt. carmen praeterea ab ter novenis vir-  
ginibus cani per urbem iusserunt donumque Iunoni reginae ferri.

Schuldigen sind; vgl. 29, 19, 10; Marq. 3, 381, 8; vgl. ebd. 249.

5. pluribus locis] wie § 6; sie wurden an verschiedenen Orten angezeigt und dann nach Rom gemeldet, wie im folgenden in Lucanis . . zeigt. — accenderunt] s. 28, 46, 12: curam ingentem accendit. — sereno] vgl. 23, 4; 37, 3, 3.

6. Lanuvi] s. 29, 14, 3. — iam] führt etwas Neues und Bedeutendes ein; s. 1, 9, 9; 24, 10, 10. — obsceni] was Widerwillen erregt und nichts Gutes ahnen läßt; s. Cic. de domo 140: ominibus obscenis; Verg. Aen. 12, 876: obscenae volucres; dagegen bezeichnet § 8: foeda und deformia das Häßliche, Mißgestaltete der naturwidrigen Erscheinung. — incertus . . esset] s. 30, 35, 9; zur Sache s. 27, 11, 4. — alter] dazu ist nicht infans, sondern allgemein 'Kind' zu ergänzen.

7. cum] bezeichnet oft das, was sich an einer Sache findet oder mit derselben verbunden ist. — publico] ist hier hinzugefügt, wie 45, 16, 5 (vgl. 43, 13, 6), und läßt vermuten, daß nicht alle Prodigia auf Ager publicus vorgefallen waren.

8. errantis naturae] näml. esse;

= Erzeugnisse, bei deren Hervorbringung die Natur von ihren Gesetzen abweiche ('sich . . verirre'). — abominati] als böse omina; s. 30, 25, 12; zu der passiven Bedeutung vgl. Hor. Epod. 16, 8. — proxime] 7 Jahre vorher; s. 27, 37, 6.

9. nihilo minus . . ] für die eigentliche Sühnung dieses Prodigiums lag ein Präcedens vor, 'trotzdem' . . ; die Pontifices haben damals dasselbe angeordnet, wie jetzt die Dezemviren nach den sibyllinischen Büchern, auch den Aufzug der Jungfrauen; s. 27, 37, 7; der Aufzug, den 27, 37, 11 die Dezemviren leiten, hat einen anderen Zweck. Juno wird in Bezug auf § 8 auch an u. St. (s. 27, 37, 15) als Geburtsgöttin gesühnt; vgl. Marq. 3, 380, 7. — imperarunt] vgl. zu 35, 36, 4. — carmen praeterea . . ] die ganze Stadt soll gesühnt werden; praeterea bezieht sich darauf, daß das Lied der Jungfrauen zwar 27, 37, 7 zunächst von den Pontifices, dann aber auf Anordnung der Haruspices von den Dezemviren, wie an u. St., angeordnet war. — donumque] 27, 37, 12. 15 sind es signa (simulacra) cupressae Iunonis reginae.

10 ea uti fierent, C. Aurelius consul ex decemvirosum responso curavit. carmen, sicut patrum memoria Livius, ita tum condidit P. Licinius Tegula.

13 Expiatis omnibus religionibus — nam etiam Locris sacri-  
legium pervestigatum ab Q. Minucio erat, pecuniaque ex bonis  
noxiorum in thesauros reposita — cum consules in provincias  
2 proficisci vellent, privati frequentes, quibus ex pecunia, quam  
M. Valerio M. Claudio consulibus mutuam dederant, tertia pensio  
3 debebatur eo anno, adierunt senatum, quia consules, cum ad no-  
vum bellum, quod magna classe magnisque exercitibus gerendum  
esset, vix aerarium sufficeret, negaverant esse, unde iis in prae-

10. *responso*] also erst nach der Befragung und Antwort derselben; vgl. 22, 10, 1. — *curavit*] s. 22, 9, 11. — *carmen*] ein Hymnus; s. Preller RM. 136. — *patrum memoria*] gebraucht Liv. in Reden gewöhnlich von den Vätern derer, welche sprechen (s. 25, 6, 3; 36, 7, 10; vgl. 4, 4, 3; 7, 41, 2; 22, 60, 11), doch auch von denen derjenigen, von welchen er spricht; s. 32, 22, 10; 37, 51, 1. In diesem Sinne scheint er es auch an u. St. gebraucht, dann aber sich in Rücksicht auf § 8 und 9: *proxime* ungenau ausgedrückt zu haben; weniger glaublich ist, daß er *patrum* in Rücksicht auf seine Zeit gesagt habe; vgl. 39, 42, 6. Zu den Worten ist wohl *condidit* zu denken, — *Licinius*] dafs dieser derselbe sei, welchen Gellius 13, 23 (22), 16: *Licinius Imbrea, vetus comoedia- rum scriptor* erwähnt, läßt sich nicht mit Sicherheit behaupten.

13. Abtragung der Staatsschuld.  
1. *expiatis . . religionibus*] d. h. nach Sühnung der Prodigia, welche *religionem* hervorgerufen hatten. — *pervestigatum . . erat*] die Untersuchung hatte zum Ziele, d. h. zur Entdeckung der Schuldigen geführt. — *in thesauros reposita*] s. zu 29, 19, 7; vgl. 29, 18, 6.

2. *Valerio . . Claudio . .*] s. 26, 36, 11. — *mutuam*] was Liv. 26, 36, 11 als große Freigebigkeit geschildert hat, erscheint hier als ein Darlehn; aber

es liegt im Wesen des *mutuum* im Gegensatz zum Vertrage, dafs keine Zinsen gezahlt werden; s. Rein PR. 625; Mms. StR. 1<sup>2</sup>, 229. — *tertia pensio*] ist nicht genau ausgedrückt (s. § 9); denn 29, 16, 3 war bestimmt, dafs die zweite Zahlung im dritten Konsularjahre nach dem Konsulate des P. Sempronius und M. Cornelius erfolgen solle; sie hätte also, wenn dieses in den 3 Jahren nicht mitgerechnet wird, im vorhergehenden Jahre, im Konsulate des Cn. Cornelius und P. Atilius, wenn es aber mitgerechnet wird, schon ein Jahr vorher, die dritte in dem laufenden Jahre geschehen sollen. Da aber diese erst 4 Jahre später (s. 33, 42, 3) geleistet wird und wahrscheinlich zurückgestellt ist, so kann an u. St. nur von der zweiten Rate die Rede sein; denn da 33, 42, 3 die *ultima pensio* erwähnt wird, so läßt sich auch nicht wohl annehmen, dafs die zweite erst nachträglich erfolgt sei. Ebenso wenig folgt aus dem Namen *trientabulum* (s. § 9), dafs die Rate die dritte gewesen sei, und die Klagen § 4 lassen mehr die Verzögerung der zweiten annehmen. — *senatum*] ist zu betonen, im Gegensatze zu *consules*, und ist deshalb vorangestellt.

3. *magna classe . .*] wie 26, 36, 4. — *esse, unde . .*] es seien keine Geldmittel da, aus denen u. s. w. Die Kapitalisten haben mit ihren Forderungen gewartet, bis der Krieg erklärt ist.

sentia solveretur. senatus querentes eos, non sustinuit: si in Punicum bellum pecunia data in Macedonicum quoque bellum uti res publica vellet, aliis ex aliis orientibus bellis quid aliud quam publicatam pro beneficio tamquam noxia suam pecuniam fore? cum et privati aecum postulant, nec tamen solvendo aere alieno res publica esset, quod medium inter aecum et utile erat decreverunt, ut, quoniam magna pars eorum agros volgo venales esse diceret et sibimet emptis opus esse, agri publici, qui intra quinagesimum lapidem esset, copia iis fieret: consules agrum aestimaturos et in iugera asses vectigal testandi causa publicum agrum esse imposituros, ut, si quis, cum solvere posset populus, 8

4. *non sustinuit*] s. 5, 28, 1. — *si in . . .* ist Inhalt der Beschwerde (*querentes*). — *quid aliud quam*] s. zu 22, 60, 7. — *publicatam . . .*] mit bitterer Ironie: ihr Geld würde dann zur Vergeltung ihrer Gefälligkeit, wie für ein Verbrechen (als ob sie ein Verbrechen begangen hätten) eingezogen sein. Der Gedanke ist kurz ausgedrückt, wie 6, 41, 1; vor *noxia* ist *pro* wieder zu ergänzen; vgl. 5, 41, 9; 21, 28, 8; es liegt eigentlich der Sinn darin: *tamquam si in noxia essent et pro ea pecunia esset publicata*. Über den Ausdruck *publicatam . . . fore* s. zu 23, 13, 6; über *noxia*\* s. zu 2, 54, 10; über die Konfiskation der Güter bei schweren Verbrechen s. 3, 55, 7; 4, 15, 8 u. a.

5. *et . . . nec tamen*] s. 21, 3, 3; 32, 38, 2. — *solvendo aere . . .*] der Dativ auf *e* findet sich bisweilen in publicistischen und altertümlichen Ausdrücken; s. 42, 28, 6: *iure dicundo*; Cic. ad fam. 7, 13, 2: *tresviro . . . auro, aere, argento*; Varro L. L. 5, 40 u. a. — *solvendo . . . esset*] vgl. zu 2, 9, 6.

6. *medium inter . . .*] hier = das, in welchem beides zusammentraf, 'beides vermittelnd', sowohl das *aecum*, welches soeben anerkannt ist, da sie nach dem Senatsbeschluss 29, 16, 3 die Zahlung fordern konnten, weshalb auch nicht *ius* gesagt zu sein scheint, als auch das im folgenden bezeichnete *utile*; auch

von dem *ius commune* wird bisweilen *utilitatis causa* abgegangen; über die Neutra s. 4, 8, 6. — *volgo*] überall war Land zu verkaufen, wahrscheinlich, weil viele geringere Grundbesitzer durch den Krieg so heruntergekommen waren (s. 26, 35, 5; 27, 9, 4), dafs sie ihre Güter verkaufen mußten. Da diese um geringen Preis zu haben sind, so wollen die Kapitalisten in diesen ihr Geld anlegen, daher: *sibimet emptis opus esse*. — *copiam . . . fieret*] es sollte Gelegenheit, Land zu erwerben, gegeben werden; vgl. Lange 3, 3.

7. *aestimaturos*] sie würden den Wert nach der verschiedenen Lage und Güte feststellen. — *asses*] je ein As; ohne Hinzufügung von *singulos*, da das distributive *in iugera* vorhergeht; vgl. 1, 19, 6. — *vectigal*] als Abgabe an den Staat, die, da sie so gering war, nur als Nominalzins gelten konnte und blofs des sogleich erwähnten Zweckes wegen auferlegt wurde; s. Nieb. RG. 2, 156. 164; Schwegler 2, 433 ff.; Marq. 2, 151; Mms. MW. 303. Das zu zahlende *vectigal* (s. 4, 36, 2) ist also ein Zeichen, dafs das Land immer noch Ager publicus bleibt, d. h. dafs der Staat das Eigentum behält und dem Käufer nur den Besitz überträgt, dafs es also nicht, wie das verkaufte (s. 28, 46, 5) oder assignierte Staatsland, volles Eigentum der Privaten wird; vgl. CIL. 1 S. 99.

S. *ut, si quis . . .*] eine Bedingung,

pecuniam habere quam agrum mallet, restitueret agrum populo. 9 laeti eam condicionem privati accipere; trientabulumque is ager, quia pro tertia parte pecuniae datus erat, appellatus.

- 14 Tum P. Sulpicius secundum vota in Capitolio nuncupata  
2 paludatis lictoribus profectus ab urbe Brundisium venit et veteribus militibus voluntariis ex Africano exercitu in legiones descriptis navibusque ex classe Cn. Cornelii electis altero die, quam  
3 a Brundisio solvit, in Macedoniam traiecit. ibi ei praesto fuere Atheniensium legati orantes, ut se obsidione eximeret. missus exemplo Athenas est C. Claudius Cento cum viginti longis na-

welche der Staat als Verkäufer macht, indem er zwar auf das Recht der Kündigung verzichtet, aber sich den Wiederkauf unter Voraussetzung der Einwilligung des Besitzers vorbehält; s. Lange 1, 448; 2, 170. 184. — *si . . cum . .*] vgl. zu 32, 9, 10.

9. *trientabulumque\**] s. lex agr. CIL. 1, n. 200, xxxi: *queive in trientabuleis fruentur*; ist von *trientare* gebildet, wie *stabulum*, *vocabulum*, *suffibulum* von *stare* u. s. w.; s. CIL. 1, S. 98; = was als für den *triens* der Staatsschuld gegeben in die *tabulae publicae*, wahrscheinlich in die Staatsschuldbücher, eingetragen war. Es konnte dies ebensowohl der zweite als der dritte *triens* sein, und das folgende *pro tertia parte* ebensowohl 'für den dritten Teil', als 'für ein Drittel' bedeuten; Liv. hat es, wie es scheint, in der ersten, sein Gewährsmann wohl in der zweiten Bedeutung genommen; nach dieser Auffassung hat Liv. auch § 2 *tertia* geschrieben.

14—15. Unternehmungen Philipps in Griechenland, Beginn des Krieges. Pol. 16, 24 ff.; App. Mac. 4; Zon. 9, 15.

1. *secundum vota*] s. 21, 62, 9. — *paludatis lictoribus . .*] ebenso 41, 10, 13; 45, 39, 11; es bedeutet wohl: nachdem die Liktoren das *paludamentum* angelegt hatten, was nach einer Andeutung bei Varro L. L. 7, 37: *paluda a paludamentis. haec insignia atque ornamenta*

*militaria; ideo ad bellum quom exit imperator ac lictores mutarunt vestem . . paludatus dicitur proficisci* bei dem Abzug des Feldherrn in die Provinz geschah. Obgleich nun, wie die letzten Worte bei Varro zeigen, der *imperator* selbst *paludatus* erschien (s. 21, 63, 9), so konnte doch auch der Zug unter dem Vortritt der *lictors paludati* als ein Zug in den Krieg bezeichnet werden.

2. *veteribus militibus . .*] s. 8, 6. — *descriptis\**] nachdem er jeder Legion die entsprechende Zahl zuteilt (in sie verteilt) hatte; s. 34, 8; zu 30, 26, 6. Über die Zahl der Veteranen s. 32, 3, 3. — *Cn. Cornelii*] s. 30, 40, 5. 43, 1; eine andere Flotte ist nach 3, 3 schon nach Macedonien abgegangen. — *altero die, quam . .*] s. 7, 7. — *solvit*] das Perfektum wie 4, 7, 3; 22, 14, 13; 28, 16, 14; 36, 39, 5; vgl. zu 21, 15, 3; gewöhnlich steht bei dieser Ausdrucksweise das Plusqpf.; s. 7, 18, 1. — *Macedoniam*] s. 32, 3, 2; vgl. 45, 41, 3.

3. *Atheniensium legati*] die dritte Gesandtschaft. — *obsidione*] wird aus 22, 6 f. deutlich; doch scheint Liv. nach den, indes nur den Übergang bildenden, Worten: *neque enim . . obsidebat* an eine förmliche Belagerung gedacht zu haben; vgl. Appian 4. — *longis navibus*] nach 22, 5 Trieren, die nicht zu den *naves maximae formae* (s. 37, 23, 5) gehören; Liv. bezeichnet die Kriegs-

vibus et mille militum. neque enim ipse rex Athenas obsidebat; 4  
 eo maxime tempore Abydum oppugnabat, iam cum Rhodiis et  
 Attalo navalibus certaminibus, neutro feliciter proelio, vires ex-  
 pertus; sed animos ei faciebat praeter ferociam insitam foedus 5  
 ictum cum Antiocho, Syriae rege, divisaeque iam cum eo Aegypti  
 opes, cui morte audita Ptolomaei regis ambo imminabant.

Contraxerant autem sibi cum Philippo bellum Athenienses 6

schiffe hier als *longae naves* (s. 15, 5; zu 24, 36, 3), nicht als *tectae* oder *constratae naves*, wie er sonst häufig da, wo er Polybios folgt, *ναῦς καταρράκτους* übersetzt; s. 33, 30, 5; 34, 26, 11; 38, 16, 6; Nissen 109; vgl. 29, 26, 2 f. — *mille militum*] über die Konstr. s. 21, 61, 1.

4. *neque enim* .] der Grund der geringen Zahl. — *eo maxime tempore*] gerade jetzt, es war im Herbst des Jahres 200 v. Chr.; Liv. giebt hier in wenigen Worten an, was von Philipp in den letzten Jahren gethan worden ist, hat aber durch die Kürze und den Umstand, dafs er erst hier, wo er den Annalisten, dem er die von Anfang bis 14, 3 erzählten zusammenhanglosen Ereignisse entlehnt hat, verläßt und von jetzt an nach Polybios die Verhältnisse darstellt, die Auffassung derselben und die Einsicht in die Ursachen des Kriegs erschwert; s. 2, 1. Das § 5 berührte Bündnis war etwa 203 oder 202 geschlossen; vgl. Pol. 3, 2, 8: *Πτολεμαῖον* (Philopator) *τὸν βασιλέως μεταλλάξαντος τὸν βίον* (205 v. Chr.) *συμφορήσαντες Ἀντίοχος καὶ Φίλιππος ἐπὶ διαίρεσει τῆς τοῦ καταλελειμμένου παιδὸς ἀρχῆς ἤρξαντο κατοπραγοῦσθαι καὶ τὰς χεῖρας ἐπιβάλλειν Φίλιππος μὲν τοῖς κατ' Ἀἰγαίον καὶ Κερίαν καὶ Σάμον, Ἀντίοχος δὲ τοῖς κατὰ Κόλλην Συρίαν καὶ Φοινίκην* .; vgl. ebd. 15, 20. Im Jahr 201 hatte Philipp begonnen in Thracien und Kleinasien, namentlich in Pergamum und Karien (s. 46, 4; 32, 33, 5; 33, 18, 1 ff.), Eroberungen zu machen und die Cycladen unterworfen (s.

15, 8; Pol. 15, 24 f.), Attalus sich mit den Rhodiern (s. 2, 1) gegen ihn verbunden, und beide die § 4 erwähnten Seeschlachten geliefert. Gegen das Ende des Winters war Philipp mit Not aus Karien entkommen (s. Pol. 16, 24) und hatte im Frühjahr den neuen an u. St. und 16, 5 erwähnten Angriff auf Thracien begonnen. — *certaminibus*] ist durch den Zusatz *neutro feliciter proelio* sowohl in Rücksicht auf die Zahl als die Art und den Erfolg näher bestimmt, und deshalb dieser Zusatz absichtlich abgedeutet. — *neutro feliciter* .] ist nach Pol. 16, 2 ff. und 16, 14 f. zu viel gesagt, da nur in der ersten Schlacht, bei Chios (s. 32, 33, 5), Philipp von Attalus und den Rhodiern besiegt wurde, in der zweiten, bei Lade in der Nähe von Milet, über die Rhodier wahrscheinlich Sieger war; vgl. 3, 4. Bei Liv. ist der ganze Zusatz *iam . . expertus* etwas locker angefügt.

5. *sed*] obgleich zweimal besiegt, gab er doch seine Pläne, die § 4: *eo . . oppugnabat* angedeutet sind, nicht auf; s. Flath Gesch. Mac. 2, 327 ff.; Nissen 120. — *Aegypti opes*] das ganze Reich sollte erobert und unter beide Könige geteilt werden nach Polybios (s. die Stelle zu § 3), Appian, Iustin 30, 2, 8: *regnum Aegypti, . . iam Philippum et Antiochum facta inter se pactione divisisse*; ebenso scheint Liv. zu denken, da er mit *cui*, nicht mit *quibus* fortfährt; s. 32, 16, 12, 17, 9. — *imminabant*] s. 47, 6; 8, 22, 10; 25, 20, 5.

6. *contraxerant* .] s. 24, 42, 11: *qui contraxerunt eis cum Carthaginiensibus bellum. — autem*] geht

- haudquaquam digna causa, dum ex vetere fortuna nihil praeter  
 7 animos servant. Acarnanes duo iuvenes per initiorum dies non  
 initiati templum Cereris imprudentes religionis cum cetera turba  
 8 ingressi sunt. facile eos sermo prodidit absurde quaedam percun-  
 cunctantis, deductique ad antistites templi, cum palam esset per  
 errorem ingressos, tamquam ob infandum scelus interfecti sunt.  
 9 id tam foede atque hostiliter factum gens Acarnanum ad Phi-  
 lippum detulit impetravitque ab eo, ut datis Macedonum auxiliis  
 10 bellum se inferre Atheniensibus pateretur. hic exercitus primo  
 terram Atticam ferro ignique depopulatus cum omnis generis  
 praeda in Acarnaniam rediit. et irritatio quidem animorum ea  
 prima fuit; postea iustum bellum decretis civitatis ultro indi-  
 11 cendo factum. Attalus enim rex Rhodiique persecuti cedentem  
 in Macedoniam Philippum cum Aeginam venissent, rex Piraeum  
 renovandae confirmandaeque cum Atheniensibus societatis causa

auf § 3: *ut . . eximeret* zurück. — *dum . . servant*] ist wohl dem Polybios entlehnt, der es von seiner Zeit gesagt hatte (vgl. 44, 9), und giebt zugleich den Grund von *haud digna causa* an; = 'indem sie nur noch . . haben'; s. zu Praef. 2. — *animos*] Aufgeblasenheit, Hoffart, Stolz.

7. *initiorum dies*] die eleusinischen Mysterien; s. 47, 2; Hermann, Relig. Altert. d. Gr. § 55, 20. — *non initiati*] absichtlich *initiorum* gegenüber gestellt; dazu enthält *imprudentes religionis* den Grund, = weil sie mit den die religiöse Feier betreffenden Bestimmungen, namentlich dafs kein Ungeweihter den Tempel betreten dürfe (vgl. 45, 5, 7), unbekannt waren. Wahrscheinlich hatten sich die Akarnanen in den Tempel der Ceres in Eleusis, vielleicht in das Telesterion oder Anaktoron, wohin nur die Epopten Zutritt hatten, verirrt.

8. *sermo*] wird durch das Folgende erklärt; nicht als ob überhaupt nicht habe gesprochen werden dürfen. — *absurde . .*] da sie nach Dingen fragten, die jeder Eingeweihte wissen mußte. — *percunctantis*\* — *antistites templi*] vielleicht ist die Behörde, welche die polizeiliche Aufsicht über die Feier führte, der ἀγο-

ρον βασιλεύς, sein Beisitzer und die Keryken gemeint; s. A. Mommsen, Heortol. d. Ath. 240; vgl. Schömann GA. 2, 356. — *infandum scelus*] eine ungeheuerer Ruchlosigkeit, wohl ἀσέβεια.

9. *factum*\* — *ad Philippum . .*] von dem die Akarnanen als Bundesgenossen abhängig waren; daher *pateretur*; vgl. 33, 17, 1 ff.

10. *hic exercitus . .*] wahrscheinlich ist der erste Einfall in Attika gemeint (*prima irritatio*), welcher die 1, 10 und 9, 1 erwähnten Gesandtschaften der Athener veranlaßt hat, nicht der des Nikanor (s. zu 5, 6), da, während dieser erfolgt, die römischen Gesandten schon in Athen sind und durch die zu § 12 erwähnte Drohung die Macedonier zum Abzug bewegen. — *primo*] darauf bezieht sich, da es in *prima* wieder aufgenommen ist, mittelbar *postea*. — *iustum bellum*] wird durch *indicendo*, wozu wieder *bellum* zu denken ist, erklärt; zu *ultro* vgl. 21, 1, 3. — *decretis*] s. 15, 5, 44, 9: *litteris verbisque*. — *civitatibus*] Athen.

11. *persecuti*] auf seiner Flucht aus Karien; s. zu § 3. — *Piraeum*\* — *renovandae confirmandaeque*] dafs er schon früher mit Athen in

traiecit. civitas omnis obviam effusa cum coniugibus ac liberis, 12  
 sacerdotes cum insignibus suis intrantem urbem ac di prope ipsi  
 exciti sedibus suis acceperunt. in contionem extemplo populus 15  
 vocatus, ut rex, quae vellet, coram ageret; deinde ex dignitate  
 magis visum scribere eum, de quibus videretur, quam praesentem 2  
 aut referendis suis in civitatem beneficiis erubescere aut signi-  
 ficationibus adclamationibusque multitudinis adsentatione im-  
 modica pudorem onerantis. in litteris autem, quae missae in 3  
 contionem recitataeque sunt, commemoratio erat beneficiorum  
 primum in civitatem suorum, deinde rerum, quae adversus Phi-  
 lippum gessisset, ad postremum adhortatio capessendi belli, dum 4  
 se, dum Rhodios, tum quidem dum etiam Romanos haberent:

Verbindung gestanden hat, zeigt  
 15, 3; vgl. 29, 12, 14.

12. civitas . . cum . . ] s. zu 8, 37,  
 9; zur Sache s. 44, 4; Pol. 16, 25, 5.  
 — sacerdotes . . ] vgl. Polybios:  
 ἐπεὶ δ' εἰσῆει κατὰ τὸ Ἀίπυλον,  
 ἐξ ἑκατέρου τοῦ μέρους παρέστη-  
 σαν τὰς ἱερείας καὶ τοὺς ἱερεῖς.  
 μετὰ δὲ ταῦτα πάντα μὲν τοὺς  
 ναοὺς ἀνέψαξαν, ἐπὶ δὲ πᾶσι θύ-  
 ματα τοῖς βωμοῖς παραστήσαν-  
 τες ἤλωσαν αὐτὸν θῦσαι; s. auch  
 Justin 5, 4, 14. — cum insignibus . . ]  
 s. 17, 11; 38, 18, 9 u. a. — di . .  
 acceperunt] s. 5, 14, 2; 37, 7, 15.  
 — Dafs die römischen Gesandten,  
 ehe sie nach Athen kommen, in  
 Epirus den Akarnanen, in Naupactus  
 den Atoleken, in Agium den  
 Achäern angekündigt haben, die  
 Römer würden Philipp den Krieg  
 ansagen, wenn er ihre Bundesge-  
 nossen ferner verletze (s. Pol. 16,  
 27), hat Liv. nicht berührt.

15. 1. coram] 'in eigener Per-  
 son', wie nachher praesentem. —  
 ex dignitate magis visum] s. 21,  
 19, 1; 42, 26, 1, 47, 9; doch ist an  
 u. St. magis wohl mit visum zu  
 verbinden = potius; vgl. 1, 18, 4:  
 opinor magis; 34, 7, 11 u. a.

2. aut . . aut] wie nach einer Neg-  
 ation; s. 1, 6; es stand zu erwar-  
 ten, dafs sowohl das eine wie das  
 andere geschah; Polybios sagt ein-  
 fach: εἶναι φορτικὸν τὸ κατὰ πρό-

σωπον εἰσελθόντι διαπορεύεσθαι  
 τὰς εὐεργεσίας τὰς αὐτοῦ; Liv.  
 hat den Begriff φορτικὸν in den  
 Sätzen aut . . aut . . künstlich aus-  
 geführt. — significationibus] s. Cic.  
 p. Sest. 105: populi iudiciis atque  
 omni significationibus florebant. Die  
 Beifallsbezeugungen der Menge wer-  
 den durch die sich in denselben  
 aussprechende Schmeichelei dem-  
 jenigen nur lästig, der sich von  
 selbst schon scheut etwas zu thun  
 oder zu sagen, wobei seine Ver-  
 dienste hervortreten werden. —  
 pudorem] s. 39, 27, 2; ist hier der  
 Bedeutung nach nicht wesentlich  
 von erubescere verschieden. —  
 onerantis] vgl. 45, 1; Hor. Sat. 1,  
 10, 10: verbis lassas onerantibus  
 aures.

3. rerum, quas adversus . . ges-  
 sisset] die Verteidigung von Per-  
 gamum (s. 46, 5) und die Schlacht  
 bei Chius. — adhortatio capessendi  
 belli] vgl. Pol.: παράκλησις εἰς τὸν  
 κατὰ Φιλίππον πόλεμον. — ca-  
 pessendi belli] doch war von den  
 Athenern nur wenig Hülfe zu er-  
 warten; s. 22, 8. — dum se . . ] Pol.:  
 ἅμα Ῥοδίοις καὶ Ῥωμαίοις καὶ  
 αὐτῷ; Liv. legt größeres Gewicht  
 auf die Römer durch tum quidem  
 (näml. capessendi belli), 'jetzt ge-  
 rade', da dieselben ihnen nur in  
 dieser Zeit, die Rhodier und Atta-  
 lus auch sonst zu Diensten stehen

nequiquam postea, si tum cessassent praetermissam occasionem  
 5 quaesituros. Rhodii deinde legati auditi sunt; quorum recens  
 erat beneficium, quod naves longas quattuor Atheniensium, cap-  
 6 tas nuper ab Macedonibus recuperatasque, remiserant. itaque  
 regi primum Attalo immodici, deinde et Rhodiis habiti. tum  
 primum mentio inlata de tribu, quam Attalida appellarent, ad  
 7 decem veteres tribus addenda, et Rhodiorum populus corona  
 aurea virtutis ergo donatus, civitasque Rhodiis data, quem ad  
 8 modum Rhodii prius Atheniensibus dederant. secundum haec  
 rex Attalus Aeginam ad classem se recipit; Rhodii Ciam ab  
 Aegina, inde per insulas Rhodum navigarunt omnibus praeter  
 Andrum Parumque et Cythnum, quae praesidiis Macedonum  
 9 tenebantur, in societatem acceptis. Attalum Aeginae missi in  
 Aetoliam nuntii expectatique inde legati aliquamdiu nihil agentem

würden. — *si tum . .]* vgl. 25, 38, 18.

5. *quattuor]* Polybios hat die Zahl nicht und führt die Sache nur als Grund der Ehrenbezeugung § 7 an; s. Nissen 11. — *nuper]* konnte nicht fehlen, da *recens* erklärt werden sollte. — *recuperatasque]* und ihnen wieder abgenommen; die Zweideutigkeit hebt der Zusammenhang; s. 34, 24, 2. — *itaque]* setzt voraus, daß auch die Rhodier zum Kriege geraten haben, was Polybios, aber nicht Liv. erwähnt.

6. *mentio inlata de . .]* s. 4, 8, 4. — *de tribu . . addenda]* Pol. sagt nur: *φύλην ἐπώνυμον ἐποίησαν Ἀττάλω;* der Ausdruck bei Liv. ist nicht richtig, da schon 307 v. Chr. zu den 10 Phylen des Kleisthenes zwei neue, die Antigonis und Demetrias, hinzugefügt worden waren. Nach der Aufhebung derselben 287 v. Chr. waren entweder zwei neue Phylen, die neue Aegeis und die neue Erechthis, an deren Stelle getreten, oder die 10 alten wiederhergestellt worden. Aber schon gegen 266 v. Chr. war entweder zu diesen oder nach anderen an die Stelle der neuen Aegeis die Ptolemais gesetzt worden, so daß in der Zeit, von der Liv. spricht, wenig-

stens 11, nach anderen 12 Phylen, nicht mehr die 10 alten allein bestanden; s. Hermann Gr. Staatsalt. § 175, 10; Schömann 1, 556; Hertzberg 1, 309. — *virtutis ergo]* s. zu 1, 18, 6.

7. *civitasque data]* ἰσοπολιτείαν ἐψηφίσαντο, d. h. die Rhodier, welche wollten, konnten in Athen Bürger werden; die Rhodier überhaupt galten *δυνάμει* als athenische Bürger, wenn sie es auch faktisch nicht waren.

8. *recipit]\* — Ciam\*]* Pol.: *Κέων*, eine Insel, südöstlich von dem Vorgebirge Sunium. — *per insulas]* zwischen den (cykladischen) Inseln durch. Diese, lange Zeit Aegypten unterworfen, sind in den letzten Jahren (s. die Stelle aus Pol. zu 14, 3; App. Mac. 3) von Philipp eingenommen und zum Teil militärisch besetzt worden; s. 45, 2; Pol. 18, 54; 8: *ὁ Λακκίαντος οὗτος ἦν, ὃν Φίλιππος, ὅτε προέθετο παρασπονδεῖν τὰς Κυκλάδας νήσους . . ἀπέδειξε τοῦ στόλου παντός ἡγεμόνα . .;* Hertzberg 1, 54.

9. *Aetoliam]* mit diesem Lande stand Attalus, ungeachtet der Spannung zwischen demselben und Rom, in Verbindung; s. 46, 3; vgl. 27, 29, 10. — *nuntii . .]* der Nachdruck liegt

tenuere. sed neque illos exire ad arma potuit, gaudentes ut-  
cumque composita cum Philippo pace, et ipse Rhodique, cum,  
si institissent Philippo, egregium liberatae per se Graeciae titu-  
lum habere potuissent, patiendo rursus eum in Hellespontum  
traicere occupantemque Thraeciae opportuna loca vires colligere  
bellum aluere gloriamque eius gesti perfectique Romanis con-  
cesserunt.

Philippus magis regio animo est usus; qui cum Attalum  
Rhodiosque hostis non sustinuisset, ne Romano quidem, quod  
imminebat, bello territus Philocle quodam ex praefectis suis cum  
duobus milibus peditum, equitibus ducentis ad populandos Athe-  
niensium agros misso, classe tradita Heraclidi, ut Maroneam pe-  
teret, ipse terra eodem cum expeditis duobus milibus peditum,  
equitibus ducentis pergit. et Maroneam quidem primo impetu 4

auf den Participien: 'der Umstand  
dafs er' u.s.w. — *inde*] die Gesandten  
der Ätoler. — *tenuere*] s. 32, 9, 1;  
34, 39, 7 u. a.; vgl. zu 3, 2, 1.

10. *sed*\* — *neque illos* . . ] die-  
sem entspricht nachher *et ipse* . . ,  
welches letztere mit jenem so zu-  
sammenhängt, dafs in beiden die  
gleiche Unthätigkeit in Bezug auf die  
Befreiung Griechenlands bezeichnet  
wird; doch bildet der zweite Satz  
den Übergang zur Darstellung der  
Thätigkeit Philipps. — *utcumque*]  
gehört zu *composita*; = wie auch  
immer, 'so gut er sich hatte machen  
lassen'; s. 42, 66, 3: *templata ut-*  
*cumque*; zu 32, 3, 4 — *et ipse* . . ]  
nach Pol. 16, 28, 3: *διὸ καὶ τότε*  
*δικαίως ἂν τις τὴν μὲν Ἀττάλον*  
*καὶ Ῥόδων ὀλιγοπλοῖαν καταμέμ-*  
*ψαιτο, τὸ δὲ Φιλίππον βασιλικὸν*  
*καὶ μεγάλον πλοῖον . . ἀποδέξαιτο . .*

11. *rursus*] den ersten Einfall hat  
Liv. nicht berührt; s. zu 14, 3; Pol.  
15, 21 ff. — *in Hellespontum*] es  
ist auch an das Land an der asia-  
tischen Seite des Hellespont zu  
denken, an welcher Abydus lag;  
s. Thuk. 2, 9; Xenoph. Hell. 1, 7, 2.  
— *Thraeciae*\*] s. 32, 25, 10. —  
*opportuna loca* . . ] s. Pol. 16, 29, 1:  
*ἐβούλετο παρελθεῖναι Ῥωμαίων*  
*τάς ἐν τούτοις τοῖς τόποις ἀφορ-*  
*μας καὶ τὰς ἐπιβάρθρας.* — *gesti*]

das hatten auch Attalus und die Rho-  
dier gethan; aber der Nachdruck  
liegt auf *perfectique*.

16—18. Eroberungen Philipps  
in Thracien und am Hellespont. Pol.  
16, 29 f.

1. *magis regio*] allgemein =  
'mehr wie es einem König geziemt',  
nur in Rücksicht auf Attalus ver-  
gleichungsweise; s. die Stelle aus  
Pol. zu 15, 9. — *non sustinuisset*]  
Pol. 16, 28, 8: *ἀσφάλλων ἐπὶ τοῖς*  
*γεγονόσιν ἐλαττώμασι . . παρα-*  
*στατικῶς καὶ δαιμονίως ἐνήρμο-*  
*σεν εἰς τοὺς ἐνεσιῶτας καιροὺς,*  
*καὶ τούτῳ τῷ τρόπῳ κατανέστη*  
*τῶν Ῥοδίων καὶ . . Ἀττάλον καὶ*  
*καθίκετο τῶν ἐξῆς πράξεων.* Liv.  
fügt, nachdem er die Ereignisse im  
Winter 201—200 kurz dargestellt  
hat, das an, was im Frühling und  
Sommer 200 noch vor der Ankunft  
des Konsuls (s. 18, 9) von Philipp  
unternommen worden ist. Das Kap.  
16 Erzählte ist bei Polybios wohl  
nur ausgefallen. — *ex praefectis*  
*suis*] einem von seinen Generälen.

3. *Heraclidī*] s. 32, 5, 7. — *terra*]  
s. § 8; 17, 1; 22, 19, 4; 29, 18, 4. —  
*expeditis duobus milibus*] vgl. 2,  
9; zu 24, 2.

4. *Maroneam*] und die folgenden  
Städte lagen an der thracischen  
Küste, an den Seen Ismarus, Sten-

expugnavit; Aenum inde cum magno labore *obsedit*, postremo per proditionem Callimedis, praefecti Ptolomaei, cepit. deinceps alia  
 5 castella, Cypsela et Doriscon et Serrheum, occupat. inde progressus ad Chersonesum Elaeunta et Alopeconnesum tradentibus ipsis recipit; Callipolis quoque et Madytos dedita et castella quaedam  
 6 ignobilia; Abydeni ne legatis quidem admissis regi portas clausurunt. ea oppugnatio diu Philippum tenuit, eripique ex obsidione,  
 7 ni cessatum ab Attalo et Rhodiis foret, potuerunt. Attalus trecentos tantum milites in praesidium, Rhodii quadriremem unam ex classe,  
 8 cum ad Tenedum staret, miserunt. eodem postea, cum iam vix sustinerent obsidionem, et ipse Attalus cum traiecisset, spem tantum auxilii ex propinquo ostendit neque terra neque mari adiu-  
 17 tis sociis. Abydeni primo tormentis per muros dispositis non terra modo adeuntis aditu arcebant, sed navium quoque stationem  
 2 infestam hosti faciebant; postea, cum et muri pars strata ruinis et ad interiorem raptim oppositum murum cuniculis iam perven-

toris und dem Flusse Hebrus; seit Ptolemäus Energetes haben die Ägypter in Thracien bis an die macedonische Grenze und am Hellespont Eroberungen gemacht (s. Pol. 5, 34) und sie zum Teil bis jetzt behauptet. — *cum magno labore*] da hierin eine längere Zeit angedeutet ist, konnte *postremo* folgen; vgl. 38, 9, 7; 45, 6, 6. — *Callimedis*\* — *deinceps*] s. 27, 39, 6; 43, 31, 1. — *Cypsela*] s. 38, 40, 5. — *Serrheum*] Σέρρειον bei Herod. 7, 59; j. Kap Maki.

5. *Chersonesum*] näml. *Thraciam*, auf der die folgenden Städte liegen, die wichtigste, Alopeconnesus, an der West-, Elaeus an der Südostseite. — *Callipolis*\* — *ipsis*] s. 6, 30, 9; 38, 41, 8.

6. *Abydeni*] Pol. 16, 29, 2: ἴνα, εἰν προδῆται διαβαίνειν αὐθις εἰς τὴν Ἀσίαν, ἐπιβάθρον ἔχει τὴν Ἀβύδον. — *eripique ex obsidione*] s. 41, 14, 3. — *potuerunt*] geht wieder auf *Abydeni*, die auch in *ea oppugnatio* = *eius (Abydenorum) urbis oppugnatio* angedeutet sind.

7. *in praesidium*] = *ut essent praesidium*, häufiger *ad praesidium*; s. 21, 60, 5.

8. *eodem*] nach Tenedos, südlich

von Hellespont. — *neque . . adiutis*] bezieht sich eigentlich auf den in *spem tantum auxilii . . ostendit* nur angedeuteten Begriff 'er liefs sie im Stiche, täuschte ihre Hoffnung, dadurch dafs er nicht . .'; s. 21, 1, 5. — *terra*] da er von Tenedus aus bei Abydus hätte landen können; doch soll *neque terra neque mari* wohl nur andeuten, dafs er gar keine Hülfe brauchte.

17. 1. *terra*] die zu Lande Anrückenden, so dafs *aditu* nicht überflüssig ist. — *infestam*] machten die Rhede für sie gefährlich, fügten den Schiffen auf der Rhede vielen Schaden zu; genauer Pol. 16, 30, 4: τῶν κατὰ θάλατταν προσαγγέντων μηχανημάτων τὰ μὲν τοῖς πετροβόλοις τύπτοντες διεσάλεσαν . . , ὥστε καὶ τὰς ναῦς μόλις ἀνασπάσαι τοὺς πολεμίους ἐκ τοῦ κινδύνου.

2. *strata ruinis*] 'in Trümmern (so dafs sie in Trümmern lag) niedergestreckt'; *ruinis* (s. 21, 8, 5) ist hier adverbiale Bestimmung; anders 21, 12, 2: *strata ruinis*; 42, 63, 7; vgl. 46, 15; zu 37, 32, 4. — *cuniculis* . .] s. 46, 10; Pol.: μετὰ δὲ ταῦτα διὰ τῶν μετάλλων ἡγγίζον οἱ Μακεδόνες.

tum esset, legatos ad regem de condicionibus tradendae urbis miserunt. paciscebantur autem, ut Rhodiam quadrirēm cum sociis navalibus Attalique praesidium emitti liceret atque ipsis urbe excedere cum singulis vestimentis. quibus cum Philippus nihil pacati nisi omnia permittentibus respondisset, adeo renuntiata haec legatio ab indignatione simul ac desperatione iram accendit, ut ad Saguntinam rabiem versi matronas omnis in templo Dianae, pueros ingenuos virginesque, infantes etiam cum suis nutricibus in gymnasio includi iuberent, aurum et argentum in forum deferri, vestem pretiosam in navis Rhodiam Cyzicennamque, quae in portu erant, coici, sacerdotes victimasque adduci et altaria in medio poni. ibi delecti primum, qui, ubi caesam aciem suorum pro diruto muro pugnantes vidissent, extemplo coniuges liberosque interficerent, aurum argentum vestemque, quae in navibus esset, in mare deicerent, tectis publicis privatisque, quam plurimis locis possent, ignes subicerent; id se facinus perpetratos praeeuntibus execrabile carmen sacerdoti-

3. *paciscebantur*] Imperf. de conatu; s. 34, 1, 7. — *ipsis*] wie 16, 5; = den Stadtbewohnern. — *cum singulis vestibus*] s. zu 21, 13, 7; Pol.: μετὰ τῆς ἐσθῆτος τῆς περὶ τὸ σῶμα.

4. *nihil . . nisi . . permittentibus respondisset nihil pacati nisi . . permittentibus* (= nisi . . permitterent) futurum esse; Pol.: περὶ πάντων ἐπιτρέπειν ἢ μάχεσθαι γενναίως. — *renuntiata*] s. 7, 32, 1; 9, 4, 6. — *ab indignitate*] s. 1, 1, 4; 3, 15, 7; 30, 6, 1 u. a. — *iram*] als Folge der Verzweiflung; ähnlich Tac. Hist. 2, 44.

5. *Saguntinam rabiem*] s. 21, 14, 1; Astapa (s. 28, 22, 6. 23, 2) ist natürlich nicht erwähnt. — *pueros ingenuos virginesque*] hat Liv. hinzugefügt; Pol.: τὰ δὲ τέκνα σὺν ταῖς τροφοῖς; die Priester (*sacerdotes*) erwähnt derselbe erst nachher bei dem Schwure; Liv. schon hier, um im folgenden beide Schwüre zusammenzustellen. — *in gymnasium\* includi*] wie vorher *in templo*; sonst steht nach *includere* teils der bloße Abl., teils in sowohl mit dem Abl. als mit dem Acc.; s. zu 23, 2, 9.

6. *et altaria.*] dieses et reiht nicht ein letztes Glied an, sondern *sacerdotes . . poni* bildet zusammen das letzte Glied.

7. *delecti*] nämli. *sunt*; ebenso § 9: *adaeli (sunt)*; s. Pol. 16, 31, 4: πενήκοντα προεχειρίσαντο τῶν πρεσβυτέρων ἀνδρῶν καὶ μάλιστα πιστευομένων, ἔτι δὲ τὴν σωματικὴν δύναμιν ἐχόντων πρὸς τὸ δύνασθαι τὸ κριθὲν ἐπιτελεῖν; Liv. hat nur durch den Gegensatz *militaris aetas* angedeutet, daß die *delecti* und § 11: *principes* ältere Männer waren; vgl. 5, 39, 12. — *pro diruto muro*] vor der . .; Pol.: ἐπειδὴν πέσῃ τὸ διατείχισμα, τότε ἐπὶ τοῦ ποταμοῦ διαμαχεσθαι. — *quae . . esset*] bezieht sich nur auf *vestem*; Pol.: ἐμπρήσειν τὰς . . νῶδες.

9. *id . . facinus*] faßt das Vorhergehende zusammen. — *praeuntibus*] so daß die verpflichtende Formel deutlich ausgesprochen wird von dem, der verpflichtet, und anerkannt von dem, der sich verpflichtet; s. 9, 9. — *execrabile*] Verwünschungen enthaltend, nämli. für den

- bus iureiurando adacti; tum militaris aetas iurat neminem vivum  
 10 nisi victorem acie excessurum. hi memores deorum adeo pertinaciter pugnaverunt, ut, cum proelium nox diremptura esset,  
 11 rex prior, territus rabie eorum, pugna abstiterit. principes, quibus atrocior pars facinoris delegata erat, cum paucos et confectos vulneribus ac lassitudine superesse proelio cernerent, luce prima sacerdotes cum infulis ad urbem dedendam Philippo mittunt.
- 18 Ante deditionem ex iis legatis, qui Alexandream missi erant, M. Aemilius trium consensu, minimus natu, audita obsidione Abydenorum ad Philippum venit. qui questus Attalo Rhodiisque  
 2 arma illata, et quod tum maxime Abydum oppugnaret, cum rex ab Attalo et Rhodiis ultro se bello lacessitum diceret, num Aby-

Fall, daß der Schwur nicht gehalten wird; vgl. 9, 26, 4: *odium execrabile*; 10, 41, 3: *furiale carmen*; Hor. Ep. 1, 3, 24: *amabile carmen*; Verg. Aen. 7, 604: *lacrimabile bellum*; Cic. Tusc. 4, 18: *aegritudo flebilis*; zur Sache vgl. 10, 38, 10: *carmine in execrationem capitis . . composito*; 28, 22, 11. — *militaris aetas*] Pol.: *τούτους* (die 50 älteren Männer) *ἐξώρκισαν*. . . *μετὰ δὲ ταῦτα παραστησάμενοι τοὺς ἱερέας ὄμνον πάντες ἢ κρατήσιν τῶν ἐχθρῶν ἢ τελευτήσιν*. — *vivum*]\* 10. *deorum*] d. h. ihres Eides; s. 10, 41, 3. — *cum . . diremptura esset*] 'da es das Ansehen hatte, daß . . endigen würde'; Polybios, der den Kampf genauer schildert, sagt 16, 33, 4: *ἐπιγενομένης τῆς νικτὸς καὶ διαλυθείσης τῆς μάχης*. 11. *principes*] Glaucides und Theognetus, die einige der Seniores zusammenrufen. — *atrocior . . erat*] hat Liv. hinzugefügt; die Ermordung anderer erscheint ihm schrecklicher als der eigene Tod im Kampfe. — *cum infulis*] von Liv. hinzugesetzt; s. 14, 12.

18. 1. *legatis*] s. zu 14, 12; Pol. 16, 34, 2: *οἱ Ῥωμαῖοι* (die Gesandten) *τὸ σαφὲς ἀκούσαντες ἐν τῇ Ῥόδῳ περὶ τῆς τῶν Ἀβυδηνῶν πολιορκίας καὶ βουλομένοι πρὸς αὐτὸν τὸν Φίλιππον ποιήσασθαι τοὺς λόγους κατὰ τὰς ἐντο-*

*λάς, ἐπιστήσαντες τὴν πρὸς τοὺς βασιλέας ὁρμὴν ἐξέπειραν τὸν προειρημένον (Αἰμίλιον; s. 2, 3). — trium consensu*] nach der Übereinstimmung seiner beiden Kollegen, denen auch er beistimmte; gehört nicht zu *minimus*, sondern zu *ad Philippum venit*; über die Wortstellung vgl. § 4. — *minimus natu*] vgl. zu 1, 53, 5: *qui minimus natu e tribus erat*. — *questus* . .] vgl. Pol.: *διεσάφει τῷ βασιλεῖ διότι δεδοχται τῇ συγγέλτῳ παρακαλεῖν αὐτὸν μήτε τῶν Ἑλλήνων μήτε ἐν πολέμῳ μήτε τοῖς Πτολεμαίων πράγμασιν ἐπιβάλλειν τὰς χεῖρας, περὶ δὲ τῶν εἰς Ἀτταλον καὶ Ῥοδίων ἀδικημάτων δίκας ὑποσχέιν . . μὴ βουλομένῳ δὲ πειθαρχεῖν ἐτοιμῶς ὑπάρξειν τὸν πρὸς Ῥωμαίων πόλεμον*; Liv. erwähnt nur, was zum Verständnis der folgenden Witzworte dient. Die ganze Verhandlung zeigt, daß die Römer den König zu reizen wollen, daß er selbst den Krieg anfangen soll; denn die Gesandtschaft ist bereits im Jahr 201 abgegangen, und die Verhandlung hat wohl noch vor der Kriegserklärung stattgehabt; darauf deuten die angeführten Worte des Polybios und bei Liv. § 4: *si lacessitis*; vgl. Appian 4. — *num Abydeni* . .?] Pol. 16, 34, 5: *τί δ' Ἀθηναῖοι; τί δὲ Κίανοι; τί δὲ νῦν Ἀβυδηνοί*; vgl. 31, 4.

deni quoque' inquit 'ultro tibi intulerunt arma?' insueto vera 3  
 audire ferocior oratio visa est, quam quae habenda apud regem  
 esset. 'aetas' inquit 'et forma et super omnia Romanum nomen  
 te ferociorem facit. ego autem primum velim vos foederum me- 4  
 mores servare mecum pacem; sin bello lacessitis, mihi quoque  
 animos facere et regnum et Macedonum nomen haud minus  
 quam Romanum nobile sentietis.' ita dimisso legato Philippus 5  
 auro, argento quaeque coacervata erant acceptis hominum praedam  
 omnem amisit. tanta enim rabies multitudinem invasit, ut 6  
 repente, proditos rati qui pugnantes mortem occubuissent per-  
 iuriumque alius alii exprobrantes et sacerdotibus maxime, qui,  
 quos ad mortem devovissent, eorum deditionem vivorum hosti fec-  
 issent, repente omnes ad caedem coniugum liberorumque discurs- 7  
 erent seque ipsi per omnes vias leti interficerent. obstupefactus

3. *insueto* . . *audire*] s. 4, 31, 4. — *quam quae* . . ] s. 40, 1; 3, 16, 6. — *aetas* . . ] vgl. 24, 4, 2; Pol.: *συγγνώμην ἔχειν* . . *πρώτον μὲν ὅτι νέος ἐστὶ καὶ πραγμάτων ἀπειρος, δεύτερον ὅτι κάλλιστος ὑπάρχει τῶν κατ' αὐτόν (καὶ γὰρ ἦν τοῦτο κατ' ἀλήθειαν), μάλιστα δὲ ὅτι Ῥωμαῖος.*

4. *primum*] statt *deinde* (= sodann dafs ihr mich daran erinnert) folgt sogleich *sin lacessitis* = 'wenn ihr wirklich u. s. w.'; er nimmt an, dafs es geschieht; vgl. 6, 15, 6. 38, 7: *si cedunt . . non inseram*; 7, 34, 4: *arx est illa, si eam capimus* u. a. — *bello lacessitis*] vgl. 11, 15. — *animos\* facere*] s. § 9. — *regnum*] dazu kann wegen der Wortstellung *Macedonum* nicht genommen werden; s. zu 45, 18, 3; es ist = 'die Königsherrschaft, die königliche Macht'; vgl. 1, 14, 3. 51, 2; einfacher Pol.: *ἐγὼ δὲ μάλιστα μὲν ἀξιῶ Ῥωμαίους, ἔφη, μή . . πολέμειν ἡμῖν. ἐὰν δὲ καὶ τοῦτο ποιῶσιν, ἀμνησούμεθα γενναίως, παρακαλέσαντες τοὺς θεοὺς.*

5. *quaeque\** . . ] Gefäße aller Art, Kleidungsstücke u. s. w. — *amisit*] er verlor sie nach eigenem Willen, wie das Folgende zeigt.

6. *rabies*] und § 7: *furor* ohne bedeutenden Unterschied; vgl. 28,

27, 12. — *proditos* . . ] d. h. die *delecti* (s. 17, 7) wären auf den Plan nur eingegangen, um . . zu ver-raten; anders Pol.: *ἄβουθνοὶ . . νομιζοντες οἷον εἰ προδότηι γλυγεσθαι τῶν ὑπὲρ τῆς πατρίδος ἠγωνισμένων καὶ τεθνεώτων, οὐδαμῶς ὑπέμενον τὸ ζῆν.* — *quos* . . ] die Weiber und Kinder. — *devovissent*] Liv. scheint an das *ex-sc-rabile carmen* (s. 17, 9) zu denken, das nach ihm aber den *delecti* galt; vgl. zu 17, 9; Pol. 16, 31, 7: *ἐπὶ δὲ πᾶσι σφαγιασάμενοι κατὰρας ἠνάγκασαν . . ποιῆσθαι τοὺς ἰε-ρέας.* — *hosti*] hängt von *deditionem fecissent*, einem verstärkten *dedissent*, ab; vgl. 8, 9, 12: *fugam facere* u. a.; die Beziehung ist deshalb etwas hart, weil von *deditionem* wieder *eorum vivorum* abhängt, doch ist die Wendung wohl beabsichtigt, um *ad mortem* gegen-über nicht allein *vivorum*, sondern auch *hosti* (von dem sie Schlimmeres als den Tod zu fürchten haben) schärfer zu betonen. Bei Polybios stehen die einzelnen Züge der Schilderung in anderer Ordnung.

7. *repente\**] ist wohl unabsichtlich wiederholt; vgl. 38, 4: *rex*; 26, 37, 1; 32, 21, 16; 44, 29, 4. — *seque ipsi* . . *interficerent*] dieser Ausdruck findet sich nicht häufig;

- eo furore rex suppressit impetum militum et triduum se ad moriendum Abydenis dare dixit. quo spatio plura facinora in se victi ediderunt, quam infesti edidissent victores, nec, nisi quem vincula aut alia necessitas mori prohibuit, quisquam vivus in potestatem venit. Philippus imposito Abydi praesidio in regnum rediit. cum velut Sagunti excidium Hannibali, sic Philippo Abydenorum clades ad Romanum bellum animos fecisset, nuntii occurrerunt consulem iam in Epiro esse et Apolloniam terrestris copias, navalis Corcyram in hiberna deduxisse.
19. Inter haec legatis, qui in Africam missi erant, de Hamilcare, Gallici exercitus duce, responsum a Carthaginiensibus est nihil ultra se facere posse, quam ut exilio eum multarent, bona eius publicarent; perfugas et fugitivos, quos inquirendo vestigare poterint, reddidisse et de ea re missuros legatos Romam, qui senatui satisfacerent. ducenta milia modium tritici Romam, ducenta ad exercitum in Macedoniam miserunt. inde in Numidiam ad reges profecti legati. dona data Masinissae mandataque edita. 4 equites mille Numidae, cum duo milia daret, accepti. ipse in navis imponendos curavit et cum ducentis milibus modium tritici,

s. Sulpicius bei Cic. ad fam. 4, 12, 2; Caes. BG. 5, 37, 6; Tac. Hist. 4, 11; Quint. 7, 3, 7. — *vias leti\**] s. 27, 49, 2; *via mortis*; 40, 13, 1 u. a.; dagegen 40, 4, 14; *via ad mortem*; vgl. Pol.: θεοῶν τὸ πλήθος . . τῶν σφᾶς αὐτοῦς καὶ τὰ τέκνα καὶ τὰς γυναῖκας ἀποσφατιόντων, κατακτόντων, ἀπαγχόντων, εἰς τὰ φρέατα ῥιπτούντων, κατασημιζόντων ἀπὸ τῶν τεγῶν ἐκπλαγῆς ἦν (Φίλιππος).

8. *in potestatem* . . ] näml. *hostium*. — *imposito Abydi*] s. 25, 20, 2; zu 44, 6, 10.

9. *velut . . sic*] s. 4, 41, 6; vgl. 4, 31, 7. — *iam . . esse*] Liv. geht, nachdem er Kap. 14—18 aus Polybios eine zweite Darstellung der Entstehung des Krieges zu der den Annalisten entlehnten (Kap. 1—13) hinzugefügt und die Ereignisse bis in den Herbst des J. 200 kurz zusammengestellt hat, auf 14, 1—3 und die Annalisten zurück, denen Kap. 19—22, 3 entnommen ist. — *in Epiro*] im weiteren Sinne, in

welchem es auch einen Teil Illyriens umfasst; vgl. 35, 24, 7. — *Apolloniam*] s. 24, 40, 2. — *Corcyram in hiberna*] vgl. 28, 37, 9. — *hiberna*] s. 22, 4.

19. Nachrichten aus Afrika. Zon. 9, 13.

1. *in Africam*] s. 11, 4. — *duce\** — *ultra . . quam ut . .*] s. zu 8, 27, 11. — *bona . .*] das Asyndeton wie 22, 39, 3; 45, 25, 12 u. a. — *publicarent*] s. 13, 4.

2. *vestigare*] s. 32, 26, 13. — *satisfacerent*] s. 21, 10, 13; 32, 14, 6. — *modium*] der Modius = 8,75 Liter.

3. *daret*] geben wollte, 'anbot'; s. 9, 41, 3; vgl. 23, 19, 7; 25, 33, 5; oben 17, 3.

4. *ipse*] er trägt also die Kosten der Überfahrt, obgleich *in navis imponere* zunächst nur das Einschiffen bezeichnet. Masinissa und die Karthager, obgleich frei und selbständig, sind doch als Bundesgenossen zu solchen Leistungen verpflichtet; vgl. 11, 14; 32, 27, 2; 36, 4, 1; 42, 29, 8 u. a. — *tertia*

ducentis hordei in Macedoniam misit. tertia legatio ad Verminam erat. is ad primos fines regni legatis obviam progressus, ut scriberent ipsi, quas vellent, pacis condiciones permisit: omnem pacem bonam iustamque fore sibi cum populo Romano. datae leges pacis, iussusque ad eam confirmandam mittere legatos Romam.

Per idem tempus L. Cornelius Lentulus pro consule ex Hispania rediit. qui cum in senatu res ab se per multos annos fortiter feliciterque gestas exposuisset postulassetque, ut triumphanti sibi invehi liceret in urbem, res triumpho dignas esse censebat senatus, sed exemplum a maioribus non accepisse, ut, qui neque dictator neque consul neque praetor res gessisset, triumpharet: pro consule illum Hispaniam provinciam, non consulem aut praetorem obtinuisse. decurrebatur tamen eo, ut ovans urbem iniret, intercedente Ti. Sempronio Longo tribuno plebis, qui nihilo magis id more maiorum aut ullo exemplo futurum diceret. postremo victus consensu patrum tribunus cessit, et ex senatus consulto L. Lentulus ovans urbem est ingressus. argenti 7

legatio] d. h. die dritte Aufgabe, die sie als legati hatten.

5. ad primos fines] vgl. 26, 25, 15. 16. — scriberent] schriftlich abfassen, um sie dem Könige vorzuschreiben; vgl. 11, 17: ut .. pacis dent leges.

6. confirmandam . .] vgl. Zon.: τῶ δὲ Οὐεγάλῃ τὴν βασιλείαν τοῦ πατρὸς ἐπεκρίνωσαν, um Masinissa nicht zu mächtig werden zu lassen.

20. Triumph des C. Cornelius Lentulus.

1. pro consule] s. 33, 25, 9; Lentulus war Nachfolger Scipios in Spanien gewesen; s. 28, 38, 1.

2. fortiter feliciterque] allitterierend; wird gewöhnlich von dem Feldherrn gebraucht; s. zu 28, 9, 7; vgl. zu 21, 44, 2. — triumphanti . . in urbem] der technische Ausdruck; s. 26, 21, 2; 28, 9, 7; zu 35, 8, 9; Marq. 2, 562.

3. a maioribus . .] der usus (mos) maiorum galt in solchen Dingen als Gesetz. — neque dictator . . neque praetor] der Triumph ist an diese 3 kurlischen Ämter gebunden (s.

23, 23, 5); daher triumphus curulis; vgl. Mms. StR. 1<sup>2</sup>, 124; Ädil ist Lentulus absens gewesen (s. 29, 11, 12), aber als solcher hatte er das Imperium militare nicht; auch war er nicht als Magistrat sondern als Privatmann cum imperio in die Provinz gegangen; s. 28, 38, 4: neminem ad eum diem triumphasse, qui sine magistratu res gessisset; vgl. Lange 1, 540. 544.

5. decurrebatur . . eo] man traf den Ausweg; ist in Bezug auf intercedente = 'unter der Einsprache' wie 17, 3: paciscebatur zu nehmen. — ovans] s. 28, 9, 10. — intercedente] nämlich gegen die Fassung des Senatsbeschlusses; vgl. Mms. StR. 1<sup>2</sup>, 245, 1. 247, 4. — Ti.]\* — nihilo magis] nämlich. quam si triumphus concederetur; da der Gedanke negativ ist, so folgt ullo. — diceret] dieser Konjunktiv ist häufiger nach quod (quod . . diceret = weil, wie er sagte, . . wäre); vgl. Sall. Cat. 49, 4; Cic. in Verr. 5, 17. 149.

6. consensu] s. 4, 51, 3. — ovans . . est ingressus] wahrscheinlich der

tulit [ex praeda] quadraginta tria milia pondo, auri duo milia quadringenta quinquaginta. militibus ex praeda centenos vicenos asses divisit.

21. **Iam** exercitus consularis ab Arretio Ariminum transductus erat et quinque milia socium Latini nominis ex Gallia in Etruriam transierant. itaque L. Furius, magnis itineribus ab Arimino adversus Gallos Cremonam *etiam* tum obsidentes profectus, castra mille quingentorum passuum intervallo ab hoste posuit. occasio egregie rei gerendae fuit, si protinus de via ad castra oppugnanda duxisset; palati passim vagabantur per agros nullo satis firmo relicto praesidio. lassitudinem militum timuit, quod raptim ductum agmen erat. Galli clamore suorum ex agris revocati omnia praeda, quae in manibus erat, castra repetivere. [et] postero die in aciem progressi; nec Romanus moram pugnandi fecit. sed vix spatium instruendi fuit; eo cursu hostes in proelium venerunt. 7 dextra ala — in alas divisum socialem exercitum habebat — in

erste Triumph gegen das § 2 und 5 erwähnte Herkommen, wie später der des Pompeius; vgl. 32, 7, 4; Mms. StR. 12, 128; CIL. 1 S. 568; Lange 2, 180, 200.

7. *pondo*] das Pfund Silber etwa 55 M., das Pfund Gold 858 M. — *militibus*] s. 10, 46, 15; 33, 23, 7; 34, 46, 3; 40, 59, 1; 41, 13, 7; 45, 43, 7 u. a.; vgl. 13, 7. — *centenos . . asses*] es wird an die Soldaten Kupfergeld verteilt, obgleich nur Silber und Gold eingebracht ist; s. Mms. MW. 381 f. — Lentulus scheint infolge eines Volksbeschlusses (der 30, 41, 5 erwähnte mußte jedoch in Beziehung auf Manlius geändert worden sein, da dieser erst 32, 7, 4 zurückkommt) sein Heer aus der Provinz geführt zu haben. Über seinen Nachfolger s. 49, 7.

21—22, 3. Sieg über die Gallier. Zon. 9, 15.

1. *iam*] knüpft an Kap. 10 an. — *Arretio*] s. 11, 1.

2. *magnis itineribus*] wie § 4: *raptim ductum* . . ; natürlich war geraume Zeit vergangen, bevor der Bericht des Prätors an den Senat, der Beschlufs des Senats an das Heer nach Etrurien, und das Heer selbst

über Ariminum nach Gallien gelangen konnte; doch setzt Liv. bei *etiam tum* noch dieselbe Lage voraus wie 10, 4, nur ist die Einschließung nicht so eng; s. § 4. — *intervallo*] s. 30, 30, 1.

3. *occasio . . fuit*] wie 5, 52, 12: *opus fuit*; 32, 12, 6; *potuit* u. a. — *egregie*] nachdrücklich vorangestellt, wie 23, 31, 7: *ob egregie in praectura res gestas*; vgl. zu 23, 27, 4; 32, 34, 2; 45, 37, 5 u. a. — *protinus de via*] 'unmittelbar vom . . aus'; sonst oft *ex itinere pugnare*.

4. *lassitudinem*\* . . ] gleiche Besorgnis hält Amilius Paulus ab unmittelbar nach dem Marsche zu kämpfen; s. 44, 36, 2. 38, 9. Das logische Verhältnis der beiden letzten Sätze ergibt der Zusammenhang.

5. *in manibus*] 'in ihrer Gewalt', sonst oft = 'unter den Händen'. — *progressi*] ohne *sunt*; vgl. 25, 4; zu 1, 3, 7. — Die folgende Schlachtschilderung ist, wie viele ähnliche, einem Annalisten entlehnt; s. Einl. 42.

6. *instruendi*] s. zu 9, 37, 3. — *eo cursu*] s. Praef. 7; 1, 34, 9; 7, 40, 8; 22, 39, 12 u. a.

7. *in alas . . habebat*] Liv. hat schon oft die *dextra* und *sinistra*

prima acie locata est, in subsidiis duae Romanae legiones. M. Fu- 8  
 rius dextrae alae, legionibus M. Caecilius, equitibus L. Valerius  
 Flaccus — legati omnes erant — praepositi. praetor secum  
 duos legatos, C. Laetorium et P. Titinium, habebat, cum quibus 9  
 circumspicere et obire ad omnis hostium subitos conatus posset.  
 primo Galli omni multitudine in unum locum conixi obruere 10  
 atque obterere sese dextram alam, quae prima erat, sperarunt  
 posse. ubi id parum procedebat, circuire a cornibus et amplecti 11  
 hostium aciem, quod in multitudine adversus paucos facile vide-  
 batur, conati sunt. id ubi vidit praetor, ut et ipse dilataret aciem, 12  
 duas legiones ex subsidiis dextra laevaque alae, quae in prima  
 acie pugnabat, circumdat aedemque Diiovi vovit, si eo die hostis  
 fudisset. L. Valerio imperat, ut parte una duarum legionum 13  
 equites, altera sociorum equitatum in cornua hostium emittat nec  
 circuire eos aciem patiatur; simul et ipse, ut extenuatam mediam 14  
 diductis cornibus aciem Gallorum vidit, signa inferre confertos

*ala der socii* erwähnt (s. 10, 40, 8; 25, 21, 6; 27, 1, 7. 14, 3; 27, 2, 7); hier giebt er beiläufig die obige Bemerkung, als ob diese Einteilung etwas Ungewöhnliches gewesen sei, spricht überdies so, als ob beide *alae* in dem Heere gewesen seien (*divisam habebat*; vgl. 26, 10, 42, 1; 21, 13, 6 u. a.), und nennt doch nur die *dextra*. Es ist nicht klar, ob die *sinistra* anders verwandt oder die Darstellung ungenau ist; auch das Subjekt zu *habebat* ergibt sich aus dem Zusammenhange nicht klar genug. — *socialem exercitum*] s. 42, 18, 7. — *in subsidiis*] vgl. 27, 1, 7.

8. *omnes* .. es waren 'lauter' .. — *duos*] noch zwei andere.

9. *circumspicere*] ist hier absolut gebraucht, doch läßt sich aus dem Folgenden ein Begriff wie *omnia* hinzudenken. — *obire ad* ..] s. 10, 25, 14.

10. *omni multitudine* .. *conixi*] s. 1, 33, 5; 9, 31, 12 u. a.

11. *ubi* .. *procedebat*] s. zu 27, 3. — *a cornibus*] 'auf den Flügeln'; vgl. zu 44, 9, 2. — *amplecti*] von allen Seiten einschließen. — *in multitudine*] vgl. 5, 38, 3: *in paucitate*; 27, 42, 3 u. a.

12. *dilataret*] vgl. 27, 46, 2. — *dextra laevaque*] 'rechts und links'; er hat gehofft mit der *dextra ala* den Feind durchbrechen zu können, jetzt muß er den Schlachtplan ändern und ein ähnliches Manöver wie 28, 14, 15 ausführen. — *Diiovi*\*] wahrscheinlich gleich dem *Veiovis*, *Dis pater*, dem höchsten Gotte der Unterwelt; s. Macrob. 3, 9, 10; Preller RM. 238; statt desselben wird 34, 53, 7 und 35, 41, 8 infolge einer Verwechslung oder nach einer anderen Quelle *Iuppiter* genannt.

13. *emittat*] wird oft von der Reiterei gebraucht. — *nec*] = *et ne*; s. 5, 53, 3; 23, 3, 3.

14. *extenuatam* .. *diductis* ..] dadurch daß sich die Truppen nach den beiden Flügeln auseinanderziehen, lockern sich die Glieder in der Mitte; s. zu 5, 38, 1: *aciem in cornua diductam*; 21, 55, 5; 28, 14, 17; doch wäre die Sache deutlicher, wenn Liv. *mediam* nicht hinzugefügt hätte, da das *extenuare* in diesem Falle die ganze *acies* betrifft; s. Tac. Agr. 35: *diductis ordinibus quamquam porrectior acies futura erat*. — *confertos*] im engen Anschluß an einander.

- 15 milites et perrumpere ordines iubet. et cornua ab equitibus et  
 medii a pedite puls. ac repente, cum in omni parte caede ingenti  
 sternerentur, Galli terga verterunt fugaque effusa repetunt castra.  
 16 fugientes persecutus eques; mox et legiones insecutae in castra  
 17 impetum fecerunt. minus sex milia hominum inde effugerunt;  
 caesa aut capta supra quinque et triginta milia cum signis mili-  
 18 taribus septuaginta, carpentis Gallicis multa praeda oneratis plus  
 22 rum capitum, redditi colonis. magna victoria laetaque Romae  
 2 fuit. litteris adlatis supplicatio in triduum decreta est. Romano-  
 rum sociorumque ad duo milia eo proelio ceciderunt, plurimi  
 dextrae alae, in quam primo impetu vis hostium ingens illata est.  
 3 quamquam per praetorem prope debellatum erat, consul quoque  
 C. Aurelius, perfectis quae Romae agenda fuerant, profectus in  
 Galliam victorem exercitum a praetore accepit.  
 4 Consul alter cum autumno ferme exacto in provinciam ven-  
 5 nisset, circa Apolloniam hibernabat. ab classe, quae Corcyrae  
 subducta erat, C. Claudius triremesque Romanae, sicut ante dic-  
 tum est, Athenas missae cum Piraeum pervenissent, desponden-  
 6 tibus iam animos sociis spem ingentem attulerant. nam et ter-

15. *in omni parte*] gewöhnlich sagt Liv. *ab (ex) omni parte* oder nur *omni parte*, wie § 13: *parte una*; 24, 14, 1; 33, 15, 5; vgl. 4, 28, 2; zu 37, 18, 5.

17. *carpentis*] asyndetisch angefügt; s. 21, 28, 2; über die *carpenta* s. 32, 30, 12; 33, 23, 4. — *praeda*] Dinge, die als Beute dienen konnten.

18. *Hamilcar*] anderen Nachrichten folgt Liv. 32, 30, 12; 33, 23, 5.

— *imperatores*] diese sind vielleicht regelmäßig gewählt und deshalb anders bezeichnet als der fremde *dux*; s. 4, 20, 6; 25, 37, 9; vgl. Tac. Hist. 4, 73. — *Placentini*] gefangene Bürger von Placentia; s. 10, 2; vgl. 33, 23, 1, 6; Lange 2, 173.

22. 1. *litteris*] näml. *laureatis*.

2. *ingens*] ist, da der große Verlust erklärt werden soll, nicht überflüssig.

3. *per praetorem prope*] über den gleichen Anlaut s. zu 33, 42, 3. — *consul*] ohne *tamen*; s. 1, 58, 10; 26, 48, 5 u. a. — *profectus*]

wahrscheinlich wie Sulpicius im Spätherbste. Im folgenden geht Liv. auf den macedonischen Krieg (s. 18, 9) zurück und schildert bis 47, 3 wahrscheinlich meist nach Polybios, bei dem diese Partie verloren gegangen ist, die Kriegsunternehmungen und Verhandlungen vom Winter 200 bis Ende des Herbstes 199, mit welchem (Mitte November) bei Polybios das Olympiadenjahr zu schliessen pflegt; vgl. § 4.

22, 4—23. Unternehmungen der römischen Flotte. Zon. 9, 15.

4. *autumno ferme exacto*] das Folgende ist im Herbst 200 oder im Frühling 199 geschehen; s. 44, 1 ff. — *Apolloniam*] s. 18, 9.

5. *Corcyrae*] s. 18, 9. — *triremesque*] s. 14, 3; = mit den Triremen. — *Piraeum*] s. zu 14, 11; wird hier und sonst oft als Stadtname konstruiert. — *despondentibus . . animos*] s. 3, 38, 2; es bezieht sich dies auf die 14, 3 erwähnte Belagerung. — *attulerant*] schon

restres ab Corintho quae per Megara incursiones in agros fieri solitae erant non fiebant, et praedonum a Chalcide naves, quae non mare solum infestum, sed etiam omnis maritimos agros Atheniensibus fecerant, non modo Sunium superare sed nec extra fretum Euripi committere aperto mari se audebant. supervenerunt his tres Rhodiae quadriremes, et erant Atticae tres apertae naves, ad tuendos maritimos agros comparatae. hac classe si urbs agrisque Atheniensium defenderentur, satis in praesentia existimanti Claudio esse maioris etiam rei fortuna oblata est. exules ab Chalcide, regionum iniuriis pulsati, attulerunt occupari Chalcidem sine certamine ullo posse; nam et Macedonas, quia nullus in propinquo sit hostium metus, vagari passim, et oppidanos, praesidio Macedonum fretos, custodiam urbis neglegere.

vor der Zeit, von welcher Liv. jetzt spricht.

6. *et terrestres*.] Liv. scheint nur haben schreiben wollen *et terrestres ab Corintho et maritimae a Chalcide incursiones* . . . , dann aber wegen der gehäuften Bestimmungen jedem Subjekte ein besonderes Prädikat geben und den Gegensatz zu *terrestres* anders ausgedrückt zu haben; zugleich ist auf diese Weise die Wortstellung freier (s. 14, 9) und das Beziehungswort *incursiones* in den Nebensatz gezogen worden; s. 5, 40, 1; 40, 20, 3; 45, 18, 3; zu 21, 29, 6; vgl. 2, 6. — *ab Corintho*] 'von . . . aus'; s. 24, 9; vgl. § 7: *a Chalcide* . . . *naves* (s. 23, 1) 'die chalcidischen' oder = 'die von Chalcis gewöhnlich auslaufenden Schiffe'. — *Megara\**] umfasst zugleich das Gebiet der Stadt. — *non fiebant*] 'unterblieben'; *non* ist zu betonen.

7. *praedonum*.] Philipp hatte sogleich im Anfange des Krieges Kaperschiffe ausgerüstet; s. Diod. 28, 1. — *infestum* . . . *fecerant*] s. 17, 1, 23, 12; 3, 55, 7; vgl. 2, 60, 4. — *sed etiam*] konnte hier bei *omnis*, wo *etiam* gewöhnlich weggelassen wird (s. 25, 5), stehen, weil im folgenden ein ganz verschiedener Gegenstand zu dem ersten hinzugefügt wird; vgl. Cic. p. Sull. 59: *non*

*modo ex suspicione* . . . *verum etiam ex omni sermone*; p. Mil. 58; Curt. 5, 1, 24: *non regis modo, sed etiam omnium oculos*. — *sed nec\**] = *sed ne* . . . *quidem*, wie Liv. *nec bisweilen* = *ne* . . . *quidem* gebraucht; s. zu 5, 33, 11; 23, 18, 4; 40, 20, 6; Iustin 11, 8, 4: *non spes modo* . . . *sed nec dilatio*. — *fretum Euripi*] s. 28, 6, 10.

8. *Atticae*] s. 37, 14, 2; vgl. 31, 15, 5. — *apertae*] Schiffe ohne Schutzwahren an den Seiten zur Deckung der Ruderer (*σπίδωμα*) und ohne einen Gang (*πάροδος*) neben denselben, während sich beides auf den *teclae* (*κατάφρακτοι*) befand, die zugleich ein Verdeck hatten (*constratae, κατάστροτοι*); s. zu 14, 3. — *in praesentia*] 'vorerst', da er schon jetzt Größeres auszuführen gedenkt.

23. 1. *ab Chalcide*] s. 22, 7; 32, 1, 9; zur Situation vgl. 29, 6. — *regiorum*] die Partei und die Beamten des Königs; s. 34, 48, 2.

2. *nullus*] und *in propinquo* sind beide auf *metus* statt auf *hostes* bezogen; = 'kein Feind in der Nähe, der zu fürchten wäre'; ähnlich 2, 1, 4: *metus regius*. — *oppidanos*] die Bürger sind dem König so ergeben, dafs man ihnen den Schutz der Stadt anvertraut hat; vgl. 32, 16, 11 ff.

3 his auctoribus profectus quamquam Sunium ita mature pervenerat, ut inde provehi ad primas angustias Euboeae posset, ne superato promunturio conspiceretur, classem in statione usque ad  
4 noctem tenuit; primis tenebris movit et tranquillo perfectus Chalcidem paulo ante lucem, qua infrequentissima urbis sunt, paucis militibus turrim proximam murumque circa scalis cepit  
5 alibi sopitis custodibus, alibi nullo custodiente. progressi inde ad frequentia aedificiis loca custodibus interfectis refractaque  
6 porta ceteram multitudinem armatorum acceperunt. inde in totam urbem discursum est aucto etiam tumultu, quod circa forum  
7 ignis tectis iniectus erat. conflagrarunt et horrea regia et armamentarium cum ingenti apparatu machinarum tormentorumque. caedes inde passim fugientium pariter ac repugnantium fieri  
8 coepta est. nec ullo iam, qui militaris aetatis esset, non aut caeso aut fugato, Sopatro etiam Acarnane, praefecto praesidii, interfecto praeda omnis primo in forum collata, deinde in naves imposita.  
9 carcer etiam ab Rhodiis refractus, emissisque captivi, quos Philippus tamquam in tutissimam custodiam considerat. statuis inde  
10 regis deiectis truncatisque, signo receptui dato conscenderunt  
11 naves et Piraeum, unde profecti erant, redierunt. quod si tantum militum Romanorum fuisset, ut et Chalcis teneri et non deseri praesidium Athenarum potuisset, magna res principio statim

3. *Sunium*] es ist an die Festung auf dem Vorgebirge zu denken; vgl. § 10: *Piraeum*. — *mature*] näml. an dem Tage, an welchem er abgesegelt war. — *provehi...posset*] dafs es noch im Laufe desselben Tages habe geschehen können, wird durch *noctem* und *primis tenebris* nur angedeutet.

4. *tranquillo*] s. 12, 5; 26, 51, 6; 28, 27, 11; dagegen 38, 10, 5: *maris tranquillo*. — *perfectus*] vgl. 21, 49, 9. — *qua infrequentissima urbis...*] ist lokal zu nehmen; s. 1, 7: *multa*; 25, 30, 5; es scheint ein abgelegener Teil der Stadt, vielleicht die westliche Landzunge, wo sich auch jetzt keine Trümmer finden, gewesen zu sein; die § 5 bezeichneten Lokalitäten haben wohl mehr südlich am Euripus (s. 28, 6, 11), dem Landungspunkte näher gelegen; über die Konstr. s. 1, 7; über *sunt* s. 21, 29, 6: *censent*; zur Sache vgl. 24, 46, 3. — *paucis militibus*] s. zu 2, 44, 12.

5. *progressi*] sie gehen auf der Mauer hin bis an das Thor, wie 25, 24, 2. — *frequentia aedificiis*] 'stark besetzt mit...'; vgl. 1, 9, 9; 25, 24, 4; 37, 32, 2. — *acceperunt*] 'liesen sie ein'; vgl. 24, 32, 6; 25, 24, 7. Der Wechsel der Subjekte in *cepit* und *progressi...acceperunt* ist zu beachten.

8. *praefecto praesidii*] er ist der Kommandant der Garnison und der Festung.

9. *tamquam in...custodiam*] das Vergleichene ist wie 24, 2, 8 bei *velut in eam urbem* oder *eo* hinzugedacht werden; s. 32, 23, 5. Chalcis galt als eine der stärksten Festungen; s. 32, 37, 3.

10. *statuis*] s. 30, 7, 44, 4. — *unde profecti erant*] ein Zusatz wie *retro, unde venerat, redit*; s. 45, 16.

11. *praesidium*] die Aufgabe zu schützen, 'die Beschützung'. — *ut...potuisset*] nicht *potuerit*, weil der

belli, Chalcis et Euripus adempta regi forent; nam ut terra Ther- 12  
mopylarum angustiae Graeciam, ita mari fretum Euripi claudit.

Demetriade tum Philippus erat. quo cum esset nuntiata 24  
clades sociae urbis, quamquam serum auxilium perditis *rebus* erat,  
tamen, quae proxima auxilio est, ultionem petens, cum expeditis 2  
quinque milibus et trecentis equitibus extemplo profectus cursu  
prope Chalcidem contendit, haudquaquam dubius opprimi Ro-  
manos posse. a qua destitutus spe nec quicquam aliud quam 3  
ad deforme spectaculum semirutae ac fumantis sociae urbis cum  
venisset, paucis vix, qui sepelirent bello absumptos, relictis aequae  
raptim ac venerat transgressus ponte Euripum per Boeotiam 3  
Athenas ducit, pari incepto haud disparem eventum ratus respon-  
surum. et respondisset, ni speculator — hemerodromos vocant 4

Folgesatz hier einen Teil des Vorderatzes bildet und sich demgemäß an *fecisset* angeschlossen hat; s. Praef. 13; 4, 58, 3; 26, 49, 14; vgl. 42, 7. — *magna res . . belli*] ist als vorangehende Apposition zu dem ganzen Satze oder auch als Ausruf zu betrachten; s. 4, 17, 4; 6, 35, 4; zu 9, 41, 18.

12. *terra . . mari*] wie *terra marique* im bloßen Abl.; = 'auf der Land- und Seeseite', eigentlich den zu Lande und zur See Kommenden; s. 16, 3; 22, 19, 4; 25, 29, 6; 28, 6, 10. — *Graeciam*] zunächst das eigentliche Griechenland mit Ausschluß des Peloponnes. — *claudit*] wie 6, 9, 4: *claustra*.

24—26. Philipps Angriff auf Athen. Diod. 28, 7; Zon. 9, 15.

1. *Demetriade*] vgl. 27, 32, 10; ist 7 Stadien östlich von dem alten Iolkos gelegen; s. 44, 12, 8; von Demetrios Poliorketes gegründet, ein wichtiger Hafenplatz, eine der drei Fesseln Griechenlands, also ein strategisch wichtiger Punkt; s. 32, 37, 4; 35, 34, 3 u. a. — *sociae urbis*] ganz Euböa war schon lange mit Macedonien verbündet und demselben ergeben; s. 23, 2; 33, 32, 5 u. a. — *quamquam . . erat*] Urteil des Liv., während man als Ansicht Philipps eher *quamquam . . esset* oder *quamquam . . esse videbat* erwartete. — *serum auxilium . . erat*

vgl. 27, 47, 7: *vereri, ne perditis rebus serum ipse auxilium venisset*. — *perditis rebus*] vgl. zu 25, 36, 1.

2. *expeditis . . milibus*] = *expeditorum . . milibus*; dafs unter den *expedita . . milia* (s. 2, 9) Fußsoldaten zu verstehen sind, geht aus dem folgenden *equitibus* hervor; vgl. 22, 16, 2; 34, 28, 3; sonst pflegt zu *expeditus* die Truppengattung hinzugefügt zu werden; s. 16, 3; vgl. indes 38, 4, 8. — *cursu prope . .*] s. 33, 8, 7; vgl. 2, 28, 9.

3. *a qua destitutus spe*] s. 25, 27, 13: *a tanta spe destituti*; dagegen 29, 24, 2: *magna spe destituti*; vgl. 41, 23, 13; Curt. 8, 6, 20; Cic. ad Q. fr. 1, 3, 8. — *nec . . cum venisset*] knüpft eine Erklärung von *destitutus* in anderer Form an, wie auch sonst Participia und Nebensätze parallel stehen; vgl. 1, 34, 7: *cupido et cui . . esset*; 25, 16, 22; 36, 10, 12; 42, 41, 9. — *nec quidquam aliud quam*] ist wie *nihil aliud quam* gesagt; s. zu 23, 3, 13; vgl. 44, 27, 1. — *paucis*] ist mit Nachdruck vor *vix* gestellt; s. 9, 32, 11; Caes. BG. 1, 6, 1. — *ponte*] vgl. 28, 7, 2; 35, 51, 1; Strabo 9, 2, S. 403: γέφυρα διπλεθρος. — *Boeotiam*] s. 33, 1, 1. 27, 5 ff.

4. *hemerodromos*\*)] nach *speculator*, wie 22, 57, 3: *quos*; die Er-

- 1 Graeci, ingens die uno cursu emetientis spatium —, contemplatus  
 2 regium agmen ex specula quadam, praegressus nocte media Athenas  
 3 pervenisset. idem ibi somnus eademque neglegentia erat,  
 4 quae Chalcidem dies ante paucos prodiderat. excitati nuntio tre-  
 5 pido et praetor Atheniensium et Dioxippus, praefectus cohortis  
 6 mercede militantium auxiliorum, convocatis in forum militibus  
 7 tuba signum ex arce dari iubent, ut hostis adesse omnes scirent.  
 8 ita undique ad portas, ad muros discurrunt. paucas post horas  
 9 Philippus, aliquanto tamen ante lucem, appropinquans urbi, con-  
 10 spectis luminibus crebris et fremitu hominum trepidantium, ut  
 11 in tali tumultu, exaudito sustinuit signa et considerare ac con-  
 12 quiescere agmen iussit vi aperta propalam usurus, quando parum  
 13 dolus profuerat. ab Dipylo accessit. porta ea, velut in ore urbis  
 14 posita, maior aliquanto patentiorque quam ceterae est, et intra

klärung konnte nur hinzugefügt werden, wenn die Späher (ἡμεροσκόποι Herod. 7, 192) zugleich Schnellläufer waren; s. Aeneas Poliorc. 6: *ζῶν δὲ καὶ ἡμεροσκόπους πρὸ τῆς πόλεως καθίσταναι . . . εἶναι δὲ τοὺς ἡμεροσκόπους καὶ ποδώκεις, οἱ . . . ὄντωνται ταχὺ ἀφικνεῖσθαι . . .*; Nep. Mill. 4, 3: *cursorum eius generis, qui hemerodromoe vocantur*. Das Wort *speculator* scheint gebraucht, weil die von Augustus eingeführten Couriere (s. Suet. Aug. 49, 74) wohl schon zu Liv.' Zeit *speculatores* genannt wurden. — *e specula*] s. Aeneas a. a. O.: *καθίσταναι ἐπὶ τόπῳ ὑψηλῷ καὶ ἐκ πλείστον φαινόμενῳ*; vgl. Liv. 22, 19, 6: *turres*; 29, 23, 1.

5. *quae . . . prodiderat*] = 'infolge der . . . verloren gegangen war', mit der Andeutung, daß dieses nachlässige Verhalten einem Verrate gleich kam.

6. *praetor*] so nennt Liv. oft die Anführer ausländischer Truppen, bei den Griechen die Strategen; vgl. Cic. de offic. 1, 40; de div. 1, 54.

7. *paucas post horas*] in dem Sinn von = 'wenige St. nachher' (wie § 5: *ante*) = *paucis horis post*; findet sich auch sonst bei Liv.; vgl. 5, 29, 2; 33, 30, 1; 36, 27, 1; 37, 45, 20; ebenso *post paucos dies*; s. 37,

13, 7; 45, 34, 9; vgl. 6, 1, 12 u. a.; Kühn. 317. — *fremitu . . . trepidantium*] der Lärm, der bei so eiligen und verworrenen Vorkehrungen entsteht; vgl. 26, 36, 10.

8. *sustinuit signa*] 'machte halt'; s. 25, 36, 1; häufiger ist *consistere, signa constituere*. — *vi aperta*] nicht in hinterlistigem Anfall; *propalam*: vor aller Augen, um sich sehen zu lassen. — *quando*] = *quandoquidem* = 'sintemal'; s. zu 3, 52, 10; vgl. zu 8, 7, 15.

9. *ab Dipylo*] 'von der Seite her, wo . . . war'; s. 21, 10; 8, 17, 9. Das Dipylon (vgl. das Hexapylon 24, 32, 5), ein Thor mit zwei Pforten hinter einander, die eine nach der Stadt, die andere nach aufsen hin; s. Göttling, Ges. Abh. 1, 80; Bursian 1, 289; es hieß eigentlich *Θριάσια πύλαι*, war an der Nordwestseite der Stadt, führte nach der Hauptstraße in das westliche Attika und den Peloponnes und war deshalb sehr besucht.

9. *in ore*] ist wegen *velut* = 'an der Mündung der Stadt' (nach dem Lande hin) zu nehmen, die mit der Ausmündung eines Flusses in das Meer verglichen wird; die übrigen Thore sind von der Hauptstraße weiter entfernt. — *quam ceterae est*] s. Sall. C. 25, 3: *cariora omnia*,

eam extraque latae viae sunt, ut et oppidani derigere aciem a foro ad portam possent, et extra limes mille ferme passus longus, in Academiae gymnasium ferens, pediti equitque hostium liberum spatium praeberet. eo limite Athenienses cum Attali praesidio et cohorte Dioxippi acie intra portam instructa signa extulerunt. quod ubi Philippus vidit, habere se hostis in potestate ratus et diu optata caede — neque enim ulli Graecarum civitatum infestior erat — iram expleturum, cohortatus milites, ut se intuentes pugnantem scirentque ibi signa, ibi aciem esse debere, ubi rex esset, concitat eum non iratantum, sed etiam gloria elatus, quod ingenti turba completis etiam ad spectaculum muris conspici se pugnantem egregium ducebat. aliquantum ante aciem cum equitibus paucis evectus in medios hostis ingentem cum suis ardorem, tum pavorem hostibus iniecit. plurimos manu sua comminus eminusque vulneratos compulsosque in portam consecutus et ipse, cum maiorem in angustiis trepidantium edidisset caedem, in temerario incepto tutum tamen receptum habuit, quia, qui in turribus portae erant, sustinebant tela, ne in permixtos hostibus suos coniceret. intra muros deinde tenentibus milites Atheniensibus Philippus signo receptui dato castra ad Cynosarges — templum Herculis gymnasiumque et lucus erat circumiectus — posuit. sed et

quam decus . . . fuit. — intra . . . extraque] s. zu 5, 35, 4; 10, 7, 2; 34, 8, 1; Hor. Ep. 2, 1, 31; es ist der innere und äußere Kerameikos, einer der Demen Attikas, durch welchen von der *ἀγορά* (a foro) eine Strafe nach der Akademie führte. — *derigere*] s. 21, 19, 1; zu 1, 11, 9; eine förmliche Schlachtlinie von dem Forum bis an das Thor aufstellen. — *limes*] s. 22, 12, 2. — *Academiae gymnasium*] das berühmteste Gymnasium Athens, zwischen dem bei dem Dipylon beginnenden heiligen Wege und dem Kolonos Hippios, von hohen Platanen beschattet; s. Plin. 12, 9; Plato hatte daselbst gelehrt. — *liberum spatium*] vgl. 39, 10; 3, 22, 8; 23, 47, 5; Curt. 7, 4, 35.

10. *eo limite*] s. 23, 37, 5; 26, 11, 11, u. a. — *Attali praesidio*] dieses war wahrscheinlich von Attalus (s. 15, 8) zurückgelassen.

11. *iram expleturum*] s. 7, 30,

15, 16; vgl. 1, 19, 15; 4, 32, 12; 7, 30, 14; 35, 44, 4; 45, 34, 7 u. a. — *se intuentes*] vgl. 7, 33, 10.

12. *concitat eum*] s. 3, 61, 9; *concitant equos permittuntque in hostem*; 8, 7, 9. — *gloria*] 'Ruhmsucht' oder 'Prahlerci'; s. 2, 6, 8; vgl. Horat. Carm. 3, 2, 6.

13. *etiam*] d. h. nicht allein zum Kampfe. — *ad spectaculum*] s. 21, 42, 1.

15. *et ipse*] 'sogar persönlich' drang er bis an das Thor, nicht allein die Verfolgten und seine Begleiter; s. 21, 14; 23, 19, 4. — *in temerario . . .*] 'bei . . . = 'trotz' . . ., konzessiv; s. 1, 17, 3, 28, 8.

16. *turribus portae*] neben den Thoren waren, um sie zu befestigen, in der vorspringenden Mauer bisweilen noch Thürme angebaut.

17. *Cynosarges*] nahe vor dem Thore Diomeia an der Ostseite der Stadt, am Fusse des Lykabettos.

18. *sed*] bestimmt das Vorher-

Cynosarges et Lycium et quidquid sancti amoenive circa urbem erat incensum est, dirutaque non tecta solum, sed etiam sepulcra, nec divini humanive iuris quicquam prae impotenti ira est servatum. postero die cum primo clausae fuissent portae, deinde subito apertae, quia praesidium Attali ab Aegina Romanique ab Piraeo intraverant urbem, castra ab urbe rettulit rex tria ferme milia passuum. inde Eleusinem profectus spe improvise templi castelliue, quod et imminet et circumdatum est templo, capiendi, cum haudquaquam neglectas custodias animadvertisset et classem a Piraeo subsidio venire, omisso incepto Megara ac protinus Corinthum ducit et, cum Argis Achaeorum concilium esse audisset, inopinantibus Achaeis contioni ipsi supervenit. consultabant de bello adversus Nabim, tyrannum Lacedaemoniorum, qui tralato imperio a Philopoemene ad Cycliadam, nequaquam parem

gehende genauer; er schlug nicht allein sein Lager im Kynosarges auf, sondern alles wurde verwüstet. — *Lycium*] vor dem Thore des Diochares, zwischen dem Kynosarges und Ilissos, ein heiliger Bezirk des Apollo Lycius, von Pistratus, Perikles, Lykurgus mit Gebäuden und Baumpflanzungen geschmückt; der gewöhnliche Platz für militärische Übungen; Aristoteles hatte hier gelehrt; s. Göttling a. a. O. 2, 156; Bursian 1, 321. — *sancti*] außerhalb der Mauern waren mehrere Tempel, z. B. das Eleusinium, der Tempel der Artemis Agrotera, der Aphrodite u. a. — *amoenive*] es ist besonders an die schönen Haine der Akademie, des Lykeion und Kynosarges zu denken. — *sepulcra*] in dem äußeren Kera-meikos an dem § 9 bezeichneten Wege waren die Grabmäler der in den Schlachten gefallenen Athener; s. Thuk. 2, 34, 3. — *divini humanive iuris*] der Genetiv zur Bezeichnung dessen, was in den Bereich des einen oder anderen gehört, worauf das eine oder andere anwendbar ist. — *prae*] s. 6, 40, 1. — *impotenti*] s. 3, 36, 2.

25. *clausae . . . apertae*] geschlossen gewesen, dann aber . . . geöffnet worden waren. — *Attali . . . Romanique*] s. 36, 29, 5. — *ab Aegina*

diese Insel hat Attalus besetzt; er hat sie früher von den Ätolern gekauft; s. 27, 33, 4; Pol. 23, 8.

2. *Eleusinem*]\* — *templi*] s. 14, 7; Strabo 9, 1, 12, S. 395: εἶτ' Ἐλευσὶς πόλις, ἐν ἧ τὸ τῆς Δήμητρος ἱερὸν τῆς Ἐλευσινίας καὶ ὁ μουσικὸς σηκός. — *castelliue*] die Befestigung von Tempeln wird auch sonst erwähnt. — *imminet*] über denselben (ihn schützend) hervorragt und ihn von allen Seiten umgiebt; Göttling a. a. O. 1, 119. — *Megara*]\* s. 22, 6. — *Argis*]\* die regelmäßigen Frühlings- und Herbstversammlungen fanden in Ägium statt; s. 38, 30, 2; vgl. 27, 30, 9; 28, 7, 17; 35, 48, 1; 36, 35, 7 u. a. Bisweilen wurden außerordentliche Versammlungen auch in andern Bundesstädten gehalten, wie in Sikyon 32, 19, 6; Klitor 39, 35, 8; Argos 38, 30, 5; Tegea 38, 34, 5. — *concilium*] = σύγκλητος, im folgenden *contioni* = ἐκκλησία; vgl. 32, 19, 13. — *inopinantibus* . . ] s. 27, 48, 14; zu 22, 39, 2. — *ipsi*] geradezu in die Versammlung, als diese bereits begonnen hatte; sonst müssen Fremde sich erst bei dem Strategen und den Demiurgen melden; s. 32, 19, 10.

3. *Nabim*] s. 32, 38, 2 ff.; 34, 31, 1 ff. — *imperio*] Cycliadas war Strateg geworden; s. Hertzberg 1, 65.

illi ducem, dilapsa cernens Achaeorum auxilia, redintegraverat bellum agrosque finitimorum vastabat et iam urbibus quoque erat terribilis. adversus hunc hostem cum, quantum ex quaque civitate militum scriberetur, consultarent, Philippus dempturum se eis curam, quod ad Nabim et Lacedaemonios attineret, pollicitus nec tantum agros sociorum populationibus prohibitorum, sed terrorem omnem belli in ipsam Laonicam ducto eo extemplo exercitu tralaturum. haec oratio cum ingenti adsensu hominum acciperetur, 'ita tamen aequum est' inquit 'me vestra meis armis tutari, ne mea interim nudentur praesidiis. itaque, si vobis videtur, tantum parate militum, quantum ad Oreum et Chalcidem et Corinthum tuenda satis sit, ut meis ab tergo tutis securus bellum Nabidi inferam et Lacedaemoniis.' non fefellit Achaeos, quo spectasset tam benigna pollicitatio auxiliumque oblatum adversus Lacedaemonios: id quaeri, ut obsidem Achaeorum iuventutem educeret ex Peloponneso ad inligandam Romano bello gentem. et id quidem coarguere Cycliadas, praetor Achaeorum, nihil attinere ratus, id modo cum dixisset, non licere legibus Achaeorum de

— a *Philopomene*] d. h. von diesem genommen und ..übertragen durch die Achäer; s. 5, 25, 7. — *Cycliadam*] s. 27, 31, 10. — *dilapsa*] 'sich zerstreut, verlaufen hatte'; wahrscheinlich hatten die Achäer, in der Hoffnung, daß Nabis, der im Jahr vorher nachdrücklich von Philopömen geschlagen worden war (s. Pol. 16, 36), sich ruhig verhalten werde, ihre Mietssoldaten (s. 33, 15, 3) entlassen; aber kaum hatte Philopömen das Strategenamnt niedergelegt, so erneuerte der Tyrann seine Raubzüge in das achäische Gebiet.

4. *quantum ex quaque* .] vgl. 33, 14, 10; 34, 24, 7. — *quod .. attingeret*] s. 33, 45, 2. — *pollicitus*\*] näml. *est*; s. 21, 5; vgl. 34, 25, 8.

5. *populationibus prohibitorum*] s. zu 25, 15, 3. — *terrorem omnem .. tralaturum*] vgl. 3, 68, 13.

6. *adsensu hominum*] wie in Rom von den Senatoren; s. 6, 15, 1; zu den außerordentlichen Versammlungen erschienen gewöhnlich nicht so viele Bürger; s. 32, 20, 7. — *ita .. ne*] beschränkend; s. zu 22, 61, 6. —

*vestra .. mea*] näml. Besitzungen, Länder; s. 7, 31, 3.

7. *Oreum* .] drei wichtige Festungen; s. 33, 31, 3.

8. *non fefellit* .] obgleich, wie das vorhergehende *tantum .. quantum .. sit* zeigt, Philipp die genannten Festungen den Achäern anvertrauen will, so sah man doch, daß er nur die in *ut obsidem .. educeret* bezeichnete Absicht hatte; s. Flathe 2, 245. — *pollicitatio*] ebenso 42, 38, 3; das Frequentativum *pollicitari* findet sich bei Sall. Cat. 38, 1; Iug. 8, 1. — *obsidem*] = *ut obses esset*; ist an das kollektive *iuventutem* im Singular angeschlossen. — *inligandam*] 'verstricken'; s. 32, 22, 11; 45, 25, 9 u. a.; die Achäer, obgleich in vielfacher Beziehung von Macedonien abhängig (s. 32, 5, 4), konnten also über den Krieg eine freie Entschliessung fassen; s. 32, 19, 12 ff.; Hertzberg 1, 48.

9. *id quidem* .] der Gegensatz dazu liegt eigentlich in § 10: *decreto facto*, welcher durch *id modo .. essent* nur vorbereitet wird. — *Cycliadas*]\* — *non licere* .] s.

- 10 aliis rebus referre, quam propter quas convocati essent, decreto  
 11 libere habitu dimisit, inter adsentatores regio ante eam diem  
 12 habitus. Philippus, magna spe depulsus, voluntariis paucis mili-  
 13 tibus conscriptis Corinthum atque in Atticam terram rediit.  
 26 Per eos ipsos dies, quibus Philippus in Achaia fuit, Philocles,  
 1 praefectus regius, ex Euboea profectus cum duobus milibus Thra-  
 2 cum Macedonumque ad depopulandos Atheniensium fines regione  
 3 Eleusinis saltum Cithaeronis transcendit; inde dimidia parte mili-  
 4 tum ad praedandum passim per agros dimissa cum parte ipse  
 5 occultus loco ad insidias opportuno consedit, ut, si ex castello ab  
 6 Eleusine in praedantis suos impetus fieret, repente hostis effusus  
 7 ex improvise adoriretur. non fefellere insidiae. itaque revocatis,  
 8 qui discurrerant ad praedandum, militibus instructisque, ad oppu-  
 9 gnandum castellum Eleusinem profectus cum multis inde vulne-  
 10 ribus recessit Philippoque se venienti ex Achaia coniunxit. tempta  
 11 et ab ipso rege oppugnatio eiusdem castelli est; sed naves  
 12 Romanae a Piraeo venientes intronissumque praesidium absistere  
 13 incepto coegerunt. diviso deinde exercitu rex cum parte Philo-  
 14 clem Athenas mittit, cum parte Piraeum pergit, ut, dum Philocles  
 15 subeundo muros et comminanda oppugnatione contineret urbe

39, 33, 7; Pol. 23, 12. — *referre*] näml. *praetorem* oder *magistratus* (s. 32, 20, 4), wie in Rom die Magistrate im Senate; s. 26, 28, 1.

10. *decreto . . facto*] er liefs abstimmen und den Beschluß fassen; vgl. jedoch 32, 22, 3 f. — *fortiter*] 'mit Energie', ohne sich einschüchtern zu lassen; *libere*: 'mit Freiheit', ohne seine Selbständigkeit zu opfern; letzteres wird noch gesteigert durch den Zusatz: *inter . . habitus*; vgl. 32, 32, 10. — *adsentatores regis*] wie 39, 27, 8.

11. *spe depulsus*] s. 41, 23, 13; ein stärkerer Ausdruck als 24, 3. — *Atticam terram*] vgl. zu 26, 11.

26. 1. *in Achaia*] Achaia wird hier als Bezeichnung für den Peloponnes gebraucht; s. zu 34, 50, 6; Hertzberg 1, 289. — *Philocles*] s. 16, 2; er scheint das Kommando auf der ganzen Insel gehabt zu haben, während in einzelnen Städten noch besondere Befehlshaber waren;

s. 23, 8. — *regione Eleusinis*] s. zu 33, 17, 6. — *saltum Cithaeronis*] die Grenze zwischen Böotien und Attika.

2. *passim*] näher bestimmt durch *per agros*; s. 37, 20, 5; 40, 33, 7: *toto passim agro se diffuderunt*. — *ex castello ab Eleusine*] 'aus dem Kastel von El. her'; s. 24, 9; vgl. Cic. in Verr. 4, 93: *Agrigento . . ex sano*; ebd. 5, 187: *e sacrario Catina*; Liv. hat hier, wie gewöhnlich, bei dem Städtenamen die Präp. *ab*; s. zu 24, 12, 3. Auch 25, 2 wird das Kastell von der Stadt geschieden; vgl. Bursian 1, 329.

6. *cum parte . . cum parte*] der Gegensatz träte schärfer hervor, wenn Liv. bei dem zweiten *cum parte* ein *ipse* hinzugesetzt hätte, wie im folgenden *Philocles . . ipse*. — *subeundo . . comminanda . .*] vgl. über die Zusammenstellung des Gerundium und Gerundivum 25, 40, 6; 37, 18, 2. — *urbe*] der Abl. bei

Athenienses, ipsi Piraeum levi cum praesidio relictum expugnandi facultas esset. ceterum nihilo ei Piraei quam Eleusinis facilior 7  
iisdem fere defendentibus oppugnatio fuit. a Piraeo Athenas re-  
pente duxit. inde eruptione subita peditum equitumque inter 8  
angustias semirutu muri, qui brachchiis duobus Piraeum Athenis  
iungit, repulsus, omissa oppugnatione urbis, diviso cum Philocle 9  
rursus exercitu ad agros vastandos profectus, cum priorem po-  
pulationem sepulcris circa urbem diruendis exercuisset, ne quid  
inviolatum relinqueret, templa deum, quae pagatim sacrata habe- 10  
bant, dirui atque incendi iussit; et ornata eo genere operum ex- 11  
mie terra Attica et copia domestici marmoris et ingeniis artificum

*continere* ist häufig bei Liv.; s. 28, 9, 14; 33, 20, 2; 34, 1, 5 u. a.; vgl. zu 25, 22, 9. — *Piraeum*] die Hafenstadt. — *levi*] leichtwiegend, 'unbedeutend'; s. 22, 24, 2.

7. *nihilo . . . facilior*] d. h. er fand dabei ebenso viele Schwierigkeiten; daher giebt er dieses Vorhaben plötzlich auf. — *iisdem fere . . .*] 'im ganzen dieselben Leute', wenn auch nicht gerade alle einzelnen. — *duxit*] s. zu 1, 23, 5.

8. *inter*] weil die Mauern von zwei Seiten den Raum einschließen; = 'innerhalb der beiden Mauern'; Philipp befand sich, vom Piräus kommend, zwischen denselben. — *angustias . . .*] die Mauern waren 157 m weit von einander entfernt. — *semirutu*] zwar hatte nach der Zerstörung der Mauern durch die Lacedämonier nach dem peloponnesischen Kriege Konon dieselben wieder aufgebaut, aber sie waren wahrscheinlich nicht in gutem Stande erhalten, so daß sie Philipp, wie später Sulla (s. App. BMithr. 30), halb verfallen vorfand. — *muri*] die Gesamtheit der Mauer (diese als Ganzes gedacht), welche sich in Athen an das Asty und andererseits an die Mauer des Piräus anschloß; s. 45, 27, 11: *muros Piraeum et urbem iungentis*; ist Übersetzung von *τείχος* oder *μακρόν τεῖχος*. — *brachchiis duobus*] *σχέλη*; nur zwei Mauern werden oft auch von griechischen Schriftstellern er-

wähnt (s. Xen. Hell. 2, 2, 15; Andocid. de pace c. Lac. § 5. 7 u. a.), da man die Mauer, welche nach dem Phaleron führte, schon im peloponnesischen Kriege hatte verfallen lassen, nachdem auf Perikles' Rat eine mittlere (*τὸ διὰ μέσων τεύχος*) parallel mit der älteren (nördlichen), nach dem Piräus laufenden Mauer erbaut worden war; vgl. Bursian 1, 266 f.

9. *omissa . . . diviso . . .*] s. 23, 1, 4.

10. *templa*] vgl. 24, 18: *quid sancti*; doch ist dort von den Tempeln in der Nähe der Stadt, an u. St. von den in dem Gebiete Athens (*per agros*) überhaupt liegenden die Rede; es sind wohl die Tempel in den verschiedenen, auch kirchliche Gemeinschaften bildenden (s. 30, 6) *Demen* gemeint; daher *pagatim*; vgl. Val. Max. 5, 3, ext. 3: *vicitim dispersos*; Plut. Thes. 24; Paul. Diac. S. 72: *δῆμοι ἀπὸ Ἀττικῶς οὗσι, ὡς ἀπὸς ἡμῶν οἰκιστῶν*. — *sacrata habebant*] s. 26, 11, 9; die heiligen Orte waren, als Theseus die Bewohner des Landes vereinigte, erhalten worden; s. 30, 6.

11. *et ornata . . .*] 'und zwar' bot. — *terra Attica*] s. 25, 11, 30, 8; scheint wie *terra Italia* (s. 29, 10, 4) gesagt zu sein. — *copia*] s. 21, 11: *multitudine*. — *marmoris*] und zwar des hymettischen; vgl. Strabo 9, 1, 23, S. 399. — *ingeniis artificum*] weil es dort mit schöpferischem Geiste begabte Künstler gab;

12 praebuit huic furori materiam. neque enim diruere modo ipsa  
 13 templa ac simulacra evertere satis habuit, sed lapides quoque,  
 ira erat satiata quam irae exercendae materia deerat, agro hostium  
 in Boeotiam excessit nec aliud quicquam dignum memoria in  
 Graecia egit.

27 Consul Sulpicius eo tempore inter Apolloniam ac Dyrra-  
 chium ad Apsum flumen habebat castra, quo arcessitum L. Apu-  
 stium legatum cum parte copiarum ad depopulandos hostium  
 2 fines mittit. Apustius, extrema Macedoniae populatus, Corrhago  
 et Gerrunio et Orgesso castellis primo impetu captis ad Antipa-  
 3 tream, in faucibus angustis sitam urbem, venit. ac primo evoca-  
 tos principes ad colloquium, ut fidei Romanorum se commit-  
 terent, perlicere est conatus; deinde, ubi magnitudine ac moeni-  
 4 bus situque urbis freti dicta aspernabantur, vi atque armis ador-  
 tus expugnavit puberibusque interfectis, praeda omni militibus  
 5 concessa diruit muros atque urbem incendit. hic metus Codrion-

vgl. Sall. Cat. 8, 3. — *praebuit . . materiam*] s. zu 3, 11, 10.

12. *neque enim modo . .*] über *modo*, welches an u. St. ganz fehlen könnte, vgl. zu 1, 10, 1. — *ne integri . .*] damit sie nicht, wenn sie unversehrt blieben, in die Augen fallende Trümmerhaufen bildeten, eig. durch ihre Aufhäufung die Trümmer größer (glänzender) erscheinen lassen; vgl. Pol. 16, 1.

13. *agro hostium . .*] durch die Hinzufügung von in *Boeotiam* ist die Verbindung *agro . . excessit* gestört; hier wäre *ex agro* der gewöhnlicher Ausdruck gewesen.

27—28. Unternehmungen des Konsuls Sulpicius. Zon. 9, 15.

1. *consul*] s. 22, 4. — *Apsum*] j. Crevasta, nach anderen Beratino; er kommt aus dem candavischen Gebirge. — *arcessitum L.\* Apustum*] von der Flotte; s. § 8; 44, 1; Zon.: στρατηγὸν ἐπὶ τοῦ ναυτικοῦ Δούκιον Ἀποῦστιον Σουλπίκιον Γάλβαν δὲ δόξασι, καὶ ὁ Γάλβαν . . ἐπὶ πολλὴν ἐνόσησε . . Ἀποῦστιος δ' ἐς τὴν Μακεδονίαν . . ἐμβαλὼν . . φρούρια καὶ πόλεις ἐχειρώσατο.

2. *extrema Macedoniae*] s. 23, 4;

das westliche Grenzland, Dassaretien. — *Corrhago\**] wahrscheinlich zwischen Apollonia und Antipatrea gelegen. — *Gerrunio*] ist wohl der von Pol. 5, 108, 2: τῆς δὲ Δασσαρήτιδος προσσηγμένον πόλεις, τὰς μὲν Φιβώτιδας ἐπαγγελίας, Ἀντιπάτρειαν, Χορσονόωνα, Γερτοῦντα, πολλὴν δὲ καὶ τῆς συνοροῦσης τούτοις Μακεδονίας ἐπιθεδραμυχότα oder der ebd. § 8: Φίλιππος . . κατελάβετο . . τῆς μὲν Δασσαρήτιδος Κροῶνιον καὶ Γερτοῦντα . . ἐπὶ δὲ τῶν καλουμένων Πισαντίνων Ὀργησσόν genannte Ort; vielleicht südlich von Antipatrea gelegen. — *Orgesso\**] s. d. St. aus Polybios im Vorhergehenden. — *Antipatream\**] nach dem Folgenden eine bedeutende Festung, wahrscheinlich das j. Berat, wo sich dem Apsus von Süden und Norden die Gebirge nähern.

3. *evocatos*] s. 45, 26, 11. 31, 9 u. a. — *ubi . . aspernabantur*] s. 21, 11; zu 28, 14, 13.

4. *puberibusque . .*] die Stadt wird nach strengem Kriegerrechte behandelt, die Einwohner gelten als *devicti*; s. 4, 34, 1; 5, 21, 13; 28, 20, 6 u. a. — *Codrione\**] die Lage

ne, satis validum et munitum oppidum, sine certamine ut dederetur Romanis, effecit. praesidio ibi relicto Cnidus — nomen 6 propter alteram in Asia urbem quam oppidum notius — vi capitur. revertentem legatum ad consulem cum satis magna praeda Athenagoras quidam, regius praefectus, in transitu fluminis a novissimo agmine adortus postremos turbavit. ad quorum clamorem 7 et trepidationem cum reiectus equo prope relictus legatus signa convertisset et coniectis in medium sarcinis aciem derexisset, non tulere impetum Romanorum militum regii. multi ex iis occisi, plures capti. legatus incolumi exercitu reducto ad consulem remittitur inde extemplo ad classem.

Hac satis felici expeditione bello commisso reguli ac principes 28 accolae Macedonum in castra Romana veniunt, Pleuratus Scerdilaedi filius et Amynder Athamanum rex et ex Dardanio Bato Longari filius. bellum suo nomine Longarus cum Demetrio, 2 Philippi patre, gesserat. pollicentibus auxilia respondit consul, Dardanorum et Pleurati opera, cum exercitum in Macedoniam

des Ortes ist nicht genauer zu bestimmen.

6. *Cnidus*] in Dassaretien gelegen; s. Kallim. Hymn. in Cer. 25: οὐπω τὰν Κνιδίαν, ἔτι Δώτιον ἰσθὸν ἔναιον. Πελαγονοί, aus dem Δώτιον πεδῖον (in Thessalien am See Böbeis) waren nach Plut. Quaest. Gr. 13 Änianen nach Äthica in Illyrien ausgewandert. — *in Asia*] in Doris in Karien. — *Athenagoras*] ein mehrfach genannter General Philipps; s. 35, 1. 43, 1; 32, 5, 11; 33, 7, 11; Pol. 18, 5. — *fluminis*] wohl des Apsus. — *novissimo agmine*] s. 33, 9, 3; 42, 57, 11; *novissimum* ist das, hinter dem nichts mehr kommt; *postremos*: die letzten in der Reihe; hier um abzuwechseln, da sonst auch *novissimi* gesagt wird; s. 2, 59, 7; 22, 2, 3.

7. *signa convertisset*] s. 6, 24, 7: *circumagi signa iussit*.

8. *remittitur*] s. 44, 1.

28. 1. *expeditione*] Streifzug, Rekognoszierung. — *commisso*] s. 8, 25, 5; 10, 11, 2; 21, 40, 11; 36, 6, 3. — *principes accolae*] s. zu 1, 7, 5; = die *principes* der an-

wohnenden Völker; vgl. Zon.: Ἰλλυριοὶ τὲ τινας καὶ Ἀμύνανδρος, . . σύμμαχοι πρότερον ὄντες αὐτοῦ (Φίλιππον), πρὸς τοὺς Ρωμαίους μετέστησαν. — *Pleuratus*] wahrscheinlich der 29, 12, 14 erwähnte, der seinem Vater in der Herrschaft Illyriens gefolgt ist (s. 40, 10), der Vater des Gentius; vgl. 44, 32, 3. — *Amynder*] früher Freund der Ätoler; s. 27, 30, 4; er ist nach Pol. 16, 27 schon durch römische Gesandte bearbeitet. — *Athamanum*] s. 41, 1. — *Dardanis*] am Scodrus und den Quellen des Axius in Mösien (Serbien); s. zu 44, 30, 4. — *Bato*] ob es der von Strabo 7, 5, 3, S. 314: *Δαισιᾶται* (ein illyrisches Volk), *ὃν Βάτων ἡγεμόν* erwähnte ist, läßt sich nicht entscheiden. — *Longari*] bei Arrian Exped. Al. 1, 5 heißt ein König der Agrianer Langarus, der vielleicht auch hier gemeint ist.

2. *suo nomine*] s. 9, 45, 10; 33, 26, 6; vgl. 23, 42, 2: *per nos ipst.* — *Demetrio*] s. Pomp. Trog. prol. 28: *ut rex Macedoniae Demetrius sit a Dardanis fusus*; etwa 230 oder 229 v. Chr.; vgl. Justin 28, 3.

3 induceret, se usurum; Amynandro Aetolos concitandos ad bellum attribuit. Attali legatis — nam ii quoque per id tempus venerant — mandat, ut Aeginae rex, ubi hibernabat, classem Romanam opperiretur, qua adiuncta bello maritimo, sicut ante, 4 Philippum urgeret. ad Rhodios quoque missi legati, ut capessent partem belli. nec Philippus segnius — iam enim in Macedoniam 5 pervenerat — adparabat bellum. filium Persea, puerum admodum, datis ex amicorum numero, qui aetatem eius regerent, cum parte copiarum ad obsidendas angustias, quae ad Pelagoniam 6 sunt, mittit. Sciathum et Peparethum, haud ignobiles urbes, ne

3. *Aetolos*] an die Attalus (s. 15, 9) und die Römer (s. 14, 11; Pol. 16, 27) bereits Gesandte geschickt haben: vgl. 29, 4. — *hibernabat*] die Verhandlungen haben also im Winter, die Expedition (Kap. 27) vor oder in demselben stattgefunden; s. 22, 4; Zon. a. a. O. — *classem Romanam*] es wird nicht bemerkt, ob die 3, 3 und 14, 3 erwähnten Flotten sich vereinigt, und wie viele Schiffe außer den 22, 8 erwähnten die Bundesgenossen gestellt haben; über die im folgenden Jahre geschickten s. 31, 45, 10, 46, 6; 32, 16, 6; im Jahre 198 wird die ganze Flotte auf 100 gröfsere, 50 kleinere Schiffe und 50 lembi angegeben; s. 32, 21, 27.

4. *capessent partem belli*] wie früher; s. 14, 11, 22, 8; über den Ausdruck s. 9, 40, 12; 28, 19, 16: *partem periculi capessendam. — in Macedoniam*] s. 26, 13.

5. *Persea*] den nachmaligen König. — *puerum admodum*] noch tief im Knabenalter, noch weit von dem Ende desselben entfernt, damals etwa 11—12 Jahre alt, da er 182 (s. 40, 6, 4) erst 30 Jahre zählt. — *amicorum*] die Vertrauten und Verwandten des Königs, der Hofstaat, die höchsten Klassen, mit denen der König Rat hält, aus denen die Statthalter, Feldherren, Gesandte genommen werden; s. 9, 18, 4; 33, 13, 14, 21, 5; 41, 20, 3; die Söhne derselben sind die *pueri regii*; s. 45, 6, 7. — *aetatem*] =

*eum illa aetate. — obsidendas*] s. 37, 17, 7. — *ad Pelagoniam*] hier ist die Stadt gemeint, wie 33, 3; vgl. 45, 29, 9; j. Bitoglia (Monastir); nicht weit vom Erigon, wahrscheinlich dieselbe, welche sonst Heraclea Lyncestis genannt wird; dagegen 34, 6: *in faucibus Pelagoniae* das Land; s. 39, 4. Nach 34, 6: *Pleurato Dardanisque iter patefecit* mufs der Pafs nach Illyrien und Dardanien geführt haben; nach Illyrien aber öffnet sich westlich der durch den hohen Peristeri gedeckte Pafs an der Nordseite des Lynceus (s. 36, 6) bei Bitoglia; s. Barth, Reise durch das Innere der europ. Türkei 142. Durch diesen führte später auch die via Egnatia; vgl. Strabo 7, 7, 4, S. 323: ἡ Ἐγνατία ἐστὶν ὁδὸς . . . διὰ Ἀγγιδοῦ πόλεως καὶ Πυλώωνος, τόπον ὁρίζοντος ἐν τῇ ὁδῷ τὴν τε Ἰλλυρίδα καὶ τὴν Μακεδονίαν ἐκείθεν δ' ἐστὶ παρὰ Βαροῦντρα διὰ Ἠρακλείας καὶ Ἀνγρησιῶν καὶ Ἐορδῶν. Die Dardaner konnten in Verbindung mit Pleuratos von dieser Seite, nicht wie sonst durch Pänien (s. 26, 25, 3) einfallen. Schwierlich ist an die *στενά* des Axius (s. Thuk. 4, 127; Strabo 7 frg. 4) zu denken, welche weiter östlich von Bitoglia, bei Gradets südlich von Negotin (s. Barth 126 f.) sich finden und nicht nach Illyrien führen.

6. *Sciathum et Peparethum*] Inseln an der Küste von Thessalien mit gleichnamigen Städten; die Ky-

classi hostium praedae ac praemio essent, diruit. ad Aetolos mittit legatos, ne gens inquieta adventu Romanorum fidem mutaret.

Concilium Aetolorum stata die, quod Panaetolium vocant, 29 futurum erat. huic ut occurrerent, et regis legati iter adcelerarunt, et a consule missus L. Furius Purpurio legatus venit; Athe- 2 niensium quoque legati ad id concilium occurrerunt. primi Macedones, cum quibus recentissimum foedus erat, auditi sunt. qui in nulla nova re nihil se novi habere, quod adferrent, dixe- 3 runt; quibus enim de causis experta inutili societate Romana pacem cum Philippo fecissent, compositam semel pacem servare eos

kladen sind meist schon von den Rhodiern genommen; s. 15, 8. — *praedae ac praemio*] alliteriert; vgl. Caes. BC. 3, 82, 1 u. a. — *diruit*] s. 45, 12. — *fidem mutaret*] d. h. das 29, 12, 1 geschlossene Bündnis aufhebe und sich mit den Römern verbinde.

29—32. Verhandlungen auf dem Landtage der Ätoler.

1. *concilium*] die Bundesversammlung der Ätoler, auf der jeder Bürger der verbündeten Staaten erscheinen konnte, in der Regel aber wohl nur die Reichen und Mächtigen in größerer Anzahl anwesend waren; vgl. Pol. 5, 8, 5: καθ' ἑκαστον γὰρ ἔτος ἀγορὰς τε καὶ πανηγυρεῖς ἐπιφανεστάτας, ἐπι δὲ καὶ τὰς τῶν ἀρχαιρεσιῶν καταστάσεις ἐν τούτῳ τῷ τόπῳ (in Thermon) συντελούντων; ebd. 28, 4; indes wurde die im folgenden geschilderte Versammlung in Naupaktos gehalten (s. § 8; 40, 9; 35, 12, 3; Pol. 16, 27) und war wahrscheinlich eine außerordentliche, die auch nach anderen Orten als nach Thermon berufen werden konnte, wie nach Heraklea (s. 28, 5, 14; 33, 3, 7), nach Hypata (s. 36, 26, 1) u. a. Die regelmäßigen Versammlungen fanden im Herbst statt; s. Pol. 4, 37: μετὰ τὴν φθινοπωρινὴν ἰσημερίαν ἐνθάδε; daher *stata die*. Die an u. St. erwähnte Versammlung muß noch vor oder sogleich nach der Ankunft

des Konsuls stattgehabt haben, während nach dem Vorhergehenden der Winter oder Frühling vorausgesetzt wird. — *quod . . vocant*] auffallend von *concilium Aetolorum* durch *stata die* getrennt. — *Panaetolium*] wie 32, 3; 35, 32, 7: *Panaetolicum*; vgl. 33, 35, 8; allgemeiner Landtag aller ätolischen Staaten; vgl. Diod. 19, 66; 20, 99: τὸ κοινὸν τῶν Αἰτωλῶν. — *occurrerent*] wie § 2; 10, 43, 9; 35, 15, 1. 46, 3; 39, 6, 1; 45, 10, 3 u. a.; = 'sich einfinden bei . .

2. *Furius*] ein anderer als 21, 2. — *recentissimum*] s. 29, 12, 2; so genannt im Vergleich mit dem römischen Bündnisse; s. 26, 25, 1.

3. *in nulla nova re*] da nach dem Abschlusse des Bündnisses nichts Neues eingetreten, die Lage noch dieselbe sei, so müßten auch noch dieselben Gründe gelten; vgl. § 16. Zum Ausdr. vgl. 25, 19, 15. — *dixerunt*] dies die erste, allgemeine Äußerung der Gesandten, welche von § 4 an in der einem besonderen Sprecher in den Mund gelegten Rede weiter begründet wird. — *expertam inutili* . . ] nachdem sie als eine . . erkannt hätten. — *compositam*] 'eingegangen'; davor ist *isdem de causis* zu denken; sonst pflegt das Participle des vorhergehenden Verbums wiederholt zu werden; s. 31, 8, 1; 12, 9 u. a. — *pacem*] nachdrücklich wiederholt; vgl. 2, 64, 1.

- 4 debere. 'an imitari' inquit unus ex legatis Romanorum 'licentiam, an levitatem dicam, mavultis? qui cum legatis vestris Romae responderi ita iussissent: 'quid ad nos venitis, Aetoli, sine  
5 quorum auctoritate pacem cum Philippo fecistis?', iidem nunc, ut bellum secum adversus Philippum geratis, postulant; et antea propter vos et pro vobis arma sumpta adversus eum simulabant,  
6 nunc vos in pace esse cum Philippo prohibent. Messanae ut auxilio essent, primo in Siciliam transcenderunt; iterum, ut Syracusas oppressas ab Carthaginiensibus in libertatem eximerent;  
7 et Messanam et Syracusas et totam Siciliam ipsi habent vecti-

4. *an imitari* .] rhetorisch ausgedrückter Grund, warum sie zu Philipp halten müssen, nicht zu den Römern übertreten dürfen. — *an levitatem dicam*] nachdem die *licentia* bestimmt als das Verfahren der Römer bezeichnet ist, wird nachträglich, scheinbar zweifelnd, die Möglichkeit hingestellt, daß es auch *levitas* sein könne; = *licentiam dixi, nescio an levitatem dicam*; in ähnlichen Fällen steht bei dem zweiten Nomen kein Verbum; s. zu 2, 54, 7; Cic. ad Att. 2, 7, 3. 7 u. a.; vgl. Cic. de imp. Pomp. 57: *indignius videtur obrectatum esse adhuc, Gabinio dicam an Pompeio an utrique*. Über den Konjunktiv s. Hor. A. P. 265: *an omnes visuros peccata putem?*, zu der Alliteration *licentiam . . levitatem* vgl. 3, 21, 5. — *mavultis*] näml. als treu an dem Bündnis festhalten. — *legatis*] s. 1, 8, wo Liv. das hier Gesagte nicht erwähnen durfte; vgl. App. Mac. 4: *Αιτωλοὶ μεταγνώσκοντες κατηγοροῦν (Φιλίππου) ὅς καὶ περὶ σφῶν ἀπίστον γεγονότος, ἤξιον τε αἰθίς ἐς τοὺς Ῥωμαίον συμμάχους ἐργασθῆναι. Ῥωμαῖοι δ' Αἰτωλοῖς ἐμέμψαντο τῆς οὐ πρὸ πολλῶν μεταβολῆς . .*

5. *iidem nunc* .] 'doch jetzt . . wieder' .; s. 24, 22, 5. Daß dies durch eine Gesandtschaft geschehen ist (s. 28, 3), hat Liv. nicht erwähnt; doch konnten die Macedonier erwarten, daß eine solche Forderung

gestellt werden würde oder schon gestellt war. — *nunc vos* .] der Sinn der Sätze ist: die Römer verlangen jetzt, wie schon im ersten Kriege, daß ihr im Frieden und Kriege euer Interesse dem ihrigen opfern sollt; darin besteht ihre Frechheit; vgl. 21, 20, 4; die Leichtfertigkeit oder der Wankelmuth (s. § 4: *an levitatem dicam*; wohl ein mildernder Zusatz des Liv; vgl. § 15) will der Redner nicht hervorheben, da die Politik der Römer vielmehr als konsequent geschildert ist.

6—11. Überall haben die Römer unter dem Scheine der Hilfe die Völker sich unterworfen.

6. *Messanae*] s. 7, 3. — *primo . . iterum*] s. zu 2, 51, 2. — *transcenderunt*] s. 21, 44, 7; 34, 4, 3. — *Syracusas oppressas*] s. 24, 33, 5 ff; 25, 28, 7; vgl. 26, 31, 3 ff. — *in libertatem eximerent*] prägnant = *eximerent (e servitute et vindicare) in libertatem*; s. 1, 6, 1 u. a.

7. *et Messanam* .] *et* korrespondiert mit den folgenden beiden *et*, der Satz ist wie 18, 4 asyndetisch (vgl. § 9: *praetor*), so daß der Nachdruck auf *ipsi* liegt, im Gegensatz zu denen, für welche sie angeblich den Krieg unternahmen. — *vectigalemque* .] allerdings waren in Sicilien nur 3 *liberae* und 3 *foederatae civitates*, alle übrigen *vectigales* (s. 31, 9) und dem Imperium des Statthalters unterworfen. Dieser hatte, da den Provinzialen die

galemque provinciam securibus et fascibus subiecerunt. scilicet 8  
 sicut vos Naupacti legibus vestris per magistratus a vobis creatos  
 concilium habetis, socium hostemque libere quem velitis lecturi,  
 pacem ac bellum arbitrio habituri vestro, sic Siculorum civitati-  
 bus Syracusas aut Messanam aut Lilybaeum indicitur concilium:  
 — praetor Romanus conventus agit; eo imperio evocati con- 9  
 veniunt; excelso in suggestu superba iura reddentem, stipatum  
 lictoribus vident; virgae tergo, secures cervicibus imminet; et  
 quotannis alium atque alium dominum sortiuntur. nec id mi- 10  
 rari debent aut possunt, cum Italiae urbes Regium, Tarentum,  
 Capuam, ne finitimas, quarum ruinis crevit urbs Roma, nomi- 11  
 nem, eidem subiectas videant imperio. Capua quidem, sepulcrum

*provocatio* nicht zustand, auch das  
 Recht über Leben und Tod, was  
 im folgenden durch *fascibus et se-*  
*curibus* bezeichnet wird; s. § 9;  
 2, 8, 2; vgl. 35, 16, 4 ff.

8. *scilicet*] spöttlich; 'freilich'  
 haben die Provinzialen auch Ver-  
 sammlungen, aber nicht etwa solche  
 wie ihr zu Naupactus; dennoch zeigt  
 das Folgende, daß Naupactus zu-  
 gleich als der gewöhnliche Ver-  
 sammlungsort bezeichnet werden  
 soll. — *legibus . . habituri vestro*]  
 enthält die wichtigsten Rechte un-  
 abhängiger, souveräner Völker. —  
*Syracusas . .*] Syrakus und Lily-  
 baum waren die Hauptstädte der  
 beiden Teile der Provinz Sicilien,  
 wo oft Versammlungen gehalten  
 wurden; s. Cic. in Verr. 4, 55; 5,  
 94 u. a.; doch konnten auch nach  
 anderen Städten Conventus aus-  
 geschrieben werden; Messana ist eine  
*civitas foederata*. — *indicitur*] s.  
 27, 30, 6; 33, 3, 7; 36, 6, 6; eben-  
 so *edicere*; über die Konstr. s. 11, 1.  
 — *concilium*] ist hier nur gebraucht,  
 um es dem vorhergehenden *con-*  
*cilium habeatis* gegenüberzustellen;  
 der regelmäßige Ausdruck für die  
 von den Prätores für die Provin-  
 zialen ausgeschriebenen Gerichts-  
 tage war das folgende *conventus*,  
*conventus iuridici, flora*.

9. *praetor Romanus*] nicht ein  
 von ihnen selbst erwählter. — *eo*]  
 'dorthin', nämli. in die genannten

Städte. — *evocati*] so daß es nicht  
 in ihrem Willen steht, ob sie kom-  
 men wollen. — *excelso in sugge-*  
*stu*] s. Cic. ad. Q. fr. 1, 1, 25: *po-*  
*pulari accessu ac tribunali*, auf  
 diesem stand die Sella curulis und  
 um diese herum die Liktoren. —  
*superba . .*] wird durch *virgae . .*  
 erläutert; sie kommen nicht, um  
 Souveränitätsrechte zu üben, son-  
 dern um sich nach einem fremden  
 Rechte, wie es Despoten ihren Unter-  
 thanen auferlegen, Bescheid geben  
 zu lassen; über *iura reddere* s. 7,  
 1, 6. — *alium atque alium*] 'von  
 Jahr zu Jahr einen anderen', wo-  
 durch das Verhältnis noch drücken-  
 der wird.

10—11. Auch in Italien haben die  
 Römer dasselbe Verfahren befolgt.

10. *Regium . .*] es werden nur die  
 bedeutenden Städte angeführt. —  
*finitimas*] s. 26, 13, 16. — *eidem . .*]  
 es wird nicht beachtet, daß bei  
 vielen Staaten die Verhältnisse an-  
 dere waren, z. B. *Regium* ein gün-  
 stiges Bündnis besaß, Tarent da-  
 gegen nach dem Abfall im 2. puni-  
 schen Kriege wenigstens einen Teil  
 seines Gebietes (s. zu 27, 25, 1),  
 Capua sogar seine Existenz als Staat  
 und als Gemeinde verloren hatte.

11. *sepulcrum ac monumentum*]  
 'das Grabdenkmal', zur Angabe, wo  
 das kampanische Volk sein (politi-  
 sches) Ende gefunden hat; sonst  
 werden *monumenta* errichtet, um

ac monumentum Campani populi, elato et extorri eiecto ipso populo, superest, urbs trunca sine senatu, sine plebe, sine magistratibus, prodigium, relicta crudelius habitanda, quam si deleta  
 12 foret. furor est, si alienigenae homines, plus lingua et moribus  
 et legibus quam maris terrarumque spatio discreti, haec tenuerint,  
 13 sperare quicquam eodem statu mansurum. Philippi regnum officere aliquid videtur libertati vestrae; qui, cum merito  
 vestro vobis infensus esset, nihil a vobis ultra quam pacem petiit  
 14 fidemque hodie pacis pactae desiderat. adsuefacite his terris legiones  
 externas et iugum accipite: sero ac nequiquam, cum dominum  
 15 Romanum habebitis, socium Philippum quaeritis. Aetolos, Acarnanas, Macedonas, eiusdem linguae homines, leves ad tempus ortae causae diiungunt coniunguntque; cum alienigenis,

das Andenken zu erhalten, oder die Thaten selbst sind die *monumenta*; s. 30, 28, 4; Vell. Pat. 2, 38 u. a. — *elato*] 'zu Grabe getragen': s. 24, 22, 17; 28, 28, 12; zur Sache s. 26, 34, 4ff. — *extorri eiecto*] s. 2, 6, 2; 5, 30, 6: *extorrem . . agent. — populo*] ein staatlich geordnetes Volk. — *trunca*] welche die zu einem staatlichen Organismus nötigen Glieder, die im folgenden aufgezählt werden, nicht hat (s. 23, 3, 5; 26, 16, 9) und in dieser Gestalt als eine unnatürliche Erscheinung (*prodigium*) zu betrachten ist; s. 12, 8; 6, 40, 11: *hoc portenti*; vgl. Tac. Hist. 4, 58. — *relicta . . habitanda*] vgl. 1, 35, 10; 22, 45, 8; 40, 18, 8. — *crudelius*] gehört zu *relicta* und enthält das Urteil über diese Handlung. — *deleta*]\*

12. Wenn ihr die Römer herbeiruft, wird es euch nicht besser ergehen.

12. *plus lingua . .*] s. 24, 3, 12; die Römer werden nach § 15 und 30, 4 als Barbaren bezeichnet; vgl. Pol. 9, 37, 3, 11, 4. — *terrarumque spatio*] in Bezug auf die Lage Roms selbst gesagt; s. 33, 33, 6. — *haec*] wie 7, 12, 25, 7. — *tenuerint*] 'eingenommen (besetzt) haben'. — *sperare*] s. 21, 19, 9.

13—14. Philipp ist euch weniger gefährlich.

13. *officere*] wie 33, 12, 10: *libertati graves reges. — qui . .*] enthält die Widerlegung: 'von ihm habt ihr nichts zu fürchten'. — *merito vestro*] 'wegen eurer Schuld': weil sie den Frieden von Naupactus nach dem Bundesgenossenkriege 217 v. Chr. nicht gehalten haben.

14. *adsuefacite . . quaeritis*] s. 5, 51, 5. — *sero ac nequiquam*] s. 9, 12, 2. — *dominum*] s. § 9; Sinn: Philipps Macht kann nicht so drückend werden.

15. Verwandte Völker dürfen ihre natürliche Verbindung nicht wegen untergeordneter Verhältnisse aufgeben.

15. *Aetolos, Acarnanas, Macedonas*] die drei Völker standen zwar der feineren hellenischen Bildung ferner und wurden deshalb, und weil sie mit barbarischen Stämmen gemischt waren, nicht von allen (s. Dem. Ol. 3, 16, 24; Phil. 3, 31) für rein griechisch gehalten, hatten aber die alte Einfachheit und Kraft der Nation treuer bewahrt als die übrigen griechischen Stämme, denen sie Liv., den *alienigenis* und *barbaris* gegenüber, hier beizählt; vgl. 32, 34, 4. Die Akarnanen waren eng mit Macedonien verbunden; s. 14, 9; 33, 16, 1. — *ad tempus ortae*] nach den (oft schnell wechselnden) Verhältnissen, 'durch Zeitverhält-

cum barbaris aeternum omnibus Graecis bellum est eritque; natura enim, quae perpetua est, non mutabilibus in diem causis hostes sunt. sed unde coepit oratio mea, ibi desinet: hoc eodem 16 loco iisdem homines de eiusdem Philippi pace triennio ante decrevistis iisdem improbantibus eam pacem Romanis, qui nunc pactam et compositam turbare volunt. in qua consultatione nihil fortuna mutavit, cur vos mutetis, non video.<sup>2</sup> secundum Mace- 30 donas ipsis Romanis ita concedentibus iubentibusque Athenienses, qui foeda passi iustius in crudelitatem saevitiamque regis invehi poterant, introducti sunt. deploraverunt vastationem po- 2 pulationemque miserabilem agrorum: neque id se queri, quod hostilia ab hoste passi forent; esse enim quaedam belli iura, quae ut facere, ita pati sit fas: sata exuri, dirui tecta, praedas 3 hominum pecorumque agi misera magis quam indigna patienti esse; verum enim vero id se queri, quod is, qui Romanos alieni- 4 genas et barbaros vocet, adeo omnia simul divina humanaque iura polluerit, ut priore populatione cum infernis deis, secunda

nisse entstanden?; s. 6, 25, 11. — *coniunguntque*] scheint Liv. nach seinem Urtheil über den Charakter der Griechen (im Anschluß an eine von ihm vielleicht nachgeahmte Rede bei Pol. 5, 104, 9) hinzugefügt zu haben; für den Redenden würde es nicht passen, die Verbindung der Griechen als durch blofs vorübergehende Umstände und Zufälligkeiten bedingt darzustellen; auch läßt der Gegensatz *natura* . . nur *distungunt* erwarten. — *alienigenis* . .] s. 24, 47, 5. — *natura* . . *hostes sunt*] vgl. 37, 54, 6; 44, 24, 2. — *mutabilibus* . . *causis*] wie vorher *leves* . . *causae*; dagegen entspricht *natura* dem vorhergehenden § 12: *lingua* . .; vgl. 28, 27, 11. — *in diem*] *ad tempus* entsprechend; = 'von Tag zu Tag'.

16. *sed*] bricht die Beweisführung kurz ab und führt auf § 3 zurück. — *hoc eodem loco*] ist 29, 12, 1 nicht erwähnt. — *triennio ante*] s. 1, 8; der Redner stellt absichtlich die Zeit als kurz dar. — *improbantibus* . . *volunt*] die Römer sind sich gleich geblieben; also müssen die Ätoler gleichfalls konsequent sein.

30. 1. *introducti sunt*] man erwartete ihnen wurde das Wort erteilt, denn sie haben nach § 4 die Rede der Macedonier gehört; s. 31, 1; vgl. zu 32, 21, 15.

2. *vastationem*] Verwüstung, um zu schaden; *populationem*: um zu plündern. — *belli iura*] 'Rechte, die im Kriege gelten', nach denen manches dem Sieger zu thun gestattet ist; wird erklärt durch *quae* . . *sit fas*; s. 5, 27, 6; 9, 1, 5; vgl. Pol. 25, 3<sup>a</sup>.

3. *sata*] s. 6, 31, 8. — *indigna*] als etwas, was (unter solchen Verhältnissen) unziemlich, unverdient sei; = es sei zwar ein Unglück für . ., aber sie dürften sich nicht darüber als über etwas den Verhältnissen nicht Angemessenes beklagen; s. 31, 13; so Liv. fr. 61 (Sen. Suas. 6, 22): *quae (mors) vere aestimanti minus indigna videri potuit, quod a victore inimico nil crudelius passus erat, quam quod eiusdem fortunae compos victo fecisset*.

4. *verum enim vero*] s. 29, 8, 7 u. a. — *divina humanaque*] s. 24, 18; im folgenden werden nur die *divina* beachtet. — *infernis*] s. 24, 38, 8; dagegen 31, 3: *inferos*; vgl.

- 5 cum superis bellum nefarium gesserit. omnia sepulcra monu-  
 6 mentaque diruta esse in finibus suis, omnium nudatos manes,  
 7 pagatim habitantes in parvis illis castellis vicisque consecrata  
 8 ne in unam urbem quidem contributi maiores sui deserta reli-  
 9 querint. circa ea omnia templa Philippum infestos circum-  
 10 tulisse ignes; semusta, truncata simulacra deum inter prostratos  
 11 iacere postes templorum. qualem terram Atticam fecerit, exor-  
 natam quondam opulentamque, talem eum, si liceat, Aetoliam  
 Graeciamque omnem facturum. urbis quoque suae similem de-  
 formitatem futuram fuisse, nisi Romani subvenissent. eodem  
 enim scelere urbem colentis deos praesidemque arcis Minervam  
 petitam, eodem Eleusine Cereris templum, eodem Piraei Iovem  
 Minervamque; sed ab eorum non templis modo sed etiam moe-  
 nibus vi atque armis repulsum in ea delubra, quae sola religione  
 tuta fuerint, saevisse. itaque se orare atque obsecrare Aetolos,

10, 28, 16; es sind die *dii manes* nach römischer Ansicht; s. 8, 9, 6; Cic. top. 90 u. a. — *superis*] s. 26, 10.

5. *sepulcra monumentaque*] vgl. 29, 11; es sind die 24, 18 erwähnten Denk- und Grabmäler. — *manes*] ist nicht wie 3, 19, 1 zu nehmen, sondern nach dem Folgenden zu erklären; ein mehr dichterischer, seit der augusteischen Zeit vorkommender Ausdruck für den in *nullius* . . *tegi*] liegenden Begriff 'die Leichen'.

6. *pagatim*] s. 26, 10. — *castellis vicisque*] s. 9, 38, 1. — *consecrata*] das vorhergehende Participium *habitan- tes* gehört grammatisch zu *reli- quierint*, dem Sinne nach aber zu *consecrata*, als wenn *postquam consecrarint* oder *quae* . . *habitan- tes* . . *consecrarint ac ne* . . *quidem* . . *reli- quierint* gesagt wäre. Über diese freie Hinzufügung eines Nominativs als Apposition zu dem in einer passiven Participialkonstr. liegenden logischen Subjekt s. zu 44, 31, 15. — *ne in unam* . . *quidem*] *una urbs* ist die Hauptsache, da bei der Grün- dung einer solchen auch die Heilig- tümer dahin übertragen werden. — *contributi*] s. zu 33, 34, 8; hier = 'zu einem Ganzen zusammengeord- net'; vgl. Thuk. 2, 15. — *deserta*

*reliquerint*] aus Pflichtvergessen- heit (Mangel an religiösem Sinne) aufgegeben und äußerlich verlas- sen; s. 5, 6, 14; vgl. 1, 31, 3.

7. *semusta\**] s. 27, 1, 15. — *inter*] zwischen . . umher.

8. *terram Atticam*] s. 26, 11.

9. *colentis deos*] s. 6, 16, 2: *qui* . . *incolitis*; 24, 38, 8. — *praesi- demque arcis*] s. 45, 28, 1: *Miner- vae praesidi arcis*; vgl. 3, 7, 1; es ist der Parthenon auf der höchsten Spitze der Akropolis, oder der Tempel der Athene Polias über dem Erechtheum, oder beide gemeint; s. Strabo 9, 1, 1, S. 396; Bursian 1, 311 ff. — *petitam*] s. 26, 27, 14. — *Eleusine\**] s. 26, 4. — *Iovem*] s. Strabo 9, 1, 1: τὸ ἱερόν τοῦ Διὸς τοῦ σωτήρος. — *Minervam- que*] s. Paus. 1, 1, 3: θεὰς δὲ ἄξιον τῶν ἐν Πειραιεὶ μάχιστα Ἀθηναῖς ἐστὶ καὶ Διὸς τέμενος; im Innern der Stadt; s. Bursian 1, 269 f.

10. *eorum*] = 'der Orte', wie *moenibus* zeigt. — *sola religione*] nicht durch Mauern; auch galten die Gräber als besonders heilig. — *saevisse*] s. Flor. 1, 23 (2, 7), 4: *cum ille (Philippus) in templa et aras et sepulcra ipsa saeviret*.

11. *orare* . . *Aetolos*] über das

ut miseriti Atheniensium ducibus diis immortalibus, deinde Romanis, qui secundum deos plurimum possent, bellum susciperent. tum Romanus legatus: 'totam orationis meae formam 31 Macedones primum, deinde Athenienses mutarunt. nam et Macedones, cum ad conquerendas Philippi iniurias in tot socias nobis urbes venissem, ultro accusando Romanos, defensionem ut accusatione potio- 3 rem haberem effecerunt, et Athenienses in deos in- 3 feros superosque nefanda atque inhumana scelera eius referendo quid mihi aut cuiquam reliquerunt, quod obicere ultra possim? eadem haec Cianos, Abydenos, Aenios, Maronitas, Thasios, Parios, 4 Samios, Larisenses, Messenios hinc ex Achaia existimate queri, graviora acerbioraque eos, quibus nocendi maiorem facultatem habuit. nam quod ad ea attinet, quae nobis obiecit, nisi gloria 5

(freundschaftliche) Verhältnis der Athener zu diesen s. zu 35, 32, 7. — *secundum deos*] s. 1, 4, 1.

31. 1—16. Während Philipps Grausamkeit nicht gelegnet werden kann, steht es fest, daß die Römer nicht einmal das gethan haben, was ihnen nach dem Kriegerrechte zustand.

1. *mutarunt*] = *effecerunt, ut mutarem*.

2. *in tot...urbes*] steht wegen der mehrfachen Bestimmungen nach *iniurias*; vgl. 1, 50, 2; im folgenden ist *in deos* von *scelera* weit getrennt; über *in* s. 3, 53, 8; 44, 1, 10. — *tot socias*...] zunächst Athen; s. 30, 42, 6; 32, 33, 3; die übrigen § 4 genannten Städte waren nicht mit Rom verbündet. — *potio- rem haberem*] s. zu 23, 3, 4.

3. *deos inferos superosque*] von der gewöhnlichen Wortstellung *deos superos inferosque* (s. 8, 10, 7; 28, 22, 9; 32, 21, 21 u. a.) ist Liv. hier vielleicht abgegangen, weil die *diī inferi* früher als die *superi* (s. 30, 4) verletzt worden waren. — *scelera eius*] gehört zu *in deos*; vgl. 34, 44, 7. — *possim*] das Präsens, weil in *reliquerunt* liegt 'es ist nichts übrig'; dagegen § 2: *haberem*.

4. *Cianos\**] s. 32, 33, 16. — *Abydenos*] s. 17, 1 ff. — *Aenios, Maronitas*] s. 16, 3. — *Thasios*] die Insel

Thasos an der thrakischen Küste mit einer gleichnamigen Stadt; über ihre harte Behandlung s. Pol. 15, 24. — *Parios*] s. 15, 8. — *Samios*] s. Pol. 3, 2. — *Larisenses\**] es ist Larisa Kremaste (s. 46, 12), welches Philipp den Ätolern genommen hat; s. 32, 33, 16; Pol. 17, 3, 11. — *Messenios*] s. 32, 21, 23; bei einer Revolution in Messene hatte Philipp, statt die aristokratische oder demokratische Partei niederzuzulaten, beide gegeneinander aufgehetzt und so bewirkt, daß viele Aristokraten ermordet oder vertrieben wurden; s. Pol. 3, 19, 11; 7, 12 ff.; Plut. Arat. 49; Schorn, Gesch. Gr. S. 172 ff. — *hinc ex Achaia*] hinweisend auf das nur durch den korinthischen Meerbusen von Naupactus getrennte Achaja; vgl. 32, 21, 22: *nostrorum*...; die übrigen Städte waren weiter entfernt. — *eos, quibus*] kann keine neue Klasse hinzufügen, da Abydos und Cius das Äußerste erduldet haben, sondern soll wohl nur andeuten, daß alle grausam, einige noch grausamer als die Athener behandelt worden sind; *eos* also = die unter den Aufgezählten.

5. *nam*] geht auf § 2 zurück; ich will die Politik Roms lieber verteidigen, was mir nicht schwer wird, denn...; s. 38, 6. — *nisi*...] ]

digna sunt, fateor ea defendi non posse. Regium et Capuam et  
 6 Syracusas nobis obiecit. Regium Pyrrhi bello legio a nobis Re-  
 giniis ipsis, ut mitteremus, orantibus in praesidium missa urbem,  
 7 ad quam defendendam missa erat, per scelus possedit. compro-  
 bavimus ergo id facinus? an bello persecuti sceleratam legionem,  
 in potestatem nostram redactam, tergo et cervicibus poenas sociis  
 pendere cum coegissemus, urbem, agros suaque omnia cum li-  
 8 bertate legibusque Reginis reddidimus? Syracusanis oppressis ab  
 externis tyrannis, quo indignius esset, cum tulissemus opem et  
 fagitati prope per triennium terra marique urbe munitissima op-  
 pugnanda essemus, cum iam ipsi Syracusani servire tyrannis  
 quam capi a nobis mallent, captam iisdem armis et liberatam ur-  
 9 bem reddidimus. neque infitias imus Siciliam provinciam no-  
 stram esse et civitates, quae in parte Carthaginensium fuerunt  
 et uno animo cum illis adversus nos bellum gesserunt, stipen-  
 diarias nobis ac vectigales esse; quin contra hoc et vos et omnes

statt Tadel verdienen jene Handlungen Lob.

6. *Pyrrhi bello*] s. Per. 15; Pol. 1, 7. — *legio*] näml. *Campana*; s. 28, 28, 2. — *possedit*] von *possido*; s. 24, 45, 12 u. a.

7. *comprobavimus . . an . .*] ironische Annahme einer Folge, die durch Anführung des Gegenteils zurückgewiesen wird; = folgt daraus, daß wir . . gebilligt haben, wie die Gegner meinen? oder haben wir nicht vielmehr . .; es ist keine Doppelfrage, sondern, *an . .* steht selbständig als rhetorische Frage, welche zugleich die Antwort auf die vorhergehende und die Widerlegung der in derselben ausgesprochenen Annahme enthält. — *tergo*] durch Geißelung; s. 10, 9, 4; zur Sache s. 28, 28, 6. — *cum libertate legibusque*] d. h. die Freiheit und das Recht sich selbst zu regieren, so weit dies nach dem Foedus mit Rom möglich war; s. 23, 7, 2; 33, 32, 5; Marq. 1, 31; Kuhn 2, 16 f.

8. *externis*] Hippokrates und Epikydes; vgl. 24, 29, 5; in Bezug auf *externis* heißt es *quo indignius*; von einheimischen Tyrannen unterdrückt zu werden, wäre nicht so empörend gewesen; zum Ausdr. vgl.

Flor. 1, 21 (2, 5), 3; *idque quo indignius foret. — per triennium*] s. 25, 31, 5. 7. — *servire*] sie zogen die Tyrannenherrschaft vor, was die Syrakusaner selbst ehemals in Abrede stellten; s. 25, 29, 3; vgl. 26, 32, 2. — *capi*] ist, um gleiche Subjekte zu behalten, auf *Syracusani* bezogen, während nach dem Folgenden mehr an die Stadt zu denken ist. — *iisdem . . et*] ist zu verbinden, = 'zugleich eingenommen und befreit', während sonst *vi captae urbes* nach Kriegsrecht behandelt wurden (s. 27, 4; 7, 27, 9), wie es von Philipp geschehen war.

9. *infittias imus*] s. 6, 40, 4. — *provinciam*] d. h. nicht mehr selbständig, sondern unterthan und steuerpflichtig. — *in parte*] s. 26, 30, 10. 40, 14; Cic. in Verr. 3, 13: *perpaucæ Siciliae civitates sunt bello a maioribus nostris subactæ, quarum ager cum esset populi Romani, tamen illis est redditus; is ager a censoribus locari solet. — stipendiarias . . ac vectigales*] s. 29, 7; vgl. 21, 41, 7; übrigens ist *stipendiarias* nicht zu urgieren, sondern, wie auch sonst bisweilen (s. Cic. p. Balb. 24), nur gebraucht, um zu bezeichnen, daß das Land

gentes scire volumus, pro merito cuique erga nos fortunam esse. an Campanorum poenae, de qua ne ipsi quidem queri possunt, nos paeniteat? hi homines, cum pro iis bellum adversus Samnites per annos prope septuaginta cum magnis nostris cladibus gessissemus, ipsos foedere primum, deinde conubio atque cognationibus, postremo civitate nobis coniunxissemus, tempore nostro foede interfecto, ad Hannibalem defecerunt, deinde indignati se obsideri a nobis Hannibalem ad oppugnandam Romam miserunt. horum si neque urbs ipsa neque homo quisquam miseret, quis id durius quam pro merito ipsorum statutum indignari posset? plures sibimet ipsi conscientia scelerum mortem consciverunt, quam ab nobis supplicio adfecti sunt. ceteris ita oppidum, ita agros ademimus, ut agrum locumque ad habitandum daremus, urbem innoxiam stare incolumem pateremur, ut, qui hodie videat eam, nullum oppugnatae captaeve ibi vestigium inveniatur. sed quid ego Capua dico, cum Carthagini victae pacem ac libertatem

Rom tributär war; an u. St. ist die Zusammenstellung der beiden Begriffe nur rhetorische Steigerung, da gerade Sicilien nicht ein *stipendium* (jährliche Steuer), sondern als *vectigal* den Zehnten gab; s. 26, 40, 15; vgl. 41, 17, 1; Marg. 1, 244. — *pro merito*] d. h. nach Verdienst oder Schuld frei bleibe oder Unterthan und steuerpflichtig werde; s. § 13; 40, 15, 10 u. a. — *erga nos*] s. 26, 50, 10.

10. *an Campanorum* .] rascher Übergang, etwa = ebenso steht es um Capua, denn (*an*: rhetorische Form des Grundes) was wir an diesem gethan haben, ist vollends ganz gerechtfertigt. — *hi homines*] verächtlich. — *pro iis*] wie 23, 5, 8; die Zahl ist an u. St. genauer als an der genannten Stelle.

11. *foedere*] dieses ist erst 23, 5, 9 erwähnt, früher nicht (s. 8, 14, 10), und nach 7, 31, 4 erfolgte zuerst die *deditio* der Kampaner. — *conubio*] s. zu 23, 5, 8. — *inde cognationibus*] s. 26, 33, 3: *cives Romanos adfinitatibus plerosque et propinquis iamiam cognationibus ex conubio vetusto iunctos*. — *civitate*] s. 23, 5, 9.

12. *tempore nostro adverso*] s. 2, 23, 5. — *praesidio* .] s. 23, 7, 3; 26, 13, 5. — *indignati*] ironisch = 'sie nahmen es übel'. — *miserunt*] insofern sie die Veranlassung des Zuges waren.

13. *homo quisquam*] s. 9, 18, 13. — *indignari* .] behaupten, dafs es sei, und es unbillig finden?; s. 32, 34, 4; 34, 6, 1. 36, 5; Sall. Jug. 31, 9: *indignabimini aerarium expilari*.

14. *plures*] s. 26, 13, 2. — *a nobis*] s. 26, 15, 7. 9.

15. *agrum locumque*] in chiasmischer Stellung zum Vorhergehenden; beides erhielten sie in anderen Gegenden; s. 26, 34, 7. — *ad habitandum*] s. 2, 14, 9: *locus ad habitandum*; vgl. 24, 4, 2. — *urbem* .] s. 26, 16, 9; dafs es nur zum Vortheil der Römer geschah, ist verschwiegen. — *videat*] der Konjunktiv ist nicht durch Assimilation an *inveniat* entstanden; s. zu 39, 37, 3. — *quid . . dico*] d. h. es ist unnütz, länger davon zu sprechen, da noch etwas Bedeutenderes gesagt werden kann; vgl. 5, 5, 6. — *pacem ac libertatem*] d. h. da wir Karthago nicht seiner Selbständigkeit beraubt haben; vgl. 30, 37, 2.

- 16 dederimus? magis illud est periculum, ne nimis facile victis ignoscendo plures ob id ipsum ad experiendam adversus nos  
 17 fortunam belli incitemus. haec pro nobis dicta sint, haec adversus Philippum, cuius domestica parricidia et cognatorum amicorumque caedes et libidinem inhumaniorem prope quam crudelitatem vos, quo propiores Macedoniae estis, melius nostis. quod ad vos attinet, Aetoli, nos pro vobis bellum suscepimus adversus  
 19 Philippum, vos sine nobis cum eo pacem fecistis. et forsitan dicatis bello Punico occupatis nobis coactos metu vos leges pacis ab eo, qui tum plus poterat, accepisse; et nos, cum alia maiora urgerent, depositum a vobis bellum et ipsi omisimus. nunc et nos deum benignitate Punico perfecto bello totis viribus nostris in Macedoniam incubuimus, et vobis restituendi vos in amicitiam societatemque nostram fortuna oblata est, nisi perire cum Philippo quam vincere cum Romanis mavultis.' haec dicta ab Romano cum essent, inclinatis omnium animis ad Romanos Damocritus, praetor Aetolorum, pecunia, ut fama est, ab rege accepta

16. *magis* . . ] 'in höherem Grade ist . . zu befürchten'.

17. Wie Philipps Herrschaft sein würde, zeigt sein bisheriges Verfahren; zur Widerlegung von 29, 13.

17. *dicta sint*\*] vgl. 6, 41, 4: *de indignitate satis dictum est*; 7, 13, 9: *haec dicta sint patribus*. — *domestica*] ist vielleicht antizipiert, so daß an die Ermordung des Demetrius (s. 40, 24, 4) zu denken wäre; ob mit *amicorum* die Ermordung des Aratus (s. 32, 21, 33) bezeichnet werden soll, ist wegen *quo . . estis* zweifelhaft; vgl. auch 32, 5, 6; Diod. 28, 2. — *libidinem*] s. 27, 31, 5. — *inhumaniore*] 'noch mehr eines Menschen unwürdig'. — *quo propiores*] s. 1, 23, 8; ohne *eo* im folgenden; s. 34, 34, 6.

18—20. Bei der größeren Machtentwicklung Roms werden die Aetoler wohl thun sich an dieses anzuschließen.

18. *pro vobis*] wie 29, 5; der Bund mit denselben wurde jedoch erst später geschlossen; vgl. 1, 8. — *sine nobis*] s. 29, 12, 4.

19. *et forsitan* . . ] wir wollen euch deshalb nicht anklagen, da

ihr vielleicht sagen möchtet . . ; aber ebenso wenig dürft ihr uns beschuldigen, da auch wir (*et nos*) u. s. w. — *leges pacis*] s. 11, 17. — *accepisse*] im Gegensatz zu *dare*, zeigt das Unterliegen der Aetoler an; s. 34, 57, 9. — *omisimus*] s. 21, 11, 13.

20. *nunc* . . ] die Hauptsache. — *Punico perfecto bello*] s. 1, 9. — *restituendi vos*] s. 23, 7, 6: *restituerent se Romanis*; 38, 1, 9; vgl. 41, 1. — *nisi*] s. 21, 40, 7.

32. 1. *inclinatis omnium animis*] da demungeachtet kein Beschluß gefaßt wird, so ist anzunehmen, daß ein formeller Grund diesem entgegengestanden habe, daß entweder nicht alle Bedingungen für die Beschlussfassung erfüllt waren (s. 25, 9), oder der Strateg das Recht hatte, den Vortrag zu verweigern u. s. w.; schwerlich ist deshalb die Versammlung für eine bloße Apokletenversammlung zu halten (s. 35, 45, 9. 46, 1), eher anzunehmen, daß Liv. den Ausdruck nicht genau gewählt habe; s. 30, 1. — *Damocritus*] s. zu 32, 22, 2. — *pecunia*] s. 33, 11, 7.

nihil aut huic aut illi parti adsensus, rem magni discriminis con- 2  
siliis nullam esse tam inimicam quam celeritatem dixit; celerem  
enim paenitentiam, sed eandem seram atque inutilem sequi, cum  
praecipitata raptim consilia neque revocari neque in integrum  
restitui possint. deliberationis eius, cuius ipse maturitatem ex- 3  
pectandam putaret, tempus ita iam nunc statui posse: cum legibus  
cautum esset, ne de pace belloque nisi in Panaetolico et Pylaico

2. nihil aut.] s. 2, 19, 5. — magni discriminis consiliis] gehört zusammen, wie *rem* und *nullam*; = Beratungen über Gegenstände, bei denen viel darauf ankomme, daß ein zweckmäßiger Beschlufs gefast werde, weil ein unpassender Gefahr bringe. — *celeritatem*] vgl. Thuk. 3, 42: *νομίζω δὲ δύο τὰ ἐναντιώτατα εὐβουλίᾳ εἶναι, τάχος τε καὶ ὀργήν.* — *celerem . . seram*] ein scheinbarer Widerspruch; wenn der Beschlufs schnell (und deshalb ein verkehrter Beschlufs) gefast werde, folge auch die Reue schnell, aber sie komme dennoch zu spät und sei deshalb unnütz. — *sed eandem*]\* — *sequi*] absolut = 'komme hinterdrein'. — *praecipitata raptim*] 'in der Hast überstürzt'; ähnliche pleonastische Ausdrücke s. zu 22, 19, 10. — *in integrum restitui*] es könne nicht 'ungeschehen gemacht werden', was nach dem Beschlufs geschehen sei.

3. *deliberationis* .] der Zusammenhang ist: vor dem Beschlusse ist also Überlegung nötig; deshalb bringe ich jetzt die Sache nicht zur Abstimmung; wie lange aber in dem vorliegenden Falle (*eius*) die Überlegung dauern soll (*tempus*), könnt ihr schon jetzt bestimmen, wenn ihr mir Vollmacht gebt u. s. w. — *maturitatem* .] im Gegensatz zu *praecipitata*; man müsse die . . zur Reife kommen lassen. — *ita*] 'in folgender Weise'; wird hinterher durch *decernerent* . . erklärt und beschränkt, da so eine Versammlung der Zeit nach vor der regelmässigen gestattet, die Zeit also gewissermaßen bestimmt wird. — *nisi in Pan-*

*aetolico*] da nach 29, 1 auch jetzt eine allgemeine Versammlung stattfand, so ist der Sinn: da auf dem jetzigen Panätolium die Sache nicht entschieden werden könne und doch der Art sei, daß ein Beschlufs über dieselbe nur auf einem Panätolium gefast werden könne, so möge man, wenn sie vor dem nächsten gesetzlichen Panätolium zum Beschlufs reif sei, dem Strategen die Vollmacht geben, eine außerordentliche Versammlung zu berufen, und schon jetzt bestimmen, daß deren Beschlüsse die Gültigkeit wie die des Panätolium haben sollten. — *Panaetolico*] die adjektivische Form von *Panaetolium*; s. 29, 1; zur Sache s. Schömann Gr. Alt. 2, 104. — *Pylaico*]\*] auch diese Bezeichnung der ätolischen Bundesversammlung ist sonst nicht bekannt; Liv. stellt sie hier durch *et* dem Panätolium parallel und unterscheidet sie von demselben § 4 durch *aut*. Indes wäre es sehr auffallend, daß dann der eine Name die Versammelten, der andere den Ort bezeichnete, weil so angedeutet wäre, daß auch nicht die ganze Volksgemeinde, sondern die gerade an diesem Orte Versammelten über die wichtigsten Dinge Beschlüsse fassen könnten; wenn aber einmal zu einem gewissen Zwecke die ganze Volksgemeinde versammelt sein mußte (*Panaetolium*) und diese an verschiedenen Orten zusammenkommen konnte (s. 29, 1), so war es nicht nötig, gerade einen Ort zu nennen, wenn es nicht der regelmässige und gesetzlich bestimmte war. Dieser aber war Thermon,

- 4 concilio ageretur, decernerent extemplo, ut praetor sine fraude, cum de bello et pace agere velit, advocet concilium, et quod tum referatur decernaturque ut perinde ius ratumque sit ac si in
- 5 Panaetolico aut Pylaico concilio actum esset. dimissis ita suspensa re legatis egregie consultum genti aiebat: nam utrius partis melior fortuna belli esset, ad eius societatem inclinatueros. haec in concilio Aetolorum acta.

- 33 Philippus impigre terra marique parabat bellum. navalis copias Demetriadem in Thessaliam contrahebat; Attalum Romanamque classem principio veris ab Aegina ratus moturos, navibus maritumaeque orae praefecit Heraclidam, quem et ante praefecerat; ipse terrestris copias comparabat, magna se duo auxilia Ro-

und es ist daher sehr wahrscheinlich, daß Liv., weil auch in Heraklea an den Thermopylen Versammlungen der Art gehalten wurden (s. 33, 3, 7), bei Polybios etwa τὸ Πανατωλίον τὸ ἐν Θέρμοις (s. 29, 1) gefunden, aber wie 33, 35, 8 bei Θέρμα nicht an den bekannten Versammlungsort der Ätoler in Thermon oder Therna, sondern an die Thermopylen gedacht habe, die aber nie τὰ Θέρμα genannt werden. Mag man dieses oder mit Nissen 127 annehmen, daß bei Polybios ἐν τῷ Πανατωλίῳ καὶ τῇ τῶν Θερμοικῶν συνόδῳ gestanden habe, so bleibt es immer unklar, wie ein solches Panaetolicum concilium von anderen durch die Strategen berufenen, nicht Panaetolium genannten Versammlungen (s. 26, 24, 1; 35, 12, 3, 43, 7) sich unterschieden habe, die ebenfalls über Krieg und Frieden entscheiden.

4. sine fraude] s. 26, 12, 5; d. h. er solle nicht zur Rechenschaft gezogen werden. — cum . . velit] sobald er glaube, daß die rechte Zeit da sei, auch vor der regelmäßigen Versammlung. — referatur] s. 25, 9. — ac si . . esset] konnte als hypothetischer Satz nicht den vorhergehenden Konjunktiven in der Form gleich sein; vgl. zu 29, 24, 6; das vorhergehende decernerent steht als Aufforderung im Impf.; s. 21, 30, 11; 28, 32, 12. — suspensa re] s.

34, 62, 16; 39, 29, 1; suspenderit rem. Vielleicht will Liv. so andeuten, daß der Antrag des Strategen angenommen wurde.

33—40. Feldzug des Sulpicius gegen Philipp. Diod. 28, 8; Dio Cass. fr. 58; Zon. 9, 15.

1. Philippus . . ] geht auf 28, 5 zurück; doch ist der Übergang unvermittelt, auch im folgenden sollte man et vor Attalum erwarten. — parabat] er ist also noch nicht zu einem Krieg mit Rom gerüstet; s. 3, 5; vgl. 32, 5, 8; 33, 3, 2. — Demetriadem] s. 24, 1; um wenigstens die Ostküste zu decken, wenn er etwa die Inseln aufgeben müßte; s. 28, 6, 45, 4; über die Konstr. Demetriadem in Thessaliam s. zu 12, 3.

2. principio veris] des Jahres 199; wahrscheinlich nach Polybios, welcher so den Wiederbeginn der Kriegsoperationen bezeichnet (s. 44, 30, 1, 34, 10), während er das Jahr mit dem Eintritt des Winters schließt; s. 22, 1; Nissen 64. Die folgenden Ereignisse bis 47, 3 fallen daher nicht mehr in das Amtsjahr des Sulpicius, sondern in das des Villius. — ab Aegina] s. 28, 3. — Heraclidam] wie 25, 23, 9; Epicycdae gebildet; der Name ist sonst Heraclides; s. 16, 3, 46, 8; 32, 5, 6. — et ante] s. 16, 3; über die Wiederholung desselben Wortes s. 22, 28, 10; 33, 27, 5. — magna . . credens]

manis detraxisse credens, ex una parte Aetolos, ex altera Dardanos, faucibus ad Pelagoniam a filio Perseo interclusis. ab consule non parabatur, sed gerebatur iam bellum. per Dassaretiorum fines exercitum ducebat, frumentum, quod ex hibernis extulerat, integrum vehens, quod in usum militi satis esset praebentibus agris. oppida vicique partim voluntate, partim metu se tradebant; quaedam vi expugnata, quaedam deserta in montis propinquos refugientibus barbaris inveniebantur. ad Lyncum stativa posuit prope flumen Bevum; inde frumentatum circa horrea Dassaretiorum mittebat. Philippus consternata quidem omnia circa pavoremque ingentem hominum cernebat, sed parum gnarus, quam partem petisset consul, alam equitum ad explorandum, quoniam hostes iter intendissent, misit. idem error apud consulem erat; movisse ex hibernis regem sciebat, quam regionem petisset, ignorans. is quoque speculatum miserat equites. hae duae alae ex diverso, cum diu incertis itineribus vagatae per Dassaretios essent,

weist auf 28, 5 und 32, 1 hin; dies ist natürlich nicht das einzige Motiv gewesen, daher der Zwischen-gedanke anzunehmen: mit um so größerem Vertrauen, weil er . . . glaubte. — *interclusis*] so daß sie sich nicht mit den Römern verbinden konnten; doch stand ihnen das nördliche Päonien offen; vgl. 28, 5.

4. *consule*] genauer 32, 1, 12: *proconsule*. — *Dassaretiorum*]\* am oberen Laufe des Apsus, südwestlich vom See Lychnidus; s. 27, 32, 10; war früher von Scerdilädas, dann von Philipp eingenommen; s. Pol. 5, 108; es ist dieselbe Gegend wie 27, 2, nur dort nicht genannt. — *integrum* . . .] d. h. ohne es anzugreifen. — *praebentibus agris*] nicht als ob das Getreide bereits reif gewesen wäre, sondern aus *horrea* zu erklären; die Gegend um Bitoglia (s. 27, 1) ist noch jetzt sehr fruchtbar; vgl. 32, 21, 19.

5. *voluntate . . . metu*] s. zu 21, 39, 5; vgl. 41, 2; 32, 21, 14. — *refugientibus*] = *cum refugerent*; nicht *postquam refugerunt*, um die noch fortdauernde Handlung und die Wiederholung in den einzelnen Fällen zu bezeichnen.

6. *Lyncum*] hier eine Stadt, die T. Liv. VII 1. 3. Aufl.

von manchen für Heraklea (s. 28, 5) gehalten wird, wahrscheinlich jedoch von diesem verschieden war, aber nach dem folgenden *circa horrea Dassaretiorum* in der Nähe von Dassaretien lag; s. Kuhn 2, 427. Auch das Land östlich von Dassaretien (s. Strabo 7, 7, 4) heißt Lyncus (s. Thuk. 4, 124. 132 u. a.) oder Lyncestis; s. 26, 25, 4; 32, 9, 9. — *Bevum*]\* ein Nebenfluß des Eri-gon; s. Steph. Byz.: Βεῦν, πόλις Μακεδονίας, καὶ πρὸς αὐτῇ Βεῦος ποταμός. — *circa horrea*] er liefs es aus diesen holen; s. 32, 15, 5; meist wird *frumentatum* vom Fouragieren gebraucht. — *omnia circa*] ist der allgemeine, *hominum* der bestimmter bezeichnete Begriff, obgleich *consternare* sich weiter erstrecken kann als der *pavor*; s. 7, 42, 3; 37, 41, 10. — *alam*] eine Reiterabteilung, wie 21, 29, 2. — *hostes\* iter intendissent*] s. 21, 29, 6; 27, 46, 9 u. a.

7. *error*] s. 9, 15, 11; 27, 46, 11. — *ignorans*] ist absichtlich *scribat* gegenübergestellt und vertritt den Gegensatz: *sed parum gnarus*. — *speculatum*] absolut; näml. wo die Feinde wären.

8. *ex diverso*] aus der entgegen-

- tandem in unum iter convenerunt. neutros sefellit, ut fremitus procul hominum equorumque exauditus est, hostes appropinquare. itaque priusquam in conspectum venirent, equos armaque expedierant; nec mora, ubi primum hostem videre, concurrendi facta est. forte et numero et virtute, utpote lecti utrimque, haud impares, aequis viribus per aliquot horas pugnarunt. fatigatio ipsorum equorumque incerta victoria diremit proelium.
- 10 Macedonum quadraginta equites, Romanorum quinque et triginta ceciderunt. neque eo magis explorati quicquam, in qua regione castra hostium essent, aut illi ad regem aut hi ad consulem rettulerunt; per transfugas cognitum est, quos levitas ingeniorum ad
- 11 34 cognoscendas hostium res in omnibus bellis praebet. Philippus aliquid et ad caritatem suorum et ut promptius pro eo periculum
- 2 adirent ratus profecturum se, si equitum, qui ceciderant in expeditione, sepeliendorum curam habuisset, adferri eos in castra
- 3 iussit, ut conspiceretur ab omnibus funeris honos. nihil tam incertum nec tam inaestimabile est quam animi multitudinis. quod promptiores ad subeundam omnem dimicationem videbatur facturum, id metum pigritiamque incussit; nam qui hastis sagittisque et rara lanceis facta vulnera vidissent, cum Graecis Illyriisque pugnare adsueta, postquam gladio Hispaniensi detruncata corpora, brachiis cum humero abscisis, aut tota cervice desecta

gesetzten Richtung; hier lokal, sonst mehr tropisch. — *hostes appropinquare\**] ist weit von *sefellit* getrennt; über die Konstr. s. zu 5, 2, 3. — *expedierant*] wird auch auf *equos* bezogen, wie 38, 25, 14: *cum tela equosque expeditent*.

9. *utpote lecti*] geht nur auf *virtute*.

11. *per transfugas*] das Asyndeton vertritt die Bezeichnung des Gegensatzes; = 'nur durch' oder = 'erst durch.' — *levitas*] Beweglichkeit, 'Unbeständigkeit', die es bald mit dem einen, bald mit dem anderen hält; s. 29, 4.

34. 1. *ad caritatem suorum*] *ad* = 'in Bezug auf'; = um die Zuneigung seiner Leute (Liebe bei .) zu gewinnen; vgl. 26, 6, 7. — *pro eo*] s. 11, 12; Cic. in Verr. 1, 86: *Milesios navem poposcit Verres, quae eum prosequeretur*. — *profecturum*] davon kann sowohl *ad* als auch *in* (s. 37, 5) und *ut* (vgl. 38, 5) abhängen.

2. *funeris honos*] s. 3, 43, 7; vgl. Tac. Ann. 1, 62.

3. *inaestimabile*] was man nicht leicht abschätzen, worüber man nicht leicht ein sicheres Urteil fällen kann. — *pigritiamque*] ist nur wegen der Verbindung mit *metum* zugleich mit diesem Begriff von *incussit* abhängig gemacht.

4. *hastis* . .] Liv. denkt an leichte Reiterei mit Wurfspießen; s. 43, 2; die *lanceae* sind größer oder schwerer als die *hastae*, obgleich er diese bei den Fußgängern 39, 10 *praelongae* nennt; vgl. 28, 45, 16. — *rara*] s. 34, 39, 4. — *Hispaniensi*] ist hier ein langes Schwert zum Hauen, wie es die römischen Reiter führten; s. Dion. 8, 67: *ἰπυνοῖς εἴφεισι μακροτέρους ὄσων*; das kurze Schwert der Fußgänger nennt Liv. *gladius Hispanus*; s. 22, 46, 5. — *cum humero*] ist wie im folgenden *cum cervice* kollektiv zu nehmen; = 'jedesmal mit..';

divisa a corpore capita patentiaque viscera et foeditatem aliam vulnerum viderunt, adversus quae tela quosque viros pugnandum foret, pavidum vulgo cernebant. ipsum quoque regem terror cepit nondum iusto proelio cum Romanis congressum. itaque revocato filio praesidioque, quod in faucibus Pelagoniae erat, ut iis copiis suas auget, Pleurato Dardanisque iter in Macedoniam patefecit. ipse cum viginti milibus peditum, duobus milibus equitum ductus transfugis ad hostem profectus paulo plus mille passus a castris Romanis tumulum propinquum Athaco fossa ac vallo communit; ac subiecta cernens Romana castra, admiratus esse dicitur et universam speciem castrorum et discripta suis quaeque partibus cum tendentium ordine tum itinerum intervallis et negasse barbarorum ea castra ulli videri posse. biduum consul et rex,

vgl. 4, 12, 6. — *desecta*] 'nachdem abgeschnitten war'; dies war das Wichtigere. — *viderunt*] dem vorhergehenden *vidissent* (= 'während sie immer gesehen hatten') gegenüber = 'sobald sie (damals) sahen'; das folgende *cernebant* = sie sahen deutlich und klar.

5. *vulgo*] gehört zu *pavidum*. — *terror*] anders und in Bezug auf § 7: *ad hostem profectus* wahrscheinlicher Diod.: ὁ Φίλιππος συννοήσας τὴν ἀδυναμίαν τῶν στρατιωτῶν τοῦτους παραθαρσύνων ἐδίδασκεν, ὅτι τοῖς μὲν νικῶσιν οὐδὲν τούτων γίνεται, τοῖς δὲ κατὰ τὴν ἤτταν ἀπολλυμένοις οὐ διαφέρειν, ἐπὶ πηλικῶν ἂν τραυμάτων ἀποθάνοσι; auch die Zurückberufung der Truppen erfolgte wohl mehr wegen der durch die Überläufer erhaltenen Nachricht von dem Anrücken und der Stärke des Feindes.

7. *ipse*] soll nur den Gegensatz zu den eben genannten Namen haben. — *viginti milibus*] also nicht so viel als ein konsularisches Heer. — *duobus milibus*] diese Zahl der Reiter ist verhältnismäßig äußerst gering; s. zu 36, 1. — *ad hostem* . . ] auf . . zu'; s. 1, 5, 7; nach § 6 hätte man eher erwartet, daß sich der König zurückziehen werde. — *Athaco*\*] ein Ort dieses Namens wird sonst nicht erwähnt.

8. *discripta*\*] s. zu 14, 2; = die Verteilung des Einzelnen (im Gegensatz zu *universam*) je nach den betreffenden Abteilungen; vgl. 30, 37, 5: *discripta pensionibus aequis*; Cic. de leg. 3, 44: *discriptus . . populus ordinibus*; Cat. m. 59: *illa dimensa atque discripta*; in Verr. 5, 62 u. a. — *partibus*] die *partes* sind die Abteilungen des Lagers (für das Fußvolk, die Reiterei, die *Socii* und die *Auxilia*), welche durch die sich kreuzenden Wege, die *Via praetoria* (von der *Porta praetoria* nach der *decumana*), die *Via principalis* und *quintana* (s. 10, 33, 1; 34, 46, 9), sowie durch die Zeltreihen gebildet werden; deshalb wird durch *ordine* und *intervallis* das Mittel beigelegt, durch welches die Einteilung bewirkt wird; vgl. Nissen *Templ.* 41. — *tendentium*] s. Praef. 4. — *ordine*] gemeint sind die *ordines papilionum* oder *strigae*; s. 27, 46, 2 u. a.; Hygin de munit. castr. § 1. — *itinerum intervallis*] die *itinerata* befinden sich in bestimmten Zwischenräumen von einander. — *barbarorum* . . ] derselbe Ausspruch wird von Plutarch *Pyrrh.* 16 dem *Pyrrhus*, dem König von *Epirus*, beigelegt; *Philipp* hatte im ersten Kriege kein vollständiges römisches Heer gegen sich gehabt. — *ulli*] wie 3, 14, 5;

alter alterius conatus expectantes, continuere suos intra vallum;  
 35 tertio die Romanus omnis in aciem copias eduxit. rex [non] tam  
 celerem aleam universi certaminis timens quadringentos Trallis  
 — Illyriorum id, sicut alio diximus loco, est genus — et Cretenses  
 trecentos, addito his peditibus pari numero equitum, cum duce  
 Athenagora, uno ex purpuratis, ad lacessendos hostium equites  
 2 misit. ab Romanis autem — aberat acies eorum paulo plus quin-  
 gentos passus — velites et equitum duae ferme alae emissae,  
 3 ut numero quoque eques pedesque hostem aequarent. credere  
 regii genus pugnae, quo adsueverant, fore, ut equites in vicem  
 insequentes refugientesque nunc telis uterentur, nunc terga da-  
 rent, Illyriorum velocitas ad excursiones et impetus subitos usui  
 esset, Cretenses in invehentem se effuse hostem sagittas con-  
 4 cerent. turbavit hunc ordinem pugnandi non acrior quam per-  
 s. zu 9, 2, 10; 34, 35, 9.

9. *eduxit*]\*

35. 1. *rex* . .] dafs Philipp eine entscheidende Schlacht nicht gesucht hat, läfst sich aus 34, 6 und 36, 1 schliessen, wo er gleichfalls nur ein Reitertreffen wagt; vgl. 32, 9, 10; Dio Cass.: *διέταραν συγχάς ημέρας ἐς μὲν παράταξιν μὴ συνιόντες, ἀκροβολισμοῖς δέ τισι . . χρομένοι. οἱ μὲν γὰρ Ῥωμαῖοι ἠπειλοῦντο ὅτι τάχιστα συμβαλεῖν τῇ τε γὰρ δυνάμει ἐχρῶντο καὶ τροφὴν οὐ πολλὴν εἶχον, καὶ διὰ τάντα πολλὰς καὶ πρὸς τὸ χαράκωμά σφρον προσέμυσγον. ὁ δὲ δὴ Φίλιππος τοῖς μὲν ὅλοις ἀσθενέστερος ὢν, τῇ δὲ παρασκευῇ τῶν ἐπιτηδείων . . προφέρον ἀνείχεν, ἐκτροχῶσθαι αὐτοὺς ἀμαχί προσδοκῆσας. — *aleam*] vgl. 1, 23, 9. — *alio diximus loco*] sonst sagt Liv. mehr *ante* (oder *supra*) *diximus* (oder *dixi*, *dictum est*, *scripsimus*); s. zu 22, 28, 8. — *alio . . loco*] s. 27, 32, 4; über den Namen s. 33, 4, 4; die Wohnsitze derselben scheinen sonst nicht näher bekannt zu sein. — *genus*] s. 6, 34, 5; 22, 13, 2; 34, 17, 6. — *Athenagora*] s. 27, 6. — *uno ex . .*] s. 33, 8, 8. — *purpuratis*] s. 30, 42, 6; vgl. 28, 5; 42, 51, 2.*

2. *ab Romanis autem* . .] 'von

Seiten der Römer hinwiederum (andererseits) . . — *paulo plus*] vgl. 34, 7. — *velites*] s. 30, 33, 3. — *ferme*] bezieht sich auf die Vollzähligkeit der beiden *alae*, die damals gewöhnlich 500 M. hatten; s. 10, 29, 12; 29, 1, 10; 35, 5, 8. — *numero quoque*] d. h. ebenso wie in Rücksicht auf die Truppengattungen; vgl. 21, 54, 3. — *hostem aequarent*] verkürzter Ausdruck statt *equitem hostium* . . *aequant*.

3. *credere*] der Inf. hist. ist hier, der unerwarteten Störung § 4 gegenüber, nicht unpassend. — *quo adsuerant*]\*] *adsuesco* verbindet Liv. mit einem deutlich erkennbaren Abl. nur hier, sonst mit dem Dativ; auch *adsuetus* hat er nicht mit dem Abl. verbunden, wohl aber Curtius, z. B. 6, 3, 8; vgl. Flor. 4, 12, 27. — *in vicem insequentes* . .] s. 21, 52, 11; vgl. 29, 34, 10. — *telis*] s. 34, 4. — *excursiones*] Ausfälle aus der Linie, schnelles Vorrücken. — *invehentem se effuse*] ebenso 30, 11, 9.

4. *non acrior quam pertinacior*] durch die bei Liv. auch sonst in dieser Verbindung sich findende Negation (s. 30, 15, 8; 32, 37, 4; Reisig Vorles. S. 397) wird die durch *quam* gesetzte Ungleichheit des Grades der Eigenschaften wieder

tinacior impetus Romanorum; nam haud secus, quam si tota acie 5  
 dimicarent, et velites emissis hastis comminus gladiis rem gere-  
 bant, et equites, ut semel in hostem evecti sunt, stantibus equis,  
 partim ex ipsis equis, partim desilientes immiscentesque se pediti-  
 bus pugnabant. ita nec eques regius equiti par erat, insuetus ad 6  
 stabilem pugnam, nec pedes concursator et vagus et prope semi-  
 nudus genere armorum veliti Romano parmam gladiumque ha-  
 benti pariterque et ad se tuendum et ad hostem petendum armato.  
 non tulere itaque dimicationem nec alia re quam velocitate tu- 7  
 tantes se in castra refugerunt.

Uno deinde intermisso die, cum omnibus copiis equitum 36  
 levisque armorum pugnaturus die esset, nocte caetratos, quos  
 peltastas vocant, loco opportuno inter bina castra in insidiis ab-  
 diderat praeceperatque Athenagorae et equitibus, ut, si aperto 2  
 proelio procederet res, uterentur fortuna, si minus, cedendo sen-  
 sim ad insidiarum locum hostem pertraherent. et equitatus qui 3

aufgehoben und bezeichnet, das beide in gleichem (aber einem höheren als dem gewöhnlichen) Grade statt hatten (ebenso *pertinax* als *acer*); doch scheint nach dem Folgenden mehr Nachdruck auf das zweite Glied gelegt zu werden.

5. *tota acie*] diese steht fest, obgleich sonst die Veliten nicht wie diese kämpfen; vgl. 23, 29, 3; 30, 33, 3. — *hastis*] näml. *velitaribus*; vgl. 26, 4, 4. — *ut semel evecti sunt*] sobald sie einmal angesprengt waren, ließen sie ihre Pferde halten, machten nicht kehrt, um einen neuen Anlauf zu nehmen. — *desilientes* .] dies erfolgte früher in ganzen Abteilungen (s. 2, 20, 10; 3, 62, 8; 4, 38, 2 u. a.) und wird, von einzelnen ausgeführt (s. 21, 46, 6), als störend und verwirrend betrachtet; vgl. 22, 47, 3; die Pferde hielten unterdes die *equisones*; s. 6, 24, 10.

6. *equiti*] die den macedonischen Reitern jetzt gerade gegenüberstehen; daher ohne *Romano*, wie nachher *pedes* ohne *regius*; *eques regius* und *veliti Romano* stehen chiasmisch wie § 7: *tulere . . refugerunt*. — *insuetus ad* .] s. zu 23, 18, 10; vgl. zu 9, 16, 14; 24, 13, 11.

— *conkursator*] steht hier dem Adjektiv *vagus* parallel; s. 1, 56, 8; 28, 19, 15 u. a.; über den Begriff *conkursare* s. 27, 18, 14. — *prope seminudus*] s. 24, 40, 13; hier nach dem Folgenden ohne Schwert und Schild für den Nahkampf; dieser Begriff hat den Zusatz von *genere armorum* veranlaßt, welches zu *par erat*, nicht zu *seminudus* gehört. — *pariter et . . et*] vgl. 3, 22, 6: *pariter et . . que*.

36. 1. *equitum levisque armorum*] er will ein Reitertreffen liefern, in dem er sich ungeachtet der 34, 4 f. bemerkten Umstände dem Feinde gewachsen glaubt; auch dieser Umstand läßt vermuten, daß die Zahl seiner Reiter nicht zu klein war, wie 34, 7 angegeben ist; vgl. 37, 3. — *caetratos*] s. zu 21, 21, 12; vgl. § 3: *cohortis* = Abteilung, Corps. — *quos peltastas* .] eine Truppengattung, die zwischen den schweren und leichten die Mitte hielt; s. 28, 5, 11; 33, 4, 4; Nep. Iph. 1; erklärende Zusätze wie hier *quos . . vocant* Liv. oft ein, wo er aus Polybios übersetzt; s. 24, 4, 29, 1, 47, 1 u. a.; Nissen 75.

2. *pertraherent*] s. zu 21, 54, 4.

dem cessit, duces caetratae cohortis non satis expectato signo ante tempus excitatis suis occasionem bene gerendae rei amiserunt. Romanus et aperto proelio victor et tutus a fraude insidiarum in castra sese recepit.

- 4 Postero die consul omnibus copiis in aciem descendit ante  
prima signa locatis elephantis, quo auxilio tum primum Romani,  
5 quia captos aliquot bello Punico habebant, usi sunt. ubi latentem  
intra vallum hostem vidit, in tumulos quoque ac sub ipsum val-  
lum exprobrans metum successit. postquam ne tum quidem po-  
testas pugnandi dabatur, quia ex tam propinquis stativis parum  
6 tuta frumentatio erat, dispersos milites per agros equitibus ex-  
temptationem habiturus, castra ad Ottolobum — id est loco nomen  
7 — movit. cum in propinquo agro frumentarentur Romani, primo  
rex intra vallum suos tenuit, ut cresceret simul [et] negligentia  
8 cum audacia hosti. ubi effusos vidit, cum omni equitatu et Cre-  
tensium auxiliariis, quantum equitem velocissimi pedites cursu  
aequare poterant, citato profectus agmine inter castra Romana  
9 et frumentatores constituit signa. inde copiis divisim partem ad  
consectandos vagos frumentatores emisit dato signo, ne quem  
vivum relinquerent, cum parte ipse substitit itineraque, quibus  
10 ad castra recursuri videbantur hostes, obsedit. iam passim caedes  
ac fuga erat, necdum quisquam in castra Romana nuntius cladis  
11 pervenerat, quia refugientes in regiam stationem incidebant, et

3. *ante tempus*] s. 22, 38, 11. —  
*excitatis suis*] sie liefsen ihre Leute  
.. aufbrechen. — *amiserunt*] und zwar  
gegen ihren Willen.

4. *prima signa*] die ersten Reihen,  
die Hastaten; vor diesen stehen  
sonst die Veliten. — *elephantis* . . ]  
s. 30, 37, 3; auch später haben die  
Römer bisweilen die Elefanten ge-  
braucht; s. 33, 9, 6; 44, 41, 4; vgl.  
37, 39, 13.

5. *in tumulos . . vallum*] im Ge-  
gensatz zu dem Raum, wo das zweite  
Mal (s. 35, 2) die Schlachtlinie auf-  
gestellt war, rücken sie in die Nähe,  
sogar den Hügel hinan, bis unmittel-  
bar an den Wall; sonst steht bei  
*succedere* in lokaler Bedeutung häu-  
figer der bloße Accusativ oder *ad*;  
s. 45, 5; zu 22, 28, 12; vgl. zu 37,  
14, 1. — *propinquis*] nämlich *hosti*;  
oder es ist reciprok zu nehmen,

= da sein und der Feinde Lager  
sich so nahe waren. — *invasuris*]  
s. 4, 18, 6.

6. *Ottolobum* \*] s. 40, 9; der  
Name ist an u. St. unsicher; der  
Ausdruck zeigt, dafs nicht ein Ge-  
birge (s. Barth 149), sondern ein Ort  
bezeichnet werden soll, der wahr-  
scheinlich an der Nordostseite des  
Lyncus (j. Sukha Gora oder Ostredj-  
daghleri) noch in Lyncestis lag und  
von dem 44, 3, 1 an der Südost-  
grenze Macedoniens erwähnten ver-  
schieden ist.

8. *velocissimi pedites*] so nur  
hier; vgl. 26, 4, 4.

9. *dato signo*] nachdem er die  
Parole gegeben hatte; s. 5, 36, 7.  
— *recursuri*] vgl. 26, 42, 10.

10. *iam passim* . . ] die Situation  
ist wie 25, 39, 5.

11. *et plures* . . ] ist zwar auch

plures ab obsidentibus vias quam ab emissis ad caedem interficiebantur. tandem inter medias hostium stationes elapsi quidam trepidi tumultum magis quam certum nuntium intulerunt castris. consul equitibus iussis, qua quisque posset, opem ferre laborantibus ipse legiones e castris educit et agmine quadrato ad hostem ducit. dispersi equites per agros quidam aberrarunt decepti clamoribus aliis ex alio existentibus loco, pars obvios habuerunt hostis. pluribus locis simul pugna coepit. regia statio atrocissimum proelium edebat; nam et ipsa multitudine equitum pedittumque prope iusta acies erat, et Romanorum, quia medium obsederat iter, plurimi in eam inferebantur. eo quoque superiores Macedones erant, quod et rex ipse hortator aderat, et Cretensium auxiliares multos ex improvise vulnerabant, conferti praeparatique in dispersos et effusos pugnantes. quod si modum in insequendo habuissent, non in praesentis modo certaminis gloriam, sed in summam etiam belli profectum foret; nunc aviditate caedis interperantius secuti in praegressas cum tribus militum cohortes Romanas incidere, et fugiens eques, ut prima signa suorum vidit, convertit in effusum hostem equos, versaque momento temporis fortuna pugnae est terga dantibus, qui modo secuti erant.

von *quia* abhängig, enthält aber keinen neuen Grund, sondern ist nur nähere Bestimmung des vorhergehenden; = 'und so . . . — *inter*] 'zwischen . . . durch'; s. 24, 41, 9; 32, 4, 2.

37. 1. *qua*] auf welchem Wege, 'wo'; d. h. ohne bestimmte Leitung; vgl. 32, 17, 4. — *laborantibus*] näml. *frumentatoribus*. — *agmine quadrato*] 'in Schlachtordnung', oder vielmehr so, dafs diese sogleich gebildet und nach jeder Seite gerichtet werden konnte; s. 21, 5, 16.

2. *quidam . . . pars*] nachträgliche Einteilung von *dispersi equites*; vgl. 26, 33, 8; 28, 3, 7; 29, 3, 14; 37, 20, 5; dafs auch die mit *pars* bezeichneten nicht alle zugleich und an einem Orte anlangten, zeigt *pluribus locis* und § 3: *plurimi*. — *aberrarunt*] vgl. zu 41, 13, 2.

3. *prope*] weil die schweren Truppen fehlten; s. 6, 31, 6; 24, 14, 4, 41, 5.

4. *hortator*] s. 26, 44, 7. — *con-*

*ferti praeparatique*] gehört zu *pugnantes* (s. 1, 21, 1) und scheint nur hinzugesetzt, um einen Gegensatz zu *dispersos* zu bilden, da es wohl bei Schwerbewaffneten darauf ankommt, dafs sie gedrängt stehen (s. 39, 12), nicht aber bei Leichtbewaffneten, besonders wenn sie Zerstreute angreifen.

5. *summam . . . belli*] 'für die Entscheidung des ganzen Krieges'; s. 29, 4, 3; 32, 17, 9. — *profectum foret*] s. 34, 1; vgl. 3, 61, 12; 34, 3, 5: *in summam prodest*; Per. 102; Cic. ad Att. 7, 13, 1; Tac. Hist. 2, 16; Ann. 13, 38.

6. *nunc*] s. zu 1, 28, 9. — *praegressas*] näml. dem Agmen quadratum voraus. — *cohortes*] s. 30, 33, 1; dafs gerade *cohortes sociorum* gedacht werden sollen, ist nicht anzunehmen, da diese von Praefecti befehligt werden.

7. *prima*\* — *effusum*] 'in aufgelösten Gliedern'; s. § 4: *effusos*; vgl. 21, 55, 3; 35, 29, 5. — *modo secuti*] wie § 6; vgl. 1, 14, 10.

- 8 multi cominus congressi, multi fugientes interfecti; nec ferro  
 tantum periere, sed in paludes quidam coniecti profundo limo  
 9 cum ipsis equis hausti sunt. rex quoque in periculo fuit; nam  
 ruente saucio equo praereps ad terram datus, haud multum  
 10 desiluit pavidumque regem in equum subiecit; ipse, cum pedes  
 aequare cursu fugientes non posset equites, ab hostibus ad casum  
 11 regis concitatis confossus perit. rex circumvectus paludes per  
 vias iniaque trepida fuga in castra tandem, iam desperantibus  
 2 plerisque incolumem evasurum, pervenit. ducenti Macedonum  
 equites eo proelio periere, centum ferme capti; octoginta admo-  
 dum ornati equi spoliis simul armorum relatis abducti.
- 38 Fuere, qui hoc die regem temeritatis, consulem segnitiae  
 accusarent: nam et Philippo quiescendum fuisse, cum paucis  
 diebus hostes exhausto circa omni agro ad ultimum inopiae ven-  
 2 turos sciret, et consulem, cum equitatum hostium levemque ar-  
 maturam fudisset ac prope regem ipsum cepisset, protinus ad  
 3 castra hostium ducere debuisset; nec enim mansuros ita percul-  
 sos hostis fuisse, debellarique momento temporis potuisse. id

8. *profundo limo*] s. 22, 2, 5.

9. *praereps . . datus*] anders 27, 27, 11.

10. *desiluit*] näml. *ex equo*, was aus in *equum* zu ergänzen ist. — *subiecit*] s. 6, 24, 5. — *ad*] 'bei', die Veranlassung ausdrückend; in dieser Bedeutung oft von Liv. gebraucht; s. 1, 7, 7; 24, 48, 13; 25, 37, 13; 32, 5, 3; 33, 17, 3 u. a. — *concitatis*] 'in rasche Bewegung gesetzt'.

11. *per vias iniaque*] s. zu 21, 33, 4. — *evasurum*] s. 1, 2; 27, 28, 14.

12. *admodum*] nach *ferme*, um abzuwechseln; = 'zum wenigsten'; s. 27, 30, 2 u. a. — *ornati*] 'in voller Rüstung'; anders 27, 19, 12: *equi phalerati*; 30, 17, 13. — *spoliis*\*) näml. der gefallenen Reiter. Zu *spoliis* ist an u. St. *armorum* ungewöhnlich und wohl nur als Gegensatz zu *equi* hinzugefügt; sonst steht neben *spolia* im Genetiv der, dem die *spolia* abgenommen sind; s. 1, 10, 5; 4, 20, 2 u. a.; die *arma* werden dann besonders genannt; s. 5, 39, 2: *caesorum spolia legere ar-*

*morumque cumulos coacervare*; 10, 39, 13: *spoliaque ea honestiora victori hosti quam ipsis arma fuisse*; vgl. jedoch 33, 47, 3: *furtorum manubiis* und zu 35, 21, 9. — *relatis*] s. zu 21, 1, 5: *inposito*.

38. 1. *fuere* . .] wahrscheinlich hat Polybios dieses Urteil berichtet; vgl. 42, 55, 3; 44, 5, 8. — *segnitiae*] s. 6, 5; zu 44, 7, 1; = 'Mangel an Energie' in der Verfolgung seines Sieges. — *exhausto . . agro*] s. 10, 44, 1; vgl. die Stelle aus Dio Cass. zu 35, 1, nach welcher derselbe fortfährt: *ἄν δὲ καταφρονήσας τῶν Ῥωμαίων . . ἐπήλθε τε αὐτοῖς ἀρπαγὰς ποιουμένοις ἀπροσδόκητος καὶ τινὰς καὶ διέφθειρεν*.

3. *hostis*] kann Objekt zu *mansuros* sein, wie 10, 35, 10: *qui nudus hostem maneat* (vgl. 26, 13, 18; 42, 66, 3; 44, 25, 2), wird aber besser als Subjektsaccusativ zum Infinitiv *mansuros fuisse* genommen, wie 34, 11, 3: *nec hostes . . mansuros* u. a. — *debellarique* . .] s. 48, 11; 23, 13, 6; 42, 59, 7: *debellatum esse*. — *id . . erat*] Liv. hat auch

dictu quam re, ut pleraque, facilius erat. nam si omnibus pedi- 4  
 tum quoque copiis congressus rex fuisset, forsitan inter tumul-  
 tum, cum omnes victi metuque perculsi ex proelio intra vallum,  
 protinus inde supervadentem munimenta victorem hostem fuge-  
 rent, exui castris potuerit rex; cum vero integrae copiae peditum 5  
 in castris mansissent, stationes ante portas praesidiaque disposita  
 essent, quid, nisi ut temeritatem regis, effuse paulo ante secuti  
 perculos equites, imitaretur, profecisset? neque enim ne regis 6  
 quidem primum consilium, quo impetum in frumentatores pala-  
 tos per agros fecit, reprehendendum foret, si modum prosperae  
 pugnae imposuisset. eo quoque minus est mirum temptasse cum 7  
 fortunam, quod fama erat Pleuratam Dardanosque ingentibus co-

hier wohl das Urteil des Polybios wiederholt; anders 2, 34, 12: *haud tam facile dictu est . . . quam potuisse fieri arbitror*; vgl. 40, 35, 13. — *quam re*] als in der Ausführung'. — *ut pleraque*] näml. *esse solent*; vgl. Curt. 8, 11, 6. Im folgenden wird in chiastischer Folge § 4—5 der Konsul, § 6—8 der König gerechtfertigt.

4. *omnibus peditum quoque copiis*] kann entweder zusammenge-  
 nommen und *peditum* stärker be-  
 betont werden, = 'auch mit allen  
 Fußstruppen', da ein Teil derselben  
 (s. 36, 1) im Kampfe gewesen war,  
 oder *omnibus copiis* für sich (wie 36,  
 4) und *peditum quoque* als nähere  
 Bestimmung betrachtet werden, =  
 'mit allen, auch den Fußstruppen';  
 im letzteren Falle, für welchen die  
 Stellung von *quoque* spricht, nimmt  
 Liv. auf die Leichtbewaffneten (s.  
 36, 1) hier wie § 5: *integrae copiae  
 peditum* keine Rücksicht.

5. *cum . . . fugerent*] ist in den  
 bedingten Satz aufgenommen und  
 führt daher kein wirkliches, son-  
 dern nur ein bedingtes Faktum ein;  
 s. 32, 9, 10; 34, 5, 1. 43, 5; Cic. Phil.  
 5, 51: *quod profecto, cum me nulla  
 vis cogeret, facere non auderem*;  
 p. Lig. 19; p. Sull. 14 u. a. — *intra  
 vallum*] s. zu 3, 4, 8. — *inde*] näml.  
 aus dem Raume *intra vallum*, d. h.  
 aus dem Lager; in dem zweiten  
 asyndetisch angereihten Gliede ist

zu *fugerent* mit *supervadentem . . .  
 hostem* eine äußere Bestimmung  
 hinzugefügt. Zu dem Asyndeton  
 vgl. 6, 7, 3; über das lokale *inde*  
 s. zu 9, 28, 1: *protinus inde Bo-  
 vianum profectus*; vgl. 28, 13, 14;  
 Caes. BG. 2, 9, 3. — *supervadentem*]  
 wie 32, 24, 5; wird sonst selten ge-  
 braucht; vgl. 6, 2, 11; es ist wie *cum*  
 . . . *fugerent* konditional zu nehmen.  
 — *rex*] konnte nach den zahlreichen  
 Zwischensätzen wie § 8: *copiis* (s.  
 18, 7) wiederholt werden; ebenso  
 im folgenden *regis*\*; s. 43, 2; vgl.  
 4, 61, 7; dagegen war § 6 die Wieder-  
 holung von *regis* nach dem, was  
 über den Konsul gesagt war, not-  
 wendig. — *cum vero*] setzt dem § 4  
 nur angenommenen Falle nachdrück-  
 lich (*vero*) die Wirklichkeit entgegen.  
 — *praesidiaque*] an den Thoren und  
 auf dem Wall. — *imitaretur*] näml.  
 wenn er damals das Unternehmen  
 gewagt hätte. Das Subjekt ergibt  
 sich aus dem Zusammenhange. —  
*profecisset*] s. 34, 1.

6. *neque enim*] geht auf § 1 und  
 § 3: *dictu facilius* zurück; = eben-  
 so unrichtig ist das Urteil über den  
 König, denn . . .; vgl. 31, 5. — *neque*  
 . . . *quidem*] s. 30, 30, 7. — *re-  
 prehendum foret*] damals und  
 noch jetzt.

7. *eo quoque*] 'schon deshalb'; der  
 zweite Grund (*quod fama erat* . . .).  
 — *Pleuratam*] s. 34, 6.

8 piis profectos domo iam in Macedoniam transcendisse; quibus  
 9 si undique circumventus copiis foret, sedentem Romanum debel-  
 9 laturum credi poterat. itaque secundum duas adversas equestris  
 pugnas multo minus tutam moram in iisdem stativis fore Philip-  
 pus ratus, cum abire inde et fallere abiens hostem vellet, cadu-  
 ceatore sub occasum solis misso ad consulem, qui indutias ad  
 10 sepeliendos equites peteret, frustratus hostem secunda vigilia  
 39 multis ignibus per tota castra relictis silenti agmine abit. cor-  
 pus iam curabat consul, cum, venisse caduceatorem et quid  
 2 venisset, nuntiatum est. responso tantum dato mane postero  
 die fore copiam conveniendi, id quod quaesitum erat, nox dieique  
 insequentis pars ad praecipendum iter Philippo data est. mon-  
 tes, quam viam non ingressurum gravi agmine Romanum sciebat,  
 3 petit. consul prima luce caduceatore datis indutiis dimisso haud  
 ita multo post abisse hostem cum sensisset, ignarus, qua seque-  
 retur, iisdem stativis frumentando dies aliquot consumpsit. Stu-  
 berram deinde petit atque ex Pelagonia frumentum, quod in agris

8. *circumventus*.] wenn ihm die Genannten in den Rücken gekommen wären. — *sedentem*] ohne eine Hand zu rühren; s. 7, 37, 10; 32, 10, 1 u. a.; vgl. Dio Cass. zu 35, 1.

9. *itaque*] knüpft die folgenden Ereignisse an die Verteidigung des Königs und geht so auf 37, 12 zurück; s. 2, 12, 3. — *multo minus tutam*] näml. als es an sich schon war. — *fallere abiens*] s. zu 2, 19, 7; verschieden ist die Konstr. 33, 8. — *caduceatore*] s. zu 26, 17, 5.

10. *qui*] ist auf das entferntere *caduceatore* zu beziehen; vgl. 21, 26, 2. — *secunda vigilia*] in der Nacht nach dem Schlachttag; dagegen Dio.: *ἡμέρας τινὰς πρὸς ἀναίρεσιν καὶ ταφῆν δὴ τῶν νεκρῶν σπεισάμενος ἔπειτα ὑπὸ τὴν πρῶτην νύκτα ἀπανεστή.* — *multis ignibus*.] vgl. 22, 41, 9.

39. 1. *corpus* . . *curabat*] s. 34, 16, 5. — *quid venisset*] s. 5, 51, 3; 34, 61, 8.

2. *id quod* . . *erat*] bezieht sich auf den folgenden Satz; s. zu 1, 14, 7. — *ad praecipendum iter*] = *ad spatium itinere praecipendum*, = 'um einen Vorsprung zu gewinnen';

s. 3, 46, 7; 22, 41, 9: *longius spatium fuga praeciperet*. — *viam* . . *ingressurum*] wird an anderen Stellen bildlich gebraucht; s. 6, 4; 38, 43, 8.

3. *dati indutiis*] ist nähere Bestimmung zu *caduceatore dimisso*; vgl. 10, 3; 3, 3, 7. — *haud ita*] s. 42, 9.

4. *Stuberram*] s. 40, 24, 7; 43, 18, 4; Strabo 7, 7, 9, S. 327: *ἐπὶ τῷ Ἐρίγονι πᾶσαι αἱ τῶν Λευροπόων πόλεις ἤκρητο, ὧν τὸ Βονάνιον καὶ . . Στυβέρα*, wenigstens ist es wahrscheinlich, daß Liv. dieselbe Stadt meint, wie Strabo, da Deuriopus nur den westlichen Teil Pelagoniens bildet oder ein anderer Name für dasselbe ist; Pelagonien dagegen ist der südwestliche Teil von Päonien (s. 33, 19, 3) zwischen Dardanien nördlich (s. 28, 5, 33, 3) und Lyncestis südlich; s. 26, 25, 4; vgl. 39, 53, 14: *Paoniae* (im weiteren Sinne, so daß es auch Pelagonien umfaßt) *ea* (*Deuriopus*) *regio est prope Erigonum fluvium, qui ex Illyrico per Paonium* (genauer *Pelagoniam*) *fluens in Acium amnem editur*. — *in agris*] zeigt, daß es bereits Sommer war; s. 33, 6.

erat, convexit. inde ad Pluinnam est progressus nondum con-  
 perto, quam regionem hostes petissent. Philippus cum primo 5  
 ad Bruanium stativa habuisset, profectus inde transversis limiti-  
 bus terrorem praebuit subitum hosti. movere itaque ex Pluinna  
 Romani et ad Osphagum flumen posuerunt castra. rex haud 6  
 procul inde et ipse vallo super ripam amnis ducto — Erigonum  
 incolae vocant — consedit. inde satis comperto Eordaeam peti- 7  
 turos Romanos, ad occupandas angustias, ne superare hostes ar-  
 tis faucibus inclusum aditum possent, praecessit. ibi alia vallo, 8  
 alia fossa, alia lapidum congerie, ut pro muro essent, alia arbori-  
 bus obiectis, ut aut locus postulabat aut materia suppedibat,  
 prope permuniit atque, ut ipse rebatur, viam suapte natura 9  
 difficilem obiectis per omnes transitus operibus inexpugnabilem  
 fecit. erant pleraque silvestria circa, incommoda phalangi ma- 10  
 xime Macedonum, quae nisi ubi praelongis hastis velut vallum  
 ante clipeos obiecit, quod ut fiat libero campo opus est, nullius  
 admodum usus est. Thracas quoque rumpiae, ingentis et ipsae 11  
 longitudinis, inter obiectos undique ramos impediabant. Creten- 12

— *Pluinnam*] ist sonst nicht be-  
 kannt.

5. *Bruanium*]\* s. zu § 4; in Pe-  
 lagonien oder an der Grenze dieses  
 Landes noch in Lyncestis gelegen.  
 — *transversis limitibus*] s. 24, 10;  
 2, 39, 3; 32, 13, 5. — *Osphagum*]  
 ein Nebenfluß des Erigon, vielleicht  
 der, welcher ihm die Gewässer der  
 Vitch zuführt, in der Nähe von Flo-  
 rina; s. Barth 154.

6. *et ipse*] weil auch er an einem  
 Flusse lagert. — *super*] oben am  
 Ufer hin; s. 1, 2, 6; 27, 48, 2. —  
*riparum amnis*] vgl. zu 21, 26, 6. —  
*Erigonum*] j. Czerna oder Kutschuk-  
 Karasu; s. zu § 4; an der West-  
 grenze Pelagoniens. — *incolae*] die  
 Bewohner der Gegend; s. 28, 22, 1;  
 38, 41, 4 u. a.

7. *Eordaeam*]\* östlich von Lyn-  
 cestis, das Becken von Ostrovo; s.  
 42, 53, 5; 45, 30, 6; Pol. 18, 6;  
 34, 12; Strabo 7, 7, 7, S. 326: *Αν-  
 κησταί τε καὶ ἡ Δευρίοπος . . καὶ  
 Ἐορδοὶ καὶ Ἑλλμεῖα*; vgl. Abel, Ma-  
 cedonien 6 f. Kuhn 2, 406. — *an-  
 gustias*] durch *artis faucibus* . . *ad-  
 itum* näher bestimmt; vgl. zu 28, 1, 6;

wahrscheinlich ist nicht der 23, 5  
 erwähnte Durchgang, sondern der  
 Waldpafs Kyrderbënd nördlich vom  
 Begorritissee, an der Südostseite des  
 Lyncus gemeint; vgl. Thuk. 4, 83;  
 Barth 155.

8. *suppeditabat*] s. zu 22, 39, 14. —  
*prope permuniit*] vgl. 27, 12, 10:  
*castra . . raptim ante noctem per-  
 munita*; 33, 36, 6.

9. *transitus*] s. 44, 33, 4. — *fe-  
 cit*]\*

10. *pleraque*] lokal zu nehmen (s.  
 23, 4), ist Subjekt; *circa* dazu attri-  
 butive Bestimmung; vgl. 21, 35, 4;  
 27, 39, 7: *per munita pleraque  
 transitu fratris*. — *phalangi*] wie  
 33, 4, 3; dagegen mit einer Erklä-  
 rung 32, 17, 11; 33, 8, 7 u. a. —  
*praelongis*] s. 32, 17, 13. — *velut  
 vallum*] s. 32, 17, 14. — *libero cam-  
 po*] s. zu 24, 9. — *nullius admo-  
 dum*] so ziemlich von keinem, =  
 'von gar keinem'. — *rumpiae*] s.  
 Gell. 10, 25, 4: *rumpia genus teli  
 est Thracae nationis, positumque  
 hoc vocabulum in Q. Enni annalium  
 XIII*; vgl. Plut. Aemil. 18; Hom.  
*M* 577.

sium una cohors non inutilis erat; sed ea quoque ipsa, ut, si quis impetum faceret, in patentem vulnere eum equitemque sagittas conicere poterat, ita adversus scuta Romana nec ad traiciendum satis magnam vim habebat, nec aperti quicquam erat,

13 quod peterent. itaque id ut vanum teli genus senserunt esse, saxis passim tota valle iacentibus incessebant hostem. ea maiore cum sonitu quam vulnere ullo pulsatio scutorum parumper succedentis Romanos tenuit. deinde, iis quoque spretis, partim testudine facta per adversos vadunt hostis, partim brevi circuitu cum in iugum collis evasissent, trepidos ex praesidiis stationibusque Macedonas deturbant et, ut in locis impeditis difficili fuga,

40 plerosque etiam obruncant. ita angustiae minore certamine, quam quod animis proposuerant, superatae et in Eordaeam perventum, ubi pervastatis passim agris in Elimiam consul se recepit. inde impetum in Orestidem facit et oppidum Celetrum est adgressus in paene insula situm; lacus moenia cingit; angustis faucibus

12. una] 'nur die eine'. — *quoque . . nec . . nec*] vgl. 1, 56, 8; 39, 21, 3. — *si faceret*] der Konj. zur Bezeichnung wiederholter Angriffe; vgl. 21, 8, 11, 50, 3; zu 21, 35, 2. — *patentem*] 'blösgestellt'; vgl. 24, 37, 5. — *scuta Romana*] statt *pedites Romanos scutis armatos*. — *habebat*] vermittelt der eben erwähnten Geschosse; doch ist bei *poterat*, wie bei *poterent*, an die Einzelnen zu denken.

13. ea] 'die dadurch veranlafste'; vgl. zur Schilderung 9, 35, 5; sowohl *maiore cum sonitu* als *quam vulnere ullo* sind attributive Bestimmungen von *pulsatio*, = *magis sonans quam vulnera inferens*; daher steht *quam*, als ob ein Adjektiv vorherginge; zu *vulnere ullo* ist ebenfalls *cum* zu denken. — *succedentis*] s. 36, 5.

14. *testudine facta*] da sie bergan steigen, so ist an ein Schilddach zu denken; s. 40, 3; 34, 39, 6; vgl. 44, 9, 6; anders 10, 29, 6.

15. *brevi circuitu*] an der Seite des Berges hinauf, so dafs sie den Feinden in die Flanke kommen; s. 27, 18, 15. — *ex . . deturbant*] s. Caes. BG. 3, 67, 4: *Pompeianos ex vallo deturbavit*; vgl. Liv. 5,

47, 4. — *praesidiis stationibusque*] den Punkten, wo Schutzwachen und gröfsere Posten standen; ob damit die Schwebbewaffneten überhaupt bezeichnet werden sollen (s. § 10), ist nicht deutlich. — *ul*] gehört zu *in locis impeditis*; s. 4, 17, 8; 21, 7, 7. — *plerosque*] Pol. 18, 6: *πολλοὺς αὐτῶν ἀποκτείναντες*.

40. 1. *quam quod . .*] s. 18, 3. — *animis proposuerant*] 'sich vorgestellt (erwartet) hatten'; s. 34, 34, 2; vgl. 28, 40, 12; 37, 33, 2. — *Eordaeam*] — *Elimiam*] südlich von Eordäa, an der Nordgrenze Thessaliens, am Haliakmon; s. die Stelle aus Strabo zu 39, 7; vgl. 42, 53, 5: *Eordaeam petens ad Begorritim . . lacum positus castris postero die in Elimaeam ad Haliaemona fluvium processit*; 45, 30, 6: *Elimiotis*. — *Celetrum*] nach der Beschreibung des Liv. das jetzige Kastoria, auf einer hohen felsigen Halbinsel im See von Kastoria. — *paene insula*] s. zu 25, 11, 1.

2. *angustis faucibus*] d. h. auf einer schmalen Landzunge; wegen *paene insula* ist auch *continenti* gesagt, was sonst von dem Festlande im Gegensatz zum Meere gebraucht wird; s. Nep. Them. 3, 2.

unum ex continenti iter est. primo situ ipso freti clausis portis  
abnuere imperium; deinde, postquam signa ferri ac testudine 3  
succedi ad portam obsessasque fauces agmine hostium viderunt,  
priusquam experirentur certamen, metu in deditionem venerunt.  
ab Celetro in Dassaretios processit urbemque Pelion vi cepit. 4  
servitia inde cum cetera praeda abduxit [et], libera capita sine  
pretio dimisit oppidumque iis reddidit praesidio valido imposito;  
nam et sita opportune urbs erat ad impetus in Macedoniam fa- 5  
ciendos. ita peragratis hostium agris consul in loca pacata ad 6  
Apolloniam, unde orsus bellum erat, copias reduxit.

Philippum averterant Aetoli et Athamanes et Dardani et tot 7  
bella repente alia ex aliis locis exorta. adversus Dardanos, iam 8  
recipientes ex Macedonia sese, Athenagoran cum expeditis pediti-  
bus ac maiore parte equitatus misit, iussum instare ab tergo  
abeuntibus et carpendo postremum agmen segniore eos ad mo-

3. *obsessasque fauces*] die ganze Enge besetzt. — *in deditionem venerunt*] s. 7, 31, 4; die übrigen Oresten scheinen sich freiwillig in den Schutz der Römer begeben zu haben (s. 33, 34, 6), während die anderen Landschaften, durch welche Sulpicius zieht, mit wenigen Ausnahmen (s. 33, 5) dem Könige treu bleiben.

4. *in Dassaretios*] westlich von Orestis; wahrscheinlich ist der Consul dem Laufe des in der Nähe von Kastoria entspringenden Flusses, j. Devol, der sich mit dem Apsus vereinigt, gefolgt, da er sogleich nach Pelion kommt, welches an diesem Flusse an der Ostgrenze Dassaretiens liegt. — *Pelion*] die Endung wie 16, 5; 41, 20, 9; 44, 12, 8. — *sine pretio dimisit*] sie werden, obgleich *devicti* (*vi cepit*), um sie den Römern geneigt zu machen, mild behandelt; s. 26, 47, 1.

5. *nam et . . .*] dieses 'auch' läßt einen weiteren Grund erwarten, ein solcher wird aber nicht angegeben; also ist etwa zu denken: wegen anderer Vorteile sowohl, als u. s. w.; vgl. 28, 7, 2; 30, 29, 4; 33, 5, 7; ebenso *iam enim* et 42, 5; 21, 48, 7; 29, 23, 4. — *loca pacata*] näml. das Land römischer Bundesgenos-

sen. — *unde orsus*] s. zu 32, 29, 6; nach Liv. ist der Grund der Erfolglosigkeit des Feldzugs darin zu suchen, daß der König einer Hauptschlacht auswich; s. 32, 9, 10, 28, 5; vgl. Dio Cass.: *ὄν μέντοι ὁ Γάλβας ἐπεδίωξεν αὐτὸν (Φίλιππον) τῇ τε γὰρ ἀπορίᾳ τῶν τροφῶν καὶ τῇ ἀπειρίᾳ τῶν χωρίων, τὸ δὲ δὴ πλείστον καὶ τῇ ἀγνωσίᾳ τῆς παρασκευῆς αὐτοῦ καὶ δέει, μὴ ἀπερισκέπτως ποι προχωρῶν σφαλῆ, οὐκ ἠθέλησεν περαιτέρω προχωρῆσαι; Plut. Flam. 3.*

40, 7—43. Unternehmungen Philipps gegen die Atoler, Dardaner u. a. Zon. 9, 15.

7. *avertent*] von dem Krieg mit den Römern ab nach einer anderen Seite. — *Athamanes*] s. 28, 1. — *Dardani*] der Einfall ist 34, 6, 38, 7 angedeutet, doch sieht man nicht, ob er mit dem Kriegsplan der Römer in Verbindung gestanden habe; s. 28, 2; vgl. 27, 33, 1, wo sie in Orestis einbrechen, bis wohin sie an u. St. wohl nicht gekommen sind; s. § 1. — *ex aliis locis . . .*] von . . . aus hervorbrechend; s. 37, 2; 31, 36, 5; 34, 47, 1.

8. *Athenagoran*] s. 32, 19, 2. — *carpendo*] s. 3, 5, 1. — *segniore* .. *ad . . .*] s. zu 24, 13, 11. — *effi-*

- 9 vendos domo exercitus efficere. Aetolos Damocritus praetor, qui morae ad decernendum bellum ad Naupactum [auctor] fuerat, idem proximo concilio ad arma conciverat post famam equestris ad  
 10 Ottolobum pugnae Dardanorumque et Pleurati cum Illyriis transitum in Macedonia, ad hoc classis Romanae adventum Oreum et super circumfusas tot Macedoniae gentes maritimam quoque  
 41 instantem obsidionem. hae causae Damocritum Aetolosque restituerant Romanis; et Amyndro, rege Athamanum, adiuncto  
 2 profecti Cercinium obsedere. clausurant portas, incertum vi an

*cere*] s. zu 2, 60, 4; natürlich ist an fernere Züge in der Zukunft zu denken; s. Brandstätter, Gesch. des ätol. Landes und Bundes S. 409.

9. *morae ad decernendum . . fuerat*] s. 21, 45, 9; zu 33, 6, 7; Caes. BC. 2, 39, 6: *ad spem . . morabatur*. — *ad Naupactum*] s. 29, 1. — *idem*] s. 29, 5; 24, 22, 5. — *proximo concilio*] Liv. scheint vorzusetzen, daß Damocritus die erbetene Vollmacht erhalten (s. zu 32, 5) und von derselben Gebrauch gemacht, d. h. eine außerordentliche Versammlung des Volks oder eine Apokletenversammlung berufen habe, da der Beschlufs, sich mit den Römern zu verbinden, noch vor der Herbstversammlung gefaßt sein muß; s. 43, 7, 47, 1; Nissen 127 f. — *ad arma conciverat*] er hatte selbst darauf angetragen, daß der Krieg mit Philipp begonnen werden solle; die Motive, welche ihn bestimmten, werden im folgenden *post famam . . et Pleurati . . ad hoc . .* nur als historische Momente nachträglich erwähnt, um sie an das Kap. 41 Erzählte anzuschließen.

10. *Pleurati*] s. 34, 6, 38, 7. — *transitum in . .*] ebenso *adventum Oreum*; s. 22, 61, 13: *consulis Romanam adventum*; 30, 32, 10; 35, 49, 9: *concurstationem regis . . ab Demetriade nunc Lamiam . . nunc Chalcedem*; Cic. ad Att. 9, 5, 1: *discessus Arpinum*. Das Faktum ist wohl das erst Kap. 46 erzählte. — *obsidionem*] Einschluß von der

Seeseite, da Philipps Flotte zu schwach ist, diese gegen den Angriff der römischen Flotte zu schützen.

41. 1. *hae*] zusammenfassend (s. 1, 35, 6), um das Vorhergehende, die Motive, mit der daraus folgenden That zu verbinden. — *Aetolosque*] s. 10, 24, 16; sie haben dem Strategen, (s. 40, 9) beigegeben. — *restituerant Romanis*] wie 31, 20; die Ätoler scheinen geglaubt zu haben, dadurch, daß sie an dem Kriege teil nehmen, trete das frühere Bündnis wieder in Kraft (s. 26, 24, 15); sie haben daher eine förmliche Erneuerung desselben versäumt; die Römer betrachten es als gebrochen und nicht mehr geltend; s. 33, 13, 7, 11; zum Ausdruck vgl. *restituere in formulam* 32, 33, 7. — *Athamanum*] ein epirotischer Volksstamm im Norden von Ätolien und jetzt mit diesem verbündet; s. 32, 14, 1; 38, 1, 1; Bursian 1, 39. — *Cercinium*] die Lage der Stadt ist unsicher; nach § 4: *qui . . paludem* wäre sie in der Nähe des Böbeis-Sees zu suchen, obgleich dann der Zug der Ätoler bis fast an die Ostgrenze Thessaliens (vgl. 32, 13, 3) gegangen wäre; vielleicht lag der Ort an der Südwestgrenze des Landes.

2. *clausurant*] die Einwohner; neben der Konstr. ad synesim harter Wechsel des Subjektes, wie § 6: *videbaturque*. — *incertum . . an . .*] s. 43, 7; 34, 19, 8; 37, 11, 2; vgl. 29, 4. — *vi (regiorum) . . voluntate (sua)*] s. 58, 2; vgl. 33, 5. — *re-*

voluntate, quia regium habebant praesidium. ceterum intra pau- 3  
 cos dies captum est Cercinium atque incensum; qui superfuerunt  
 e magna clade, liberi servique, inter ceteram praedam abducti.  
 is timor omnis, qui circumcolunt Boeben paludem, relictis urbi- 4  
 bus montis coegit petere. Aetoli inopia praedae inde aversi in 5  
 Perrhaebiam ire pergunt. Cyretias ibi vi capiunt foedeque diri-  
 piunt; qui Maloeam incolunt, voluntate in deditionem societatem-  
 que accepti. ex Perrhaebia Gomphos petendi Arynander auctor 6  
 erat; et imminet Athamania huic urbi, videbaturque expugnari  
 sine magno certamine posse. Aetoli campos Thessaliae opimos 7  
 ad praedam petiere sequente, quamquam non probante Arynand-  
 ro nec effusas populationes Aetolorum nec castra, quo fors tu- 8  
 lisset loco, sine ullo discrimine aut cura muniendi posita. itaque  
 ne temeritas eorum neglegentiaque sibi ac suis etiam cladis ali-  
 cuius causa esset, cum campestribus locis subicientis eos castra

*gium . . praesidium*] s. 32, 10, 3; der König hat nur die Festungen besetzt; sonst ist Thessalien ohne Schutz.

3. *superfuerunt e . . clade*] s. dagegen 26, 41, 2; 33, 10, 6; 41, 26, 5; 42, 54, 6; zum Perf. vgl. aufserdem 9, 38, 3; 45, 6, 11; nicht selten heifst es *superfuerant*; vgl. 2, 7, 5; 8, 11, 5; 24, 42, 5 u. a. — *liberi* . .] vgl. 40, 4.

4. *Boeben paludem*] j. Karlá-See, an der Grenze von Magnesien und Thessalien, östlich und südlich von dem Höhenzuge zwischen Pelion und Ossa, westlich von dem Hügellgebirge Karadagh oder Mavrovuni umgeben und so von der thessalischen Ebene geschieden; vgl. Lucan 7, 176 : *Ossaem Boebeida*; Bursian 1, 63.

5. *Cyretias*] j. Domenico, am Europus (Titaresios), dem bedeutendsten nördlichen Nebenflusse des Peneus; vgl. 36, 10, 5. 13, 4; 42, 53, 9. Noch jetzt findet sich in der Kirche von Domenico eine Inschrift, welche eine Schenkung des Konsuls T. Quinctius Flamininus an die Kyretier enthält: *Τίτος Κοῖντιος στρατηγὸς ἑπταπόρων Ρωμαίων Κυρητιέων τοῖς ταγοῖς . . χαίρειν . .*; s. CIG. I 1770. Die Aetoler scheinen also

nördlich vom Peneus nach der Westgrenze Thessaliens zurückgegangen zu sein. — *Maloeam*] am westlichen Ufer des genannten Flusses; s. 36, 13, 4; 39, 25, 16; 42, 67, 7; Bursian 1, 56. — *societatemque*] wenn das Wort genau gebraucht ist, so hat sich die Stadt an den ätolischen Bund angeschlossen.

6. *Gomphos*] eine bedeutende Bergfestung auf einer vorspringenden Gebirgsszunge des Pindus, südlich vom Peneus, bei dem jetzigen Episcopi; sie deckte den Übergang über das Kerketiongebirge nach Athamaniem; vgl. 32, 14, 1. — *et*] fügt den folgenden Grund an.

7. *campos Thessaliae opimos*] die thessalische Ebene; s. zu 32, 4, 4. — *ad praedam*] = *ad praedandum*; s. 47, 5; ist der Zweck des *campos . . petiere*. — *sequente . . probante*] vgl. 22, 45, 5. — *quamquam*] s. 4, 53, 1; 42, 19, 3; Sall. Jug. 43, 1. — *non . . nec . . nec*] s. 1, 36, 3; 28, 32, 5; 34, 1, 5 u. a. — *aut*] weil in *sine* ein negativer Begriff liegt. — *muniendi*] s. dagegen § 10: *castris*; 42, 1: *vallo*.

8. *etiam*] gehört zu *sibi ac suis*. — *alicuius*] neben *ne*; s. 2, 2, 2; 10, 20, 16 u. a. — *subicientis*] am Fusse der Höhe, welche die Stadt ein-

- 9 Pharcadoni urbi videret, ipse paulo plus mille passuum inde tumulum suis, quamvis levi munimento tutum, cepit. cum Aetoli, nisi quod populabantur, vix meminisse viderentur se in agro hostium esse, alii palati semermes vagarentur, alii in castris sine stationibus per somnum vinumque dies noctibus aequarent, Philippus 11 inopinantibus advenit. quem cum adesse refugientes ex agris quidam pavidi nuntiassent, trepidare Damocritus ceterique duces — et erat forte meridianum tempus, quo plerique graves cibo sopiti 12 iacebant —, excitare alii alios, iubere arma capere, alios dimittere ad revocandos, qui palati per agros praedabantur; tantaque 13 trepidatio fuit, ut sine gladiis quidam equitum exirent, loricas plerique non induerent. ita raptim educti, cum universi sescentorum 14 aegre simul equites peditesque numerum explessent, incidunt in regium equitatum numero, armis animisque praestantem. itaque primo impetu fusi vix temptato certamine turpi fuga repetunt castra; caesi captique, quos equites ab agmine fugientium inter- 42 cludere. Philippus iam suis vallo appropinquantibus receptui cani iussit; fatigatos enim equos virosque non tam proelio quam itineris simul longitudine, simul praepropera celeritate habebat. 2 itaque turmatim equites, in vicem manipulos levis armaturae

nahm. — *Pharcadoni\**] vgl. Strabo 9, 5, 17, S. 438: ἔστι δὲ Φαρκαδὼν ἐν τῇ Ἰσθμῳτιδί . . ὁ Ἠπειὸς . . ἐν ἀριστερῇ ἀφείξ Τολκην τε καὶ Ἑλληναίων καὶ Φαρκαδῶνα φέρεται παρὰ Ἄτροα . . Nach Bursian 1, 53 (vgl. Ussing, Reisen 49 f.) lag dieselbe am linken Ufer des Lethäus, östlich von dem Sumpfe Syr-Papás, bei dem Dorfe Kolokotó.

9. *plus mille passuum*] s. 3, 60, 3: *castris mille passuum ab hoste positus*; 38, 21, 1: *minus mille passuum a castris*; vgl. 28, 2, 3; 43, 11, 5 u. a. — *suis*] er nahm für die Seinigen in Beschlag; s. 7, 1, 2; anders *capere* 9, 43, 20. — *munimento*] natürliche Schutzmittel.

10. *palati\* semermes vagarentur*] vgl. 2, 50, 6; 5, 44, 5; 7, 17, 8; 9, 31, 15: *latebras palati atque inermes repetebant*; 23, 42, 12: *vagos sine signis palatos*; 33, 15, 6. — *inopinantibus*] ist Dativ; sie glaubten ihn wohl noch mit den Römern beschäftigt.

11. *refugientes . . pavidi*] wie vorher *palati semermes*; nachher *graves cibo sopiti*; s. 1, 21, 1.

12. *tantaque*] abschließend; = 'überhaupt . .

13. *educti*] nähere Bestimmung und Verbesserung von *exirent. — universi\** — *simul equites peditesque*] s. 2, 12, 12; 3, 38, 12; 33, 12, 2 u. a. — *armis*] nicht an sich, sondern weil die Ätoler nicht vollständig bewaffnet waren.

14. *quos*] entweder *ii* oder *omnes*; vgl. 42, 6: *multi in hac quoque . . fuga*.

42. 1. *iam*] ist des Nachdrucks wegen von *vallo appropinquantibus* getrennt. — *fatigatos . . habebat*] s. 21, 7. — *equos virosque*] s. 5, 37, 5. — *simul . . simul*] soll die Gleichzeitigkeit beider Gründe hervorheben, was 41, 13 durch *simul . . que* nicht so geschieht.

2. *in vicem manipulos*] ein Manipel nach dem anderen; ebenso bedeutet *turmatim* hier: 'eine Turme nach der anderen', 'turmenweise';

aquatam ire et prandere iubet, alios in statione armatos retinet, 3  
 opperiens agmen peditum tardius ductum propter gravitatem ar-  
 morum. quod ubi advenit, et ipsis imperatum, ut statutis signis 4  
 armisque ante se positis raptim cibum caperent binis ternisve  
 summum ex manipulis aquandi causa missis; interim eques cum  
 levi armatura paratus instructusque stetit, si quid hostis move-  
 ret. Aetoli — iam enim et quae per agros sparsa multitudo fue- 5  
 rat receperat se in castra — ut defensuri munimenta circa por-  
 tas vallumque armatos disponunt, dum quietos hostes ipsi fe-  
 roces ex tuto spectabant. postquam mota signa Macedonum sunt 6  
 et succedere ad vallum parati atque instructi coepere, repente  
 omnes relictis stationibus per aversam partem castrorum ad tum-  
 ulum ad castra Athamanum perfugiant. multi in hac quoque  
 tam trepida fuga capti caesique sunt Aetolorum. Philippus, si 7  
 satis diei superesset, non dubius, quin Athamanes quoque exui  
 castris potuissent, die per proelium, deinde per directionem ca-  
 strorum assumptum sub tumulo in proxima planitie consedit prima  
 luce insequentis diei hostem adgressurus. sed Aetoli eodem pa- 8  
 vore, quo sua castra reliquerant, nocte proxima dispersi fugerunt.  
 maximo usui fuit Amynander, quo duce Athamanes itinerum  
 periti summis montibus per calles ignotas sequentibus eos hosti-

beide Ausdrücke wie § 4: *manipulis* sind römischen Einrichtungen entlehnt. — *prandere*] dagegen § 4: *cibum caperent*, da nach 41, 11 Mittag bereits vorbei ist.

4. *statutis signis*] wie vorher *in statione*; häufiger *constituere signa*; s. 36, 8; 33, 10, 3; 34, 20, 5 u. a.; vgl. 27, 16, 11; 28, 15, 10. — *binis ternisve*] immer nur zwei oder drei; es können jetzt so wenige Wasser holen, da die leichten Truppen Schutz gewähren. — *manipulis*] wie § 2 kleinere Abteilungen der Phalanx (*δύλοχία, τετραχλία* u. a.). — *si quid hostis moveret*] wenn .. etwas unternähme, eine Bewegung machte; vgl. 46, 7; 4, 21, 3; 21, 52, 4.

5. *iam enim et. . .*] s. 40, 5; die übrigen waren schon versammelt, und jetzt hatte sich 'auch' ..; *et* ist auf den Gesamtbegriff *quae. . . fuerat* bezogen; gewöhnlich wird in diesem Falle *is* oder *ille* hinzu-

gesetzt; s. 45, 15, 2; Cic. de fin. 4, 62; Tusc. 4, 74. — *receperat*\* — *dum. . . spectabant*] so lange sie noch ..?; s. zu 5, 25, 3; hier nicht ohne Ironie.

6. *aversam partem castrorum*] s. 4, 22, 4: *aversa parte urbis*; 8, 26, 4; 34, 47, 1; Tac. Hist. 2, 51: *aversam partem domus*; Vell. 2, 63: *aversa castrorum*. — *ad. . . ad*\*] s. zu 21, 49, 3; = nach dem Hügel, wo .. war, oder: nach dem Lager auf dem Hügel.

7. *superesset. . . potuissent*] s. zu 4, 12, 7; 10, 45, 3; vgl. 23, 11.

8. *dispersi*] vgl. § 9: *dispersa fuga*; 28, 20, 8: *dissipata fuga*; 42, 8, 1: *diversa fuga*; sie fliehen auf verschiedenen Wegen. — *quo duce*] so dafs er die Oberleitung bei dem Rückzug hat; die Führer auf den einzelnen Bergpfaden (s. 32, 14, 8: *duces*) sind die *itinerum periti*. — *summis montibus*] s. 26, 11, 11; 36, 24, 8; der Ablativ ist

9 bus in Aetoliam perduxerunt. non ita multos in dispersa fuga  
error intulit in Macedonum equites, quos prima luce Philippus, ut  
desertum tumulum videt, ad carpendum hostium agmen misit.

43 Per eos dies et Athenagoras regius praefectus Dardanos re-  
2 cipientes se in finis adeptus postremum agmen turbavit; dein,  
postquam Dardani conversis signis direxere aciem, aequa pugna  
iusto proelio erat. ubi rursus procedere Dardani coepissent,  
equite et levi armatura regii nullum tale auxilii genus habentes  
Dardanos oneratosque immobilibus armis vexabant; et loca ipsa  
3 adiuvant. occisi perpauci sunt, plures vulnerati, captus nemo,  
quia non excedunt temere ordinibus suis, sed confertim et pu-  
gnant et cedunt.

4 Ita damna Romano accepta bello duabus per opportunas ex-  
peditiones coercitis gentibus restituerat Philippus incepto forti,  
non prospero solum eventu. minuit deinde ei forte oblata res  
5 hostium Aetolorum numerum. Scopas, princeps gentis, ab Ale-

der Bedeutung nach etwas verschie-  
den von *per*; s. 2, 23, 8. — *calles*] s. 22, 14, 8; 38, 2, 10; die Athamanen konnten dieselben kennen, da sie an der Westseite des Pindus wohnten. — *sequentibus*] ist Dativ, von *ignotas* abhängig; s. zu 23, 12, 1; das Particip ist als Conatus und kondizional zu nehmen, = *ignotas hostibus, si forte sequi vellent*; vgl. 5, 28, 12: *lux metum . . sequentibus abstulit*; 5, 36, 10; 9, 18, 4; 29, 14, 9.

9. *non ita*] findet sich bei Liv. selten; s. 33, 45, 4; 35, 11, 2. 50, 8; gewöhnlich sagt er *haud ita*. — *prima luce*] wie 5, 28, 12; 35, 34, 9; 42, 64, 3; dagegen *luce prima* 29, 7, 3 u. a.; vgl. 21, 21, 6. — *misit*] nach *videt*; s. 39, 9.

43. 1. *Dardanos*] s. 40, 8.

2. *dein*] ohne *primum* vorher; vgl. 4, 3, 11; 7, 15, 11; 35, 11, 10: *Numidae adequitare, dein refugere*. — *aequa pugna iusto proelio*] der Kampf war gleich (d. h. es wurde von beiden Seiten in gleicher Weise, ohne Entscheidung, gekämpft) in regelmässiger Schlacht; vgl. 23, 40, 9: *levia certamina . . inita, postremo descensum in aciem signis conlatis iusto proelio . . pu-*

*gnatum*; an u. St. steht *iustum proelium* dem *turbare* (vgl. 40, 8: *carpendo*) gegenüber; vgl. 33, 4, 3. 14; zu 34, 28, 11. — *ubi . . coepissent*] iterativer Konj.; s. zu 26, 25, 7. — *tale\* auxilii genus*] vgl. 5, 43, 3. — *Dardanos*] die dreifache Wiederholung eines Wortes hat Liv. nicht immer vermieden; s. 38, 3; 32, 19, 1. — *immobilibus*] wie die Phalanx und die Thraker; s. 39, 10 ff.; ähnlich, aber als Reiter, die Sarmaten bei Tac. Hist. 1, 79.

3. *non . . temere*] 'nicht leicht'; 'nicht ohne Grund'; dann war jedoch auch das *carpere* (s. 40, 8) nicht möglich.

4. *restituerat*] wie *res perditas restituere* 25, 37, 1. — *incepto forti*] vgl. 9, 11, 4: *fortia consilia*; 22, 44, 7; 40, 56, 4. — *non . . solum*] s. 28, 40, 5; Cic. Phil. 2, 11: *haec tu homo sapiens, non solum eloquens . . ausus es vituperare*; ad fam. 14, 14, 1 u. a.

5. *Scopas*] früher Strateg, dann 204 v. Chr. mit Dorimachus zur Revision der Verfassung des ätolischen Bundes gewählt, hatte bei dieser Gelegenheit seine ehrgeizigen Pläne nicht durchsetzen können

xandrea magno cum pondere auri ab rege Ptolomaeo missus, sex milia peditum et quingentos equites mercede conductos Aegyptum vexit; nec ex iuventute Aetolorum quemquam reliquisset, ni Dammocritus nunc belli, quod instaret, nunc futurae solitudinis admonens, incertum cura gentis an ut adversaretur Scopae parum donis cultus, partem iuniorum castigando domi continuisset. haec ea aestate ab Romanis Philippoque gesta terra; classis a Corcyra eiusdem principio aestatis cum L. Apustio legato profecta Maleo superato circa Scyllaeum agri Hermionici Attalo regi coniuncta est. tum vero Atheniensium civitas, cui odio in Philippum per me- tum iam diu moderata erat, id omne in auxilii praesentis spem effudit. nec umquam ibi desunt linguae promptae ad plebem concitandam; quod genus cum in omnibus liberis civitatibus, tum praecipue Athenis, ubi oratio plurimum pollet, favore multitudinis alitur. rogationem extemplo tulerunt plebesque scivit, ut 4

und war nach Ägypten gegangen (s. Pol. 13, 1f.), wo er jetzt Oberbefehlshaber des Heeres ist, welches das von Antiochus eroberte Cölesyrien wieder einnehmen soll; s. 33, 19, 8; Pol. 16, 18f. 39. — *Ptolomaeo*] s. zu 2, 3. — *conductos*] die Ätoler, wie viele andere Griechen, dienen schon seit langer Zeit als Söldner den Königen und anderen Staaten. — *Aegyptum*] s. zu 10, 37, 1; da das Ziel bezeichnet werden soll, konnte *vexit* stehen statt eines Kompositums wie *avexit*.

6. *nunc . . nunc*] s. zu 2, 9, 1. — *instaret*] gegenwärtig sei und dränge; s. 2, 48, 6: *bella praesentia instabant*; 28, 38, 9; 32, 4, 7. 36, 6.

7. *incertum . . an*] s. 41, 2. — *ut*] nur um . . ; *parum . .* enthält dazu den Grund; zur Sache s. 33, 11, 7. — *castigando*] nach *admonens*; vgl. 10, 31, 15. — *gesta terra*]\* in scharfem Gegensatz hierzu wird mit *classis* fortgefahren.

44—47, 3. Unternehmungen der verbündeten Flotten. Dio Cass. fr. 58, 4; Zon. 9, 15.

1. *classis*] die Hauptflotte, nicht die den Athenern zu Hülfe geschickte Abteilung; s. 14, 3. Jene kommandierte Apustius; s. 27, 8; sie hat zu Corcyra überwintert und beginnt, wie das Heer, im Frühling

199 die Operationen; s. 22, 5. 40, 10. — *Maleo*]\* vgl. 47, 2; 32, 16, 4. 5; 34, 32, 18; 42, 56, 1; es kann dazu *promunturio* gedacht werden; vgl. Flor. 1, 25 (2, 9), 4 *iugum Maleum*; ebd. 1, 40 (3, 6), 3: *sinum Maleum*; gewöhnlicher ist die Form *Malea*. — *Scyllaeum*] Vorgebirge an der Südostspitze von Argolis; die Landschaft hieß *Hermionis* von der Stadt *Hermione*; vgl. 36, 42, 6, wo *agri Hermionici* nicht hinzugesetzt ist; über den Genetiv s. 45, 6. 15; zu 27, 30, 7. — *Attalo*] statt *Attali classis*; zur Sache s. 15, 9.

2. *cui odio . . id*] s. 1, 1, 7; 21, 18, 10; 24, 1, 9; 27, 42, 16. — *Philippum*]\* — *iam diu . .*] kurz statt: den sie zwar schon lange gehegt, aber bisher gezügelt hatten. — *in . . spem*] 'auf . . hin', d. h. 'in der Hoffnung'; s. 6, 11, 5; 10, 6, 11; zu 21, 43, 7.

3. *desunt*] s. 24, 25, 8; Liv. folgt auch hier wohl dem Polybios, der sich mehrfach gegen die Demokratie ausspricht; s. Pol. 5, 106; 16, 25; doch hält Liv. auch selbst nicht viel von den Griechen der späteren Zeit; s. § 9; 14, 6. 15, 2; Hertzberg 1, 101.

4. *extemplo*] vgl. 24, 1, 7. 25, 10; anders in Rom. — *tulerunt*]

Philippi statuae, imagines omnes nominaque earum, item maiorum eius virile ac muliebre secus omnium tollerentur delerenturque diesque festi, sacra, sacerdotes, quae ipsius maiorumque  
 5 eius honoris causa instituta essent, omnia profanarentur; loca quoque, in quibus positum aliquid inscriptumve honoris eius causa fuisset, detestabilia esse, neque in iis quicquam postea poni  
 6 dedicarique placere eorum, quae in loco puro poni dedicarique fas esset; sacerdotes publicos, quotienscumque pro populo Athe-

'man' oder die vorher bezeichneten Redner; die Ausdrücke, ebenso *plebs scivit* und § 7: *iussurum*, sind von römischen Verhältnissen entlehnt. — *statuae imagines*\*) s. 32, 16, 17; 44, 32, 4; *imagines* sind Gemälde, verschieden von *statuae*, welche Staudbilder oder auch nur Gedenksäulen sein können. — *nominaque earum*] die auf den Basen der Statuen angebrachten Namen und Lobpreisungen, welche an Philipp hätten erinnern können; s. Cic. in Verr. 4, 74: *haec (Diana) erat posita . . sane excelsa in basi, in qua grandibus litteris P. Africani nomen erat incisum eumque Carthagine capta restituisse perscriptum*; vgl. ebd. 2, 159 f. — *secus*] s. zu 26, 47, 1; vgl. Tac. Ann. 1, 62. — *diesque festi . . sacerdotes*] schon seit dem Ende des peloponnesischen Krieges, besonders seit Alexander dem Großen, war es in Griechenland Sitte geworden, die Könige wie die Götter zu verehren, ihnen Tempel, Altäre, Priester zu widmen u. s. w.; s. 14, 12; Schömann 1, 557. — *quae*)\* — *ipsius maiorumque\* eius*] die einen für diese, die anderen für ihn selbst; s. 42, 4: *binis ternisque*; 3, 55, 13 u. a.; die *maiores* sind wohl Demetrios Poliorketes, Antigonos Gonatas, Antigonos Doson. Über die Häufung der Genetive s. 50, 4; Praef. 3. — *profanarentur*] s. Macrob. Sat. 3, 3, 4: *Trebatius profanum id proprie dici ait, quod ex religioso vel sacro in hominum proprietatemque conversum est*; dies geschah durch die *rese-*

*cratio*, die Aufhebung der *consecratio*; s. Paul. Diac. S. 280: *resecrare, solvere religione*; vgl. 1, 55, 3: *exauguratio*.

5. *loca quoque*] auch die Orte, nicht allein die Gegenstände. — *positum*] die *statuae* und *imagines* u. a.; vgl. 38, 43, 6. — *inscriptum . . fuisset*] (früher) . . worden wäre'; s. 48, 7; 34, 10, 5 u. a.; es sind die *nomina* gemeint. — *detestabilia*] 'des Fluches würdig'; über diese soll die *detestatio* und *exsecratio* (s. § 6) ausgesprochen werden. — *poni*] wird oft von Gegenständen gebraucht, welche den Göttern geweiht werden, wie Statuen, Tempeln, Altären u. s. w. — *placere*] fügt einen neuen Teil des Volksbeschlusses (*plebs scivit*) in anderer Form an; s. 5, 9; 3, 13, 6. 40, 5 u. a.; über den Wechsel der Konstr. s. 3, 27, 4; 26, 10, 2; 33, 31, 11; 42, 66, 2 u. a.; ebenso geht bisweilen der Inf. voran, während der Konjunktiv folgt; s. 8, 8; 3, 32, 6; zu 24, 10, 3 u. a. — *puro*] s. 25, 17, 3; vgl. Ulp. Dig. XI 7, 1, 2 § 4: *purus autem locus dicitur, qui neque sacer neque sanctus est neque religiosus, sed ab omnibus huiusmodi nominibus vacare videtur*, also frei von allen Beziehungen auf die Götter und heilige Gegenstände, aber so beschaffen, daß etwas auf demselben für religiöse Zwecke aufgestellt oder geweiht werden kann.

6. *sacerdotes publicos*] auch *sacerdotes populi Romani* genannt; — die den Staat in religiösen Verhältnissen vertreten; s. Marq. 3,

niensi sociisque, exercitibus et classibus eorum precarentur, totiens detestari atque execrari Philippum, liberos eius regnumque, terrestres navalesque copias, Macedonum genus omne nomenque. additum decreto, si quis quid postea, quod ad notam ignominiamque Philippi pertineret, ferret, id omne populum Atheniensem iussurum; si quis contra ignominiam prove honore eius dixisset fecissetve, qui occidisset eum, iure caesurum. postremo inclusum, ut omnia, quae adversus Pisistratidas decreta quondam erant, eadem in Philippo servarentur. Athenienses quidem litteris verbisque, quibus solis valent, bellum adversus Philippum gerissent; Attalus Romanique, cum Piraeum primo ab Hermione petissent, paucos ibi morati dies oneratique aequae immodicis ad honores sociorum, atque in ira adversus hostem fuerant, Atheniensium decretis navigant a Piraeo Andrum. et cum in portu, quem Gaurion vocant, constitissent, missis, qui temptarent oppidanorum animos, si voluntate tradere urbem quam vim experiri

211 ff. — *pro populo . . classibus*] s. 29, 27, 2. — *detestari atque execrari*] vgl. 10, 41, 3; = unter Anrufung der Götter als Zeugen ihn und alles Seinige für ausgestoßen aus der Verbindung der *sacra*, für *sacer* (s. § 8) erklären, 'verfluchen'. — *genus omne nomenque*] das Volk und alle, die diesen Namen führen; s. 2, 45, 16; 9, 34, 5.

7. *additum . .*] ein Zusatzartikel des Beschlusses, wie § 8: *inclusum*; vgl. 7, 41, 4. — *notam*] die tadelnde Bemerkung; *ignominia*: die daraus folgende Schande, wie bei der Rüge der Censoren; s. 24, 18, 9. — *iussurum*] es wird die bestimmte Erwartung ausgesprochen.

8. *qui occidisset . . caesurum*] vgl. 8, 3; = der wird einen gesetzlichen Mord begehen, der ihn tötet; derjenige, welcher etwas zu Ehren Philipps beantragt, soll *sacer* sein; s. 3, 55, 7; 22, 10, 6; im senatusconsultum de Bacch. *sei quis essent, qui arvorsum ead. fecissent . . eis rem capitalem faciendam censuere*. — *Pisistratidas*] Hippias und Hipparch. Die Sache selbst wird weder von Thuk. 6, 59 noch von Herodot 5, 65 erwähnt. —

*in Philippo*] s. 28, 43, 8; 34, 2, 1 u. a.

9. *Athenienses quidem*] ironisch: 'so führten denn' u. s. w.; vgl. 40, 12, 11; schließt das Vorhergehende ab, steht aber zugleich zu 45, 1: *Attalus . .* im Gegensatz, wie sonst auch *et . . quidem . . (sed)*; s. 36, 3. — *litteris verbisque*] vgl. Demosth. Phil. 1, 19: τὰς ἐπιστολομαίους δυνάμεις; ebd. 30: χειροτονήσετε, ἵνα μὴ μόνον ἐν τοῖς ψηφίσμασι καὶ ταῖς ἐπιστολαῖς πολεμήτε Φίλιππον. — *adversus Philippum*] vgl. 41, 23, 1.

45. 1. *primo*] statt *deinde* folgt *ibi morati . . oneratique*] wie schon 15, 2.

2. *immodicis ad . .*] s. 7, 40, 2. — *in ira*\* — *fuerant*] nämll. *immodica*; ist auf *decreta* bezogen, während eigentlich eine Eigenschaft der Athenienser bezeichnet wird. — *Andrum*] diese Insel ist noch vom König besetzt; s. 15, 8; das im folgenden erwähnte *Gaurion*\* ist eine Bucht an der Nordwestseite der Insel, die der Stadt Andros als Hafen diente; s. Xenoph. Hell. 1, 4, 22: τῆς Ἀνδρίας γῶφας εἰς Γαυρίον; Diod. 13, 69.

- 4 mallent, postquam praesidio regio arcem teneri nec se potestatis suae esse respondebant, expositis copiis apparatuque omnium urbium oppugnandarum diversis partibus rex et legatus Romanus  
5 ad urbem subeunt. plus aliquanto Graecos Romana arma signaque non ante visa animique militum tam prompte succedentium  
6 muros terruere; itaque fuga extemplo in arcem facta est, urbe hostes potiti. et in arce cum biduum loci se magis quam armorum fiducia tenuissent, tertio die pacti ipsi praesidiumque, ut cum singulis vestimentis Delium Boeotiae transveherentur, urbem  
7 arcemque tradiderunt. ea ab Romanis regi Attalo concessa; praedam ornamentaque urbis ipsi avexerunt. Attalus, ne desertam haberet insulam, et Macedonum fere omnibus et quibusdam Andriorum, ut manerent, persuasit. postea et ab Delio, qui ex pacto travecti eo fuerant, promissis regis, cum desiderium quoque patriae facilius ad credendum inclinaret animos, revocati.  
9 Ab Andro Cythnum traiecerunt. ibi dies aliquot oppugnanda urbe nequiquam assumpti, et, quia vix operae pretium erat, abscessere. ad Prusias — continentis Atticae is locus est — Issaeorum viginti lembi classi Romanorum adiuncti sunt. ii missi

4. *praesidio regio*] Philipp scheint durch dieses *praesidium* die Insel behaupten zu wollen; s. 33, 2. — *potestatis suae esse*] 'sie könnten nicht über sich verfügen', seien nicht selbständig; s. 1, 38, 2; 25, 29, 4: *cum arbitrii nostri esse coeperimus*; vgl. 41, 2; 6, 10, 3; 32, 39, 2. — *diversis partibus*] vgl. 25, 22, 8. — *ad urbem subeunt*] 'anrücken gegen'; im folgenden *succedere muros* = 'ersteigen', da die Feinde sogleich dieselben verlassen; vgl. 31, 36, 5.

5. *plus aliquanto*] s. zu 2, 31, 4. — *non ante*] s. zu 39, 56, 6. — *succedentium muros*] s. zu 22, 28, 12.

6. *fuga . . facta est*] = *fugerunt* näm. die Griechen; *hostes* sind die vorher Genannten. — *pacti*] s. 17, 3; 23, 15, 3; 34, 29, 13 u. a. — *singulis vestibus*] s. zu 17, 3. — *Delium*] nahe an der Grenze von Attika im Gebiete von Tanagra; s. 35, 51, 1. — *Boeotiae*] s. zu 44, 1.

7. *ea*] näm. die Stadt und die Burg. — *ornamenta*que] die Statuen, Gemälde u. s. w. werden als

ein besonderer Teil der Beute hervorgehoben. Das Verfahren ist dasselbe, wie das im Bündnis mit den Ätolern (s. 26, 24, 11) festgesetzte; auffallend ist, daß die Insel nicht dem König von Ägypten zurückgegeben wird. — *haberet*] hier = 'in Besitz habe'; vgl. 42, 1. — *Macedonum fere omnibus*] vgl. zu 10, 31, 5.

8. *inclinaret animos*] s. 29, 33, 10. — *revocati*] 'sie ließen sich zurückrufen'.

9. *Cythnum*] s. 15, 8. — *assumpti . . abscessere*] der Wechsel der Subjekte ist wie 40, 1, aber an u. St. nicht ohne Härte. — *operae pretium erat*] es lohnte sich nicht, noch längere Zeit mit der Belagerung zu verlieren; vgl. zu 25, 19, 11.

10. *Prusias*] an der Ostküste Attikas. — *continentis*] vgl. 40, 2, 46, 12. — *Issaeorum*] von der kleinen Insel Issa an der Küste von Dalmatien; daher 42, 48, 8 neben Dyrhachium genannt; die Bewohner waren tüchtige Seelente; s. 32, 21, 27; Pol. 2, 8. Die Form *Issaei* ist

ad populandos Carystiorum agros; cetera classis Geraestum, no-  
bilem Euboeae portum, dum ab Carysto Issaei redirent, tenuit.  
inde omnes velis in altum datis mari medio praeter Scyrum in- 11  
sulam Icum pervenere. ibi paucos dies saeviente Borea retenti,  
ubi prima tranquillitas data est, Sciathum traiecere, vastatam ur- 12  
bem direptamque nuper a Philippo. per agros palati milites fru- 13  
mentum et si qua alia usui esse ad vescendum poterant ad naves  
rettulere; praedae nec erat quicquam, nec meruerant Graeci, cur  
diriperentur. inde Cassandream petentes primo ad Mendaeum, 14  
maritimum civitatis eius vicum, tenere. inde cum superato pro-  
munturio ad ipsa moenia urbis circumagere classem vellent, saeva  
coorta tempestate prope obruti fluctibus, dispersi, magna ex  
parte amissis armamentis in terram effugerunt. onen quoque 15  
ea maritima tempestat ad rem terra gerendam fuit. nam con-  
lectis in unum navibus expositisque copiis adgressi urbem, cum  
multis vulneribus repulsi — et erat validum ibi regium praesi-

die gewöhnliche; s. 32, 21, 27; 37, 16, 8; 42, 26, 2. 4. 48, 8; daneben *Issenses* 45, 26, 13 (vgl. 43, 9, 5); vgl. Pol. 2, 11, 12: *Ἰσθαλός*; 32, 13, 1: *Ἰσθίον*. — *Geraestum*] Vorgebirge und Hafen an der Südseite Euböas, zu dem Gebiete von Carystus gehörig, wie Delium (s. § 6) zu Tanagra, Mendis (s. § 14) zu Cassandrea; vgl. 44, 10, 12. — *tenuit*] ist wegen des Zusatzes *dum . . redirent* zu nehmen als 'hielt zu . . an'; vgl. § 11: *retenti*; 46, 8: *classem ibi tenebat*; ähnlich § 14: *ad Mendaeum . . tenere* = 'sie legten (einstweilen) bei M. an'; vgl. zu 44, 28, 7; anders 32, 9, 6; vgl. 1, 1, 4.

11. *Scyrum*] weiter östlich als das unmittelbar an der Küste von Euböa liegende *Icus*. — *mari medio*] im Gegensatz zur Küstenfahrt = 'mitten auf . . hin'; vgl. Tac. Hist. 2, 2.

12. *Sciathum*] an der Küste von Magnesia. — *vastatam urbem*] ohne *in*; s. zu 3, 1, 5; zur Sache s. 28, 6.

13. *praedae*] um einen Begriff hervorzuheben oder um ihn, wie bei dem Relativum, an das Vorhergehende anzuknüpfen, wird derselbe

bei korrespondierenden Begriffen bisweilen dem ersten vorangestellt, als ob er zu beiden gehörte; so bei *et . . et* und *nec . . nec* (s. 21, 15, 4; 22, 6, 2; 33, 9, 10. 27, 10; 34, 62, 1; 39, 40, 9; 44, 26, 14), bei *aut . . aut* (s. 2, 27, 2; 23, 7, 6), *ut . . ita*; s. 9, 4, 9; 28, 37, 6; vgl. 37, 47, 4: *unum . . alterum* u. a.

14. *Cassandream*] s. 44, 11, 2: *condita est (Cassandrea) a Cassandro rege in ipsis faucibus, quae Pallenensem agrum ceterae Macedoniae iungunt, hinc Toronaico hinc Macedonico saepta mari*; vgl. 28, 8, 14; es wurde da erbaut, wo früher Potidäa stand. — *Mendaeum*] sonst heisst der Ort *Mendis* oder *Mendae* (s. Plin. 4, 36), wovon die Form an u. St. vielleicht Adjektiv ist; vgl. Kuhn 2, 401. — *maritimum . . vicum*] sonst *emporium* genannt; vgl. 28, 6, 12. — *moenia . .*] näml. von Cassandrea. — *obruiti . . dispersi . .*] = *cum prope . . obruti essent, dispersi . .* — *armamentis*] s. 33, 48, 8.

15. *onen quoque . .*] es war nicht allein an sich ein Unglück, sondern auch. — *in unum*] s. 28, 3, 9. — *cum multis vulneribus*] s. 43, 21, 1. — *ad*

dium — irrito incepto regressi ad Canastraeum Pallenes traiecere. inde superato Toronae promunturio navigantes Acanthum  
 16 petiere. ibi primo ager vastatus, deinde ipsa urbs vi capta ac direpta. nec ultra progressi — iam enim et graves praeda naves habebant — retro, unde venerant, Sciathum et ab Sciatho Eu-  
 46 bocam repetunt. ibi relicta classe decem navibus expeditis sinum Maliacum intravere ad colloquendum cum Aetolis de ratione ge-  
 2 rendi belli. Pyrrhias Aetolus princeps legationis eius fuit, quae ad communicanda consilia Heracleam cum rege et cum Romano  
 3 legato venit. petitum ex foedere ab Attalo est, ut mille milites praestaret; tantum enim numerum bellum gerentibus adversus  
 4 Philippum debebat. id negatum Aetolis, quod illi quoque gravati prius essent ad populandam Macedoniam exire, quo tempore, Philippo circa Pergamum urente sacra profanaque, abstrahere

*Canastraeum*] die Südostspitze der westlichen Landzunge von Chalcidice: Pallene; s. 44, 11, 3: *eminet in altum lingua . . obversa in regionem Magnesiaee duobus imparibus promunturiis, quorum maiori Posideum est nomen, minori Canastraeum . . traiecere*] s. 37, 13, 1: *ad Macrin . . insulam traiecit*; ebd. § 3. — *Pallenes*] vgl. zu § 6. — *Toronae*]\*] s. 45, 30, 4: *portus ad Toronen*; s. zu § 14. — *navigantes*] zur Veranschaulichung hinzugefügt, wie sonst oft *profectus*. — *Acanthum*] an der Nordostseite der dritten Landzunge: Akte.

16. *iam enim et*] 'denn . . auch schon . .'; s. zu 21, 48, 7; vgl. 42, 5. — *retro, unde venerant*] s. 24, 20, 3. — *Euboeam*] nach dem Folgenden ist die Nordküste gemeint, was durch *ibi* nur unbestimmt angedeutet ist.

46. 1. *Maliacum*] s. 27, 30, 3. — *ratione gerendi belli*] den Kriegsplan.

2. *Pyrrhias*]\*] ist wahrscheinlich der 27, 30, 1 (vgl. Pol. 5, 30, 2. 91, 3) erwähnte, der Ol. 142, 3 Strateg gewesen war; doch sieht man nicht, warum nicht der damalige Strateg (s. 40, 9) mit dem Oberfeldherrn verhandelt. Die Ätoler scheinen nicht

gewagt zu haben, allein einen Angriff auf das von Philipp besetzte Thessalien zu machen, wie sie auch früher schon mit den Akarnanen gemeinschaftlich handeln; s. 41, 1. Übrigens fällt es auf, daß sie jetzt Unterstützung begehren, dagegen 33, 3, 9 selbst den Römern Hülfe senden. Da sie schon in Thessalien eingefallen sind, so ist anzunehmen, daß die Verhandlung vorher stattgehabt hat; s. 40, 10: *adventum Oreum*. — *legationis eius*] 'einer' Gesandtschaft.; daß eine Versammlung der Apokleten (s. 36, 28, 8) stattgefunden habe, wird nicht angedeutet. — *quae*]\* — *Heracleam*] wohl die 28, 5, 13 erwähnte Stadt. — *cum legato*] gehört zu *communicanda*; der Name *Heracleam* ist störend zwischen die zusammengehörenden Begriffe gestellt; vgl. 18, 4.

3. *ex foedere*] 'dem Bündnis gemäß'; über Attalus' Verhältnis zu den Ätolern s. 15, 9. — *ab Attalo*] die Zweideutigkeit wird durch das Folgende entfernt.

4. *gravati . . essent*] s. 44, 38, 3; wohl aus dem 15, 9 angegebenen Grunde, da sie ihnen selbst widerfahrene Verletzungen nicht gerächt haben; s. 32, 33, 15. — *quo tempore*, Philippo . .] auf dem 14, 3 (vgl. 32, 33, 5) erwähnten Zuge; s.

eum inde respectu rerum suarum potuissent. ita Aetoli cum spe 5  
magis, Romanis omnia pollicentibus, quam cum auxilio dimissi;  
Apustius cum Attalo ad classem redit.

Inde agitari de Oreo oppugnando coeptum. valida ea civitas 6  
et moenibus et, quia ante fuerat temptata, firmo erat praesidio.  
coniunxerant se iis post expugnationem Andri cum praefecto  
Agesimbrotro viginti Rhodiae naves, tectae omnes. eam classem 7  
in stationem ad Zelasium miserunt — Phthiotidis super Demetriadem  
promunturium est peropportune obiectum —, ut, si quid  
inde moverent Macedonum naves, in praesidio essent. Heracli- 8  
des, praefectus regius, classem ibi tenebat, magis per occasio-  
nem, si quam neglegentia hostium dedisset, quam aperta vi quic-  
quam ausurus. Oreum diversi Romani et rex Attalus oppugna- 9  
bant, Romani a maritima arce, regii adversus vallem inter duas

Pol. 16, 1, 1: *Φίλιππος . . παραγε-  
νόμενος εἰς τὸ Πέργαμον . . πᾶ-  
σαν ἀλκίαν ἐναπέδεικνυτο.* — *eum*  
nach Philippo . . urente; s. 32, 38, 7;  
zu 1, 28, 10. — *respectu rerum sua-  
rum*] durch die Nötigung, auf seine  
Staaten Rücksicht zu nehmen; *sua-  
rum* ist auf *eum* bezogen; s. 4, 33, 5.

5. *auxilio*] die Römer mochten  
nicht geneigt sein, den Aetolern Hülfe  
zu leisten (s. 34, 23, 7), auch hätten  
die Aetoler wohl von dem Flotten-  
kommandeur diese Hülfe nicht er-  
halten können.

6. *agitari . . coeptum*] ist bei Liv.  
nicht selten; s. 6, 1, 11; 9, 35, 8 u. a.  
— *ante fuerat temptata*] da von  
einer Unternehmung gegen Oreus  
auf dieser Expedition noch nicht  
die Rede gewesen ist, so denkt Liv.  
wohl an die 28, 6, 1 ff. geschilderte,  
bei der aber nicht ein bloßer Ver-  
such gemacht, sondern die Stadt  
wirklich erobert wurde. — *iis*] wer  
gemeint sei, zeigt der Zusammen-  
hang. — *expugnationem Andri*]  
also bald nach dem Beginn der Ex-  
pedition und hier nur beiläufig er-  
wähnt. — *lectae*] s. 22, 8.

7. *in stationem ad . .*] auf die  
Rhede bei . . ; s. 25, 27, 8; 28, 6, 9.  
— *ad Zelasium*] der Ort scheint  
sonst nicht erwähnt zu werden, aber  
nach dem Folgenden ein Vorgebirge

von Phthiotis gewesen zu sein. —  
*Phthiotidis*]\* — *super*] kann nur  
bedeuten, daß der Ort 'über' Demetrias,  
das jetzige Volo, 'hinaus',  
jenseits desselben gelegen habe;  
wahrscheinlich von Oreus aus be-  
trachtet, wenn man von Demetrias  
am Meere weiter (westlich) geht. —  
*peropportune obiectum*] ist absolut  
gesagt (s. 29, 2, 14 u. a.), aber in  
Bezug auf Demetrias gebraucht, =  
'vor diesem liegend', so daß das  
Auslaufen der Schiffe von dort ge-  
hindert werden kann; nach 33, 1  
ist die macedonische Flotte in dem  
Hafen von Demetrias versammelt.  
— *si quid inde moverent*] 'wenn  
sie von dort aus eine Bewegung  
machen wollten'; zum Ausdr. vgl.  
42, 4. — *inde*] und § 8: *ibi* beziehen  
sich ungewöhnlich auf das in der  
Parenthese stehende *Demetriadem*;  
vgl. 4, 4, 1; Tac. Ann. 2, 6: *Rhenus*  
. . *adfluens . . verso cognomine Va-  
halem accolae dicunt. mox id quo-  
que vocabulum mutat.*

8. *Heraclides*] s. 33, 2.

9. *diversi*] s. 10, 33, 10; vgl. 45, 4.  
— *a maritima arce*] s. 28, 6, 2:  
*duas arces urbis (Oreus) habet,  
unam imminem mari; altera  
urbis media est; ebd. § 4: porta  
maritimae arcis; unten § 15. —  
adversus vallem*] 'in der Richtung

- 10 iacentem arces, qua et muro intersaepta urbs est. et ut loca diversa, sic dispari modo etiam oppugnabant: Romanus testudinibus et vineis et ariete admovendo muris, regii ballistae catapultisque et alio omni genere tormentorum tela ingerentes et ponderare ingenti saxa; faciebant et cuniculos et quidquid aliud priore
- 11 oppugnatione expertum profuerat. ceterum non plures tantum Macedones quam ante tuebantur urbem arcesque, sed etiam praesentioribus animis, et castigationis regis in admissa culpa et simul minarum, simul promissorum in futurum memores. itaque cum praeter spem tempus ibi traheretur, plusque in obsidione et in operibus quam in oppugnatione celeri spei esset,
- 12 interim et aliud agi posse ratus legatus, relictis quot satis videbantur ad opera perficienda, traicit in proxima continentis Larissamque — non illam in Thessalia nobilem urbem, sed alteram, quam Cremasten vocant — subito adventu praeter arcem cepit.

nach einem Thale hin'; s. 7, 14, 9; 32, 33, 6 u. a. — *et muro*] 'auch durch eine Mauer'; durch *et* scheint angedeutet, dafs sowohl das Thal, als auch die Mauer zwischen beiden Burgen hinlief und so den einen Teil der Stadt von dem anderen schied; vgl. 8, 25, 5; 24, 23, 4; 25, 11, 2: *vallo urbem ab arce intersaeptis* statuit; 34, 40, 1.

10. *loca diversa*] wie dadurch die Verschiedenheit der Bestürmungsmittel bedingt ist, geht aus dem Folgenden nicht hervor, da Attalus ebenso wie die Römer seinen Angriff auf die Stadtmauer richtet; eher würde man es einsehen, wenn Attalus, worauf auch der Gebrauch der Wurfmaschinen hinweist, die vom Meere entfernte, auf einem zweiten Hügel gelegene Burg angegriffen hätte. — *Romanus*.] die Römer haben, wie es scheint, leichter und näher an die Mauer gelangen können, als Attalus. — *testudinibus*] es sind *testudines arietariae*; s. § 14: *ariete*; 5, 5, 6; 37, 26, 8: *testudinibus arietes admovit*; Marq. 2, 510. — *vineis*] s. 2, 17, 3. — *alio omni genere* .] es gab z. B. noch Skorpionen; s. 26, 47, 6. — *saxa*] diese werden aus den Bal-

listen (*λιθοβόλοι*) geworfen; s. 21, 11, 10; vgl. Caes. BC. 2, 9, 3; es soll Bresche geschossen werden; s. § 16. — *faciebant\**] — *cuniculos*] s. 17, 2; 36, 25, 4; 38, 7, 6. — *expertum*] s. 29, 3; = 'als nützlich erkannt'; würde neben *profuerat* nicht vermifst werden. Die frühere Belagerung wird 28, 6, 3 als von sehr kurzer Dauer geschildert und eine Mine nicht erwähnt.

11. *praesentioribus animis*] vgl. 4, 38, 2; sie zeigten mehr Eifer und Mut als früher. — *et castigationis\** .. *memores*] diese Worte geben die Gründe des Mutes an; dieser war da, teils weil sie des Tadels, der sich auf die Vergangenheit bezog, teils weil sie der für die Zukunft ausgesprochenen Drohungen und ihnen gegebenen Versprechungen eingedenk waren. — *in admissa culpa*] s. 3, 51, 4; 5, 47, 6; 33, 3, 2. — *oppugnatione celeri*] ein Sturm, der schnell zum Ziele führen würde. — *spei*] nach *spem* wohl unabsichtlich wiederholt; s. § 16.

12. *quot satis videbantur\**] s. 44, 1, 1. — *continentis*] näml. *Thessaliae*; s. 45, 10. — *Larissamque*] in Phthiotis, etwas nördlich vom pagasäischen Meerbusen; s. 31, 4.

Attalus quoque Pteleon nihil minus quam tale quicquam in alterius oppugnatione urbis timentibus oppressit. et iam cum opera in effectu erant circa Oreum, tum praesidium, quod intus erat, labore adsiduo, vigiliis diurnis pariter nocturnisque et vulneribus confectum. muri quoque pars ariete incusso subruta multis iam locis prociderat; perque apertum ruina iter nocte Romani in arcem, quae super portum est, perruperunt. Attalus luce prima ex arce dato ab Romanis et ipse urbem invasit stratis magna ex parte muris; praesidium oppidanique in arcem alteram perfugere, unde biduo post deditio facta. urbs regi, captiva corpora Romanis cessere.

Iam autumnale aequinoctium instabat; et est sinus Euboeicus, quem Coela vocant, suspectus nautis. itaque ante hiemales motus evadere inde cupientes Piraeum, unde profecti ad bellum erant, repetunt. Apustius triginta navibus ibi relictis super Ma-

13. *Pteleon*\*) in der Nähe (nordöstlich) von Larisa. — *nihil minus quam*] s. 3, 3, 2. — *timentibus*] näml. die Einwohner; über die Synesis s. 28, 19, 3; 33, 47, 6; oft findet sich in diesem Falle neben dem Part. im Abl. *ipsis* bei Liv.; s. 16, 5; zu 23, 12, 1.

14. *et iam*] bei ihrer Rückkehr waren bereits . . ; vgl. 21, 12, 2. — *in effectu*] 'in Thätigkeit'; s. 6, 4, 6; 21, 7, 6: *postquam ad effectum operis ventum est*; oder = 'der Vollendung nahe'; s. Nägelsb. § 56, 4. — *intus*] s. zu 32, 23, 4.

15. *ariete*] ist kollektiv zu nehmen. — *subruta*] 'unten durchstossen', ist zunächst mit *multis locis*, wie *prociderat* mit *pars* zu verbinden; vgl. 21, 8, 5: *feriebantur muri, quassataeque multae partes*; 32, 16, 11: *muri partem eversam*; 33, 17, 9; 37, 6, 1. An u. St. ist wohl *pars muri*, nicht *murus* gesagt, weil ein anderer Teil auf andere Weise bestürmt wurde. — *apertum ruina*] 'durch die Breusche geöffnet'; s. zu 21, 8, 6: *captum oppidum ea ruina*; vgl. 21, 14, 2: *turris diu quassata prociderat perque ruinam eius* . . ; ebenso der Plural *ruinae*; s. 17, 2; 35, 9, 3 u. s. w. — *quae super portum est*\*) ein erklärender Zusatz, der nicht nötig war, da

durch *ariete* und *Romani* hinreichend bezeichnet wird, welche Burg gemeint sei; s. zu § 9. Das Präsens *est* ist wie § 9; 28, 6, 2 gesagt.

16. *signo*] näml. dafs sie auf der Burg seien. — *ex arce*] die Wiederholung des Wortes wie 43, 2. — *captiva corpora*] wie 45, 7; über *corpora* s. 6, 13, 6; 21, 13, 8; 25, 25, 7; vgl. 22, 52, 3. — *cessere*] 'fielen zu'; s. zu 43, 19, 12.

47. *et est* . . ] ausser der Jahreszeit (der Äquinoczialzeit) war auch der Ort gefährlich. — *Coela*] s. Strabo 10, 1, 2, S. 445: τῆς Εὐβοίας τὰ Κοῖλα λέγονσι τὰ μετὰ τὴν Ἀλλήδος καὶ τῶν περὶ Γερασιῶν τόπων κολποῦται γὰρ ἡ παραλλή, πησιάζονσα δὲ τῇ Χαλκίδι κροτοῦται (curvatur) πάλιν πρὸς τὴν ἡπειρον; Val. Max. 1, 8, 10: *regionem, quae inter Rhamnunta, nobilem Atici soli partem, Carystumque, Chalcidico freto vicinam, interiaccens Coelae Euboeae nomen obtinet*. Die Flotten müssen also nach der Einnahme von Oreus durch den Euripus (s. 28, 6, 8) gesegelt sein. — *suspectus*] vgl. Herod. 8, 13. — *hiemales motus*] Äquinoczialstürme. — *unde profecti . . erant*] s. 23, 10.

2. *super Maleum navigal*] s. 28,

leum navigat Corcyram. regem statum initiorum Cereris, ut acris interesset, tenuit; secundum initia et ipse in Asiam se recepit Agesimbroto et Rhodiis domum remisissis. haec ea aestate terra marique adversus Philippum sociosque eius ab consule et legato Romanis adiuvantibus rege Attalo et Rhodiis gesta.

4 Consul alter C. Aurelius ad confectum bellum cum in provinciam venisset, haud clam tulit iram adversus praetorem, quod  
5 absente se rem gessisset. misso igitur eo in Etruriam ipse in agrum hostium legiones induxit populandoque cum praeda maiore  
6 quam gloria bellum gessit. L. Furius, simul quod in Etruria nihil erat rei, quod gereret, simul Gallico triumpho imminens, [quem]  
7 absente consule irato atque invidente facilius impetrari posse ratus Romam inopinato cum venisset, senatum in aede Bellonae  
7 habuit expositisque rebus gestis, ut triumphanti sibi in urbem  
48 invehni liceret, petit. apud magnam partem senatus et magnitudine rerum gestarum valebat et gratia. maiores natu negabant

8, 11; wie 42, 56, 1; im Griech. *ὑπερ Μαλέαν*; s. Plin. et Trajan. Ep. 15, (26): *ὑπερ Μαλέαν navigasse*; vgl. 44, 1; Cic. ad fam. 4, 12, 1. — *statum*] näml. *sacrum* oder *sollemne* oder *tempus*; vgl. 5, 46, 2; 23, 35, 3; als Substantiv, wie ähnliche Neutra (s. Cic. p. Cael. 20: *destinatum*; Liv. 40, 46, 12: *vulgatum* u. a.), scheint *statum* nicht vorzukommen. — *initiorum*] s. 14, 7; es sind die großen Eleusinien gemeint, die vom 16. Boedromion (etwa Mitte September) an über 10 Tage dauerten; s. A. Mommsen, Heort. 73. 231. — *sacris*] die vielfachen Feierlichkeiten; s. A. Mommsen a. a. O. 243; Schömann 2, 344. — *et ipse*] dieses 'gleichfalls' bezieht sich nur auf *recepit*, nicht auf *in Asiam*. — *remissis*] als ob sie ihm untergeordnet gewesen wären.

3. *sociosque eius*] in Euböa. — *legato*] näml. Apustius. — *gesta*] s. 43, 7. — Nachdem Liv. von 22, 4 bis hierher die Ereignisse in Macedonien und Griechenland im Herbst 200 (s. 22, 4—32, 5) und im Frühjahr und Sommer 199 (s. 33, 1—47, 3) nach Polybios dargestellt hat, holt er jetzt einem Annalisten folgend nach, was bis

zum Anfang 199 in Italien, Rom u. s. w. geschehen ist (s. 47, 4—32, 2, 7).

47, 4—49, 3. Triumph des Prätors L. Furius. Dio Cass. fr. 57, 81.

4. *consul alter* . . ] knüpft an 22, 3 an und fällt noch in den Sommer 200. — *haud clam tulit*] vgl. Ter. Ad. 328: *neque id occulte fert*; Cic. p. Cluent. 54; parad. 6, 45.

5. *cum praeda maiore* . . ] = *ita ut plus praedae faceret quam gloriam sibi pararet*; doch paßt *cum* mehr zu *gloria* als zu *praeda*; über *praeda* s. 41, 7; 7, 16, 4: *praedae magis quam pugnae paratus*.

6. *imminens*] s. 14, 5; 3, 51, 9. — *invidente*] ist absolut gesagt.

— *impetrari*] dazu ist das Subjekt *eum* (*triumphum*) aus dem Vorhergehenden zu entnehmen. — *senatum* . . *habuit*] wozu er an sich und besonders bei der Abwesenheit der Konsuln befugt war. — *Bellonae*] s. zu 26, 21, 1. — *petit*]\*

48, 1. *apud* . . *valebat*] s. 1, 30, 7; 8, 33, 7. — *magnam partem*] wie § 6; = viele, nicht die Majorität.

2. *maiores natu*] von denen die *consulares* (s. § 3) nur ein Teil sind. — *negabant*] d. h. sie stimmten

triumphum, et quod alieno exercitu rem gessisset et quod provinciam reliquisset cupiditate rapiendi per occasionem triumphi; id vero eum nullo exemplo fecisse; consulares praecipue expectandum fuisse consulem censebant; potuisse enim castris prope urbem positis tutanda colonia ita, ut acie non decerneret, in adventum eius rem extrahere; quod praetor non fecisset, senatui faciendum esse, ut consulem expectaret; ubi coram disceptantis consulem et praetorem audissent, verius de causa existimatos esse. magna pars senatus nihil praeter res gestas, et an in magistratu suisque auspiciis gessisset, censebant spectare senatum debere. ex duabus coloniis, quae velut claustra ad cohibendos Gallicos tumultus oppositae fuissent, cum una direpta et incensa esset, traiecturumque id incendium velut ex continentibus tectis

dafür, dafs . . nicht erteilt werde. — *alieno exercitu*] der Grund wird bei ähnlichen Gelegenheiten nicht erwähnt; s. 20, 4; 28, 38, 4 u. a.; wahrscheinlich war ein gleicher Fall nicht vorgekommen. — *provinciam reliquisset*] indes war Etrurien, wohin ihn der Konsul geschickt hatte, nicht seine Provinz; s. 6, 2; zur Sache s. 27, 43, 4; 28, 42, 21. — *rapiendi . . triumphi*] s. 6, 23, 5; wahrscheinlich liegt die Andeutung darin, dafs er einem anderen entrissen werde. — *id vero*] bezieht sich auf den ganzen Gedanken *et quod . . triumphi*; denn ihre Provinz hatten auch andere verlassen; s. 28, 9, 10.

3. *praecipue*] gehört entweder zu *consulares*, obgleich vorher der Grund, den sie angeben, nicht bestimmt ausgedrückt ist, oder zu *censebant* und deutet kurz den Gedanken an: sie stimmten dahin, dafs der Triumph verweigert werde, indem sie besonders die Ansicht geltend machten, dafs u. s. w.

4. *urbem*] dasselbe, wie *colonia* im folgenden, nämlic. Cremona; s. 21, 2. — *extrahere*]\* — *quod . . fecisset . . ut . .*] vgl. Cic. de fin. 1, 34: *id ne ferac quidem faciunt, ut ita ruant*; Phil. 14, 11: *hoc primum faciam, ut . . appellem*; Tusc. 1, 45. — *existimatos esse*] ohne *se*; s. zu 22, 50, 4.

6. *magna pars*] s. § 1; nach 49, 1 an u. St. die Majorität. — *et an . .*] der Gebrauch von *an* in einfacher indirekter Frage ohne vorausgehendes *utrum* oder *ne* findet sich bisweilen bei Livius; nachdem von der Bezeichnung der Ungewifsheit mit der Neigung zur Bejahung bei *nescio* (*dubito*) an der Übergang zur blofsen Ungewifsheit bei *incertus an* (s. 33, 8, 10) gemacht worden war, lag es nahe, *an* auch bei anderen Begriffen dieser Bedeutung zur Bezeichnung des Frageobjekts eintreten zu lassen; s. 35, 42, 4: *deinde an omnino mittendus esset, consultatio mota est*; 40, 14, 7: *te quaerere ex iis . . iubebat, an ferrum habuisset*; 41, 2, 6; 45, 20, 6: *consulti patres, . . an locum . . darent*; vgl. 8, 24, 11. 35, 4; Cic. in Verr. 4, 27; oft bei Curtius; s. zu 4, 48, 16. — *suisque\* auspiciis*] die also auch der ein ihm nicht speziell zuerkanntes Heer Kommandierende als rechtmäßige besafs; vgl. 28, 9, 10.

7. *velut claustra*] s. 6, 9, 4; zur Sache s. 21, 25, 2. — *Gallicos tumultus*] s. zu 21, 16, 4. — *oppositae fuissent*] die (früher) . . worden wären?; vgl. 44, 5; 30, 38, 6. — *una direpta* . .] s. 10, 3. — *continentibus*] da beide Kolonien, durch den Po getrennt, in geringer Entfernung von einander lagen: vgl. Tac. Hist. 1, 65.

- in alteram tam propinquam coloniam esset, quid tandem praetori faciendum fuisse? nam si sine consule geri nihil oportuerit, aut senatum peccasse, qui exercitum praetori dederit — potuisse enim, sicut non praetoris sed consulis exercitu rem geri voluerit, ita finire senatus consulto, ne per praetorem sed per consulem gereretur —, aut consulem, qui non, cum exercitum ex Etruria transire in Galliam iussisset, ipse Arimini occurrerit, ut bello interesset, quod sine eo geri fas non esset. non expectare belli tempora moras et dilaciones imperatorum, et pugnandum esse interdum, non quia velis, sed quia hostis cogat. pugnam ipsam eventumque pugnae spectari debere. fusos caesosque hostis, castra capta ac direpta, coloniam liberatam obsidione, alterius coloniae captivos recuperatos restitutosque suis, debellatum uno proelio esse. non homines tantum ea victoria laetatos, sed diis quoque immortalibus per triduum supplicationes habitas, quod bene ac feliciter, non quod male ac temere res publica a L. Furio praetore gesta esset. data fato etiam quodam Furiae genti Gallica bella. huius generis orationibus ipsius amicorumque victa est praesentis gratia praetoris, absentis consulis maiestas, triumphumque frequentes L. Furio decreverunt. triumphavit de Gallis in magistratu L. Furius praetor et in aerarium tulit trecenta viginti milia aeris, argenti centum milia quingentos.

8. *nam*] der Grund zu dem vorher nur angedeuteten Gedanken: der Prätor habe nicht anders handeln können. — *peccasse*] s. 28, 40, 5. — *sicut non* . . .] ebenso wie der Senat befohlen hätte (s. 11, 3), dafs nicht . . ., ebenso (*ita*) habe er durch einen Senatsbeschluss feststellen können, dafs . . .; ohne Parenthese würde es heifsen: *peccasse senatum, qui . . . dederit nec, sicut . . . voluerit, ita . . . finierit. — finire*] die Grenze feststellen, 'bestimmen'; s. 10, 13, 14; Cic. ad fam. 15, 9, 2. — *consulto*]\*

9. *ipse*] ist mit Nachdruck durch die Einschlebung des hindernden Grundes von *qui* getrennt.

10. *non expectare* . . .] ein mehrfach ausgesprochener Gedanke; s. 44, 8, 3; Thuk. 1, 42; Dem. Phil. 1, 37 u. a.

11. *pugnam ipsam*] nicht die Verhältnisse, unter denen sie erfolgt sei. — *fusos caesosque*] s.

26, 1, 9; 35, 1, 8. — *restitutosque*] s. 21, 18.

12. *supplicationes*] s. 8, 33, 20; zur Sache s. 26, 21, 3; 33, 22, 5. — *fato etiam quodam*] s. 5, 49, 6; 7, 25, 11; in Bezug auf Camillus und dessen Sohn vgl. Tacit. Ann. 2, 52: *post illum recipiatorem urbis filiumque eius Camillum penes alias familias (der gens Furia) imperatoria laus fuerat.*

49. 1. *ipsius*] als Vorsitzender (s. 47, 6) darf er wohl seine Ansicht aussprechen, aber nicht abstimmen; s. 8, 13, 8. — *victa est . . . maiestas*] durch die Auseinandersetzung sind die Begriffe gehoben. — *frequentes*] also ist 48, 1: *magna pars* nicht zu urgieren, oder mehrere haben ihre Ansicht geändert. — *in magistratu*] vgl. 8, 26, 7; 10, 46, 2; 33, 23, 4, 37, 10; 41, 13, 6; kommt in dieser Zeit, da das Imperium so oft prorogiert wird, selten vor. — *aeris*] = *aeris gravis*;

neque captivi ulli ante currum ducti neque spolia praelata neque milites secuti. omnia praeter victoriam penes consulem esse apparebat.

Ludi deinde a P. Cornelio Scipione, quos consul in Africa voverat, magno apparatu facti. et de agris militum eius decretum, ut, quot quisque eorum annos in Hispania aut in Africa militasset, in singulos annos bina iugera agri acciperet; eum agrum decemviri adsignarent. triumviri item creati ad supplendum Ve-

ob wirklich schwere Asse eingebracht oder das erbeutete Kupfergeld auf *aes grave* von den Münzbeamten reduziert wurde, ist nicht sicher, doch das Letztere wahrscheinlicher; s. Mms. MW. 282. 285. — *argenti\**] hiernach folgt gewöhnlich ein Zusatz wie *bigati* oder *signati*; s. 33, 23, 7, 37, 11; vgl. 34, 10, 7, 46, 2, 52, 6; 36, 21, 10, 39, 2; *centum milia quingentos\** giebt also die Zahl der Denare an; vgl. 33, 23, 9, 27, 2; Mms. MW. 381; Hultsch Metr. 201. Übrigens ist es auffallend, das *Furius* zwar über das Geld verfügt, die übrige Kriegsbeute aber und die Gefangenen dem Konsul hat überlassen müssen; s. § 3; anders ist der Fall 8, 30, 8; vgl. Hermes 1, 173 ff.

3. *neque milites secuti*] dies ist sonst ein Grund, den Triumph zu versagen; s. § 9; 28, 9, 10; doch waren in dem vorliegenden Falle nach 48, 3 die Verhältnisse eigentümlich.

49, 4—50. Spiele, Wahlen, Verhältnisse in Rom.

4. *ludi*] vgl. 9, 10; 28, 45, 12; Marq. 3, 476; Pol. 16, 23, 7 verbindet dieselben mit dem Triumph Scipios, welchen Liv. bereits im J. 201 (s. 30, 45, 2) erwähnt hat: *οἱ μὲν ἐν τῇ Ρώμῃ κατὰ τὸ συνεχές ἐπὶ πολλὰς ἡμέρας ἀγῶνας ἤγον καὶ πανηγύρεις ἐπιφανῶς, χορηγὸν ἔχοντες εἰς ταῦτα τὴν Σκιπίωνος μεγαλοπύλιν.* — *consul*] ungenau ausgedrückt, da Scipio erst als Prokonsul nach Afrika übersetzte.

5. *decretum, ut..*] Liv. deutet nicht an, das er schon im vorher-

gehenden Jahre (s. 4, 1 f.) einen wenn auch etwas abweichenden Senatsbeschluss über den Gegenstand angeführt und die Wahl der *decemviri metiendo dividendoque agro* berichtet hat. — *in Hispania\**] fehlt in dem früheren Dekrete; vgl. 32, 1, 6; Liv. scheint voraussetzen, das diese Soldaten mit Scipio zurückgekehrt seien (vgl. 28, 32, 7), da er *militēs eius* sagt; allein nach 28, 38, 1 hat Scipio sein Heer in Spanien zurücklassen müssen, und Liv. hat nirgends bestimmt angegeben, wann dasselbe zurückgekommen sei; s. 20, 7; 30, 41, 4; das Heer, welches Scipio in Afrika hatte, war ein ganz anderes; s. 29, 24, 3. — *acciperet*] ob nur römische Bürger oder auch socii, wird weder hier noch 4, 1 f. oder 32, 1 bemerkt. — *adsignarent*] wahrscheinlich ist die *adsignatio viritana* gemeint (s. zu 4, 47, 7; 42, 4, 3; CIL. 1, S. 89), so das jeder einzelne seinen Besitz von den anderen abgesondert erhielt, nicht Kommunen gegründet wurden, wie die Veteranenkolonien unter und nach Sulla; vgl. Aurel. Vict. 73, 1; Marq. 1, 95; Lange 2, 171; Kiene, Bundesgenossenkrieg 104.

6. *item creati*] hiernach muß Livius angenommen haben, das auch die Decemviri erst jetzt gewählt worden sind. — *supplendum . . numerum*] auch dazu waren, wie zur Abführung der Kolonie, Triumvirn nötig; s. 37, 46, 10. — *Venusinis*] der Dativ wie 29, 25, 8 u. a.; über Venusia s. 27, 10, 7, 21, 3; das auch andere Kolonien dieses Schicksal gehabt hatten, zeigt

nusinis colonorum numerum, quod bello Hannibalis attenuatae vires eius coloniae erant, C. Terentius Varro, T. Quinctius Flamininus, P. Cornelius Cn. f. Scipio. hi colonos Venusiam adscripserunt.

- 7 Eodem anno C. Cornelius Cethegus, qui proconsul Hispaniam obtinebat, magnum hostium exercitum in agro Sedetano fudit. quindecim milia Hispanorum eo proelio dicuntur caesa, signa militaria capta octo et septuaginta.
- 8 C. Aurelius consul, cum ex provincia Romam comitiorum causa venisset, non id, quod animis praeceperant, questus est, non expectatum se ab senatu, neque disceptandi cum praetore consuli potestatem factam, sed ita triumphum decresse senatum, ut nullius nisi eius, qui triumphaturus esset, et non eorum, qui bello interfuissent, verba audiret. maiores ideo instituisse, ut legati, tribuni, centuriones, milites denique triumpho adessent, ut testes rerum gestarum eius, cui tantus honos haberetur, populus Romanus videret. eequem ex eo exercitu, qui cum Gallis pugnaverit, si non militem, lixam saltem fuisse, quem percunctari

32, 2, 6. — *attenuatae*] s. zu 45, 11, 7. — *Varro*] s. 11, 18. — *Flamininus*] s. 29, 13, 6; nach Plut. Flamin. 1: πεμπούμενων ἀποικῶν εἰς δύο πόλεις, Νάουρειάν τε καὶ Κῶνσαν, ἀρχῶν ἡρώδη καὶ οὐκιστῆς wäre seine Bestimmung eine andere gewesen (vgl. 32, 2, 6); denn es läßt sich kaum annehmen, dafs er für alle drei Kolonien zum Triumvir gewählt worden sei, wenn nicht die Wahl für die von Plutarch Erwähnten später, als es nach Liv. scheinen kann, erfolgt ist; vgl. jedoch 4, 3, 5; Lange 2, 174. 176. — *Scipio*] der 29, 14, 8 erwähnte. — *Venusiam adscripserunt*] s. 33, 24, 8; vgl. 4, 11, 7; die Konstr. wie 6, 30, 9; 9, 20, 5; 34, 42, 6.

7. *Cethegus*] s. 50, 6; seine Absendung nach Spanien, wohin er, wahrscheinlich als Privatmann zum Prokonsul erwählt, geschickt worden (s. 28, 38, 1) und an Lentulus' Stelle (s. 20, 1) getreten ist, hat Liv. nicht erwähnt; vgl. 8, 10; Lange 2, 597. — *Sedetano*] s. 29, 1, 26. — *quindecim milia Hispanorum*] die Schlacht wäre also, wenn die Zahl nicht von den Annalisten ver-

größert ist, bedeutend gewesen, wird aber doch nur, wie viele andere (s. 34, 22, 2. 46, 1 u. a.), mit wenigen Worten berührt, während andere, nicht wichtigere, ausführlich geschildert sind; s. 21, 5 ff.

8. *animis praeceperant*] s. 10, 26, 4; über den Plural s. 3, 37, 5: *expectabant*; 5, 25, 3; 26, 22, 14; 32, 9, 3; 34, 9, 12 u. a. Der Konsul nimmt die Sache nicht persönlich, sondern tadelt das Verfahren als dem Herkommen widersprechend. — *verba audiret*] dafs der Senat noch andere als etwa die Legaten (anders ist 38, 44, 11: *decem legatorum*) hörte, was man aus § 11: *percunctari posset* folgern möchte, geschah wohl nicht leicht; dagegen konnten die Soldaten auf das Volk einwirken, wenn es das Imperium für den Tag des Triumphes gewähren sollte; s. 45, 36, 6 ff.

10. *tribuni*] näml. *militum*. — *testes*] s. 26, 21, 4; 38, 49, 11; Cic. ad Quir. p. r. 16: *rerum mearum gestarum auctores, testes, laudatores fuerunt*.

11. *posset*] nach *pugnauerint*; s. 6, 11, 4; 32, 7, 11. — *percunctari*]

posset senatus, quid veri praetor vanive adferret? comitiis deinde 12 diem edixit, quibus creati sunt consules L. Cornelius Lentulus, P. Villius Tappulus. praetores inde facti L. Quinctius Flamininus, L. Valerius Flaccus, L. Villius Tappulus, Cn. Baebius Tamphilus.

Annona quoque eo anno pervilis fuit; frumenti vim ma- 50 gnam ex Africa advectam aediles curules M. Claudius Marcellus et Sex. Aelius Paetus binis aeris in modios populo diviserunt. et 2 ludos Romanos magno apparatu fecerunt; diem unum instaurarunt; signa aenea quinque ex multatio argento in aerario posuerunt. plebeii ludi ab aedilibus L. Terentio Massiliota et Cn. 3 Baebio Tamphilo, qui praetor designatus erat, ter toti instaurati. et ludi funebres eo anno per quadriduum in foro mortis causa 4 M. Valeri Laevini a Publio et Marco filiis eius facti, et munus gladiatorium datum ab iis; paria quinque et viginti pugnarunt.

findet sich in dieser Weise mit dem Accusativ und einem indirekten Fragsatze verbunden, selten; s. Plaut. Capt. 917: *cocum percontabatur, possent seriae fervere*; vgl. Cic. Brut. 172: *cum percontaretur ex amica quadam, quanti aliquid venderet*; Liv. 40, 21, 3: *percontatus peritos de ascensu Haemi. — veri...vanive*] alliterierend; vgl. 6, 14, 11; 28, 25, 2; 34, 12, 4; 35, 40, 8; 37, 42, 1; 41, 23, 17. — *adferret*] d. h. dem Senate melde; s. 33, 45, 1.

12. *edixit*] sagte durch ein Edikt an; s. 26, 18, 4; vgl. 29, 8. — *Lentulus*] s. 20, 1. — *P. Villius Tappulus\**] s. 4, 3; 30, 1, 9. 27, 8. — *Quinctius*] s. 4, 3, 5; zu 32, 7, 9. — *Valerius*] s. 4, 5; 27, 8, 5; vgl. zu 4, 7. — *Baebius*] s. 29, 37, 17; vgl. 50, 3; 32, 1, 2.

50. 1. *quoque*] lose Anknüpfung eines neuen Gegenstandes. — *pervilis*] das Getreide kostete nur die Hälfte des 4, 6; 30, 26, 6 angegebenen Preises. — *binis aeris*] je 2 As, =  $\frac{1}{2}$  Sesterz; s. 33, 42, 8. — *populo*] dem armen Volke; s. 4, 6. — *diviserunt*] s. 4, 6.

2. *instaurarunt*] s. 27, 6, 19; zu 2, 36, 1. — *ex multatio* . . .] s. zu 24, 16, 19. — *in aerario*] sonst in

oder vor den Tempeln (s. 10, 23, 13; 33, 25, 2; 34, 53, 4; 35, 10, 12) oder ohne Angabe des Ortes, wie 38, 35, 5; an u. St. ist wohl der Tempel des Saturn gemeint, in oder vor dem die Bilder aufgestellt werden; s. 27, 10, 11.

3. *plebeii ludi*] s. Marq. 3, 479; vgl. Mms. Str. 12, 564, 1. — *Terentio* . . .] s. 38, 42, 4; vgl. die Daskalie zu Plautus Stichus: *Graeca Philadelphoe Menandru acta ludis plebeis Cn. Baebio L. Terentio aed. pl. egit C. Publilius Pollio . . P. Sulpicio C. Aurelio cos. — ter toti* . . .] s. 23, 30, 16.

4. *ludi funebres . . munus gladiatorium*] wie 23, 30, 15; 39, 46, 2. — *mortis causa . . Laevini*] s. zu 28, 21, 1; zu der Wortfolge vgl. 9, 42, 1: *alienae sortis victor belli*; Cic. Tusc. 4, 40: *fratris repulsa consulatus*; Vell. Pat. 2, 5: *Pauli exemplo disciplinae. — Laevini*] s. 5, 5. — *Publio et Marco\**] der erstere scheint sonst nicht vorzukommen, denn schwerlich ist es der 41, 8, 1 genannte Prätor; Marcus wird 39, 56, 5 und 40, 1, 2 als Prätor erwähnt; ein dritter Sohn ist C. Valerius (s. 38, 9, 8; 40, 44, 7), der in den Fast. Capit. (a. 578) *M. f. P. n.*

- 5 M. Aurelius Cotta decemvir sacrorum mortuus; in eius locum  
M. Acilius Glabrio suffectus.
- 6 Comitii aediles curules creati sunt forte ambo, qui statim  
occipere magistratum non possent. nam C. Cornelius Cethegus  
absens creatus erat, cum Hispaniam obtineret provinciam;  
7 C. Valerius Flaccus, quem praesentem creaverant, quia flamen  
Dialis erat, iurare in leges non poterat; magistratum autem plus  
8 quinque dies, nisi qui iurasset in leges, non licebat gerere. pe-  
tente Flacco, ut legibus solveretur, senatus decrevit, ut, si aedi-  
lis, qui pro se iuraret, arbitrato consulum daret, consules, si iis  
9 videretur, cum tribunis plebis agerent, uti ad plebem ferrent. da-  
tus, qui iuraret pro fratre, L. Valerius Flaccus, praetor designa-  
tus. tribuni ad plebem tulerunt, plebesque scivit, ut perinde es-  
10 set, ac si ipse aedilis iurasset. et de altero aedile scitum plebi est  
factum; rogantibus tribunis, quos duos in Hispaniam cum im-  
perio ad exercitus ire iuberent, ut C. Cornelius aedilis curulis ad  
11 magistratum gerendum veniret, et L. Manlius Acidinus decederet

heißt; vgl. Pol. 22, 12, 10: *νίος τοῦ πρώτου συνθεμένου πρὸς Αἰτωλοῦς τὴν συμμαχίαν.*

5. *M'*\*) — *suffectus*] so wird oft gesagt statt des genaueren *cooptatus*; s. 26, 23, 7; 27, 6, 16; vgl. 40, 42, 11.

6. *comitiis*\*) 'in den Komitien'; s. 8, 13, 10; 39, 39, 9; zu 23, 14, 4. — *occipere*] s. 23, 31, 13; vgl. 1, 7, 6. — *Cethegus*] s. 49, 7.

7. *C. Valerius*] s. 27, 8, 4; 32, 7, 14. — *flamen Dialis*] s. Gell. 10, 15, 4: *iurare Dialem fas numquam est*; vgl. Lange 1, 270. — *iurare in leges*] näml. dafs er das Amt nach denselben führen, die ihm nach den Gesetzen zustehende Kompetenz nicht überschreiten wolle; der 29, 37, 12 erwähnte Eid entsprach dem hier angeführten; s. Lange 1, 521.

8. *pro se iurare*] ein Auskunftsmittel, welches andeutet, dafs die alten religiösen Bestimmungen schon viel von ihrer Heiligkeit verloren hatten. — *arbitratu* .] die Konsuln sollen nach ihrem Gutdünken entscheiden, ob der Stellvertreter annehmbar sei. — *ad plebem ferrent*] was sie beantragen sollen, geht aus

dem Zusammenhange (s. § 9) hervor. Die Plebs entbindet auch sonst von den Gesetzen; s. 10, 13, 9.

9. *datus*] näml. *ab aedile*; s. § 8. — *perinde esset*] wie *aliter est* 28, 18, 1; *prout est* 38, 50, 5 u. a.; vgl. 23, 44, 1; ebenso *proinde valere*; s. Cic. de leg. 2, 49; Quint. 7, 1, 60; auch in Gesetzen; s. Gaius 3, 56; Ulpian fr. 1, 12.

10. *de altero* .] ein Gleiches war 29, 11, 12 nicht geschehen. — *scitum plebi*] s. 2, 42, 6; gewöhnlicher ist *plebi (plebis) scitum*. — *in Hispaniam . . ad exercitus*] die Kompetenz der zu Wählenden wird dadurch bestimmt; obgleich dieselben in der Provinz auch die Civilverwaltung haben.

11. *multos post annos*] s. 28, 38, 1; vgl. 29, 13, 7; 30, 41, 4. Die Worte *ut . . annos* sind die Motive, *quos . . iuberent* der Inhalt der Rogation. — *Lentulus*] ist wahrscheinlich ein Irrtum des Liv. (s. 4, 3), da der hier Lentulus Genannte 33, 27, 1 Blasio heifst, und sich kaum annehmen läfst, dafs ein Mann wie Lentulus (s. 30, 40, 5) in dieser Weise nach Hispanien geschickt worden

de provincia multos post annos, plebes Cn. Cornelio Lentulo et L. Stertino pro consulibus imperium esse in Hispania iussit.

ist; vgl. 23, 34, 14. — *Stertino\**] dieser ist noch nicht erwähnt; beide haben jetzt keine Ämter und erhalten das Imperium wie Scipio 26, 18, 9,

Lentulus und Manlius 28, 38, 1, Cethegus 49, 7. — *pro consulibus*] s. 33, 25, 9.

## T. LIVI

### AB VRBE CONDITA

#### LIBER XXXII.

Consules praetoresque, cum idibus Martii magistratum in- 1  
issent, provincias sortiti sunt. L. Lentulo Italia, P. Villio Macedo- 2  
nia, praetoribus L. Quinctio urbana, Cn. Baebio Ariminum, L.  
Valerio Sicilia, L. Villio Sardinia evenit. Lentulus consul novas 3  
legiones scribere iussus, Villius a P. Sulpicio exercitum acci-  
pere; in supplementum eius, quantum militum videretur, ut scri- 4  
beret, ipsi permissum. praetori Baebio legiones, quas C. Aurelius  
consul habuisset, ita decretae, ut retineret eas, donec consul  
novo cum exercitu succederet; in Galliam ubi is venisset, omnes 5  
milites exactorati domum dimitterentur praeter quinque milia  
socium; iis obtineri circa Ariminum provinciam satis esse. pro- 6

1—2. Verteilung der Provinzen und Heere. Sühnung der Prodigien u. a.

1. *idibus Martii*] s. 22, 1, 1.

2. *L. Lentulo\** — *Italia*] d. h. die Kriegsführung in Italien; s. § 5; 28, 8; 43, 15, 3. — *praetoribus*] wie 26, 33, 8; 29, 13, 2. — *urbana*] und zwar zusammen mit der *peregrina*; s. 31, 6, 2.

3. *novas*] wohl zwei.

5. *exactorati*] s. 8, 34, 9. — *quinque milia*] s. 31, 8, 7.

6. *circa Ariminum*] die Umgegend von Ariminum, der ager Gallicus, welcher den senonischen Galliern abgenommen und nach der lex Flaminia (s. Pol. 2, 21; Cic. de sen. 11 u. a.) an römische Bürger

verteilt worden war; s. 39, 44, 10. An manchen Stellen wird die Bezeichnung Ariminum für die Provinz Gallia gebraucht (s. 24, 44, 3; 28, 38, 13 u. a.); allein in Zeiten der Gefahr, oder um den Krieg gegen Gallien mit mehr Nachdruck zu führen, wird in Gallien ein besonderes Heer, geschieden von dem in Ariminum, aufgestellt; s. 29, 13, 2. 4; 30, 1, 7. 9; 32, 9, 5; 41, 8, 3: *Galliam in duas provincias divisam*. In diesem Falle erhält der eine der Anführer Ariminum als besonderen Verwaltungsbezirk; s. 30, 1, 9; 31, 10, 5. Gewöhnlich wird nur die provincia Gallia genannt, d. h. der Consul oder Prätor, welcher die Kriegsführung und Beauf-